Zeitschrift: Hotel-Revue
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 77 (1968)
Heft: 11

Heft

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hotel revue

Nr. 11 Bern, 14. März 1968

Schweizer Hotel-Revue
Organ für Hotellerie und Fremdenverkehr
Eigentum des Schweizer Hotelier-Verein
77. Jahrgang – Erscheint jeden Donnerstag
3011 Bern, Monbijoustrasse 31. Tel. (031) 25 72 22

Revue suisse des Hôtels
Organe pour l'hôtellerie et le tourisme
Propriété de la Société suisse des hôteliers
77 année – Paraît tous les jeudis
Einzelnummer 80 Cts. le numéro

Der Schwarze Peter macht die Runde

Um ein Vielfaches häufiger, als man gemeinhin glaubt annehmen zu dürfen, berühren die von den eidgenössischen Räten behandelten Geschäfte direkt oder indirekt die Interessen des Gastgewerbes im allgemeinen und der Schweizer Hotellerie im besonderen. Soeben war es die Revision des Milchbeschlusses 1966, der zunächst im Nationalrat und hernach im Ständerat zur Diskussion stand, ein Geschäft also, dem die Hotellerie als Kollektivkonsument an Milchprodukten naturgemäss grösstes Interesse entgegenbringen muss.

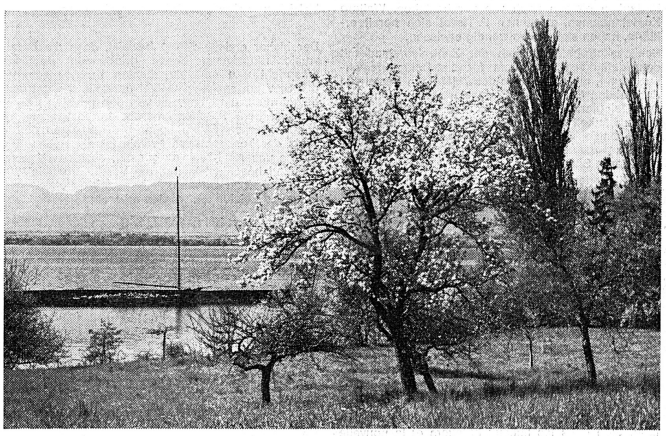
Worum es bei der Revision des Milchbeschlusses ging, darf wohl als bekannt vorausgesetzt werden. Auch das Ergebnis der Verhandlungen dürfte inzwischen allgemein publik geworden sein. Dem aufrichtigen Bemühen seitens des Bundesrates und ehrlicher Konsumentenvertreter, die «aiguille jaune» abzutragen (dieser zu zwiespältiger Berühmtheit gelangte Schweizer Berg soll inzwischen auf einer Fläche von hundert Quadratmetern eine Höhe von fünfzig Metern erreichen!), diesem ehrlichen Bemühen war kein durchschlagender Erfolg beschieden, es wurden ihm durch die echten Bauernvertreter und durch solche, die glaubten, es sein zu müssen, allerdings nicht eben unerwartet ein Riegel geschoben.

Politika reinster Prägung wollten wir in der Hotel-Revue nicht zur Schau stellen. In diesem Zusammenhang allerdings können wir es nicht verkneifen, ein parlamentarisches Erpressungsmanöver anzuprangern. Viel ist man sich aus den Sphären hoher Politik gewöhnt, manche Intrige gereicht hier dem einen zum Schaden und dem anderen zum vermeintlichen Nutzen. Es geht aber doch um einiges zu weit, wenn ein prominenter Landwirtschaftspolitiker in der Debatte über den neu festzusetzenden Rückbehalt für die Milchproduzenten offen droht, seine Parteigänger müssten beim Geschäft über die Reallohnerhöhung für das Bundespersonal wohl oder übel die «Konsequenzen» ziehen, sollte eine Mehrheit des Rates dem lediglich von drei auf fünf Rappen erhöhten Rückbehalt für die Produzenten die Unterstützung verweigern. – Hoffen wir also zumindest, dass es nicht diese politische Zumutung war, die schliesslich zu einer pro-bäuerlichen Mehrheit geführt hat.

Mit diesem Entscheid hat der Nationalrat ganz gewiss weder den Konsumenten noch der schweizerischen Landwirtschaft einen guten Dienst erwiesen. Den schlechtesten Dienst indessen erwies man zweifellos dem Bundesrat, dem noch selten je so deutlich der Schwarze Peter zugeschoben wurde. Er, der Bundesrat, soll nämlich dann, wenn die beschlossenen fünf Räpplein Rückbehalt für eine Normalisierung der Lage innert nützlicher Frist nicht ausreichen (der Mut zur Hoffnung kann einen verlassen!) durch Kontingentierungsmassnahmen zum Rechten sehen. Zeter und Mordio werden nicht auf sich warten lassen.

Immerhin stand ja unser Volkswirtschaftsminister, Bundesrat Dr. Hans Schaffner, mit seinen vehementen Voten beileibe nicht allein im Ratssaal. Zudem blieb er der Gewohnheit treu, seine Zuhörer mit Novitäten zu überraschen. Eine solche Neuigkeit verabreichte er beispielsweise den Parlamentariern und der Oeffentlichkeit im folgenden Abschnitt, den wir aus seiner ausführlichen Rede im Anschluss an die Eintretensdebatte zum Milchbeschluss zitieren: «In einem 7-Punkte-Programm sieht der Bundesrat u. a. folgendes vor: die Aeufnung des Rückstellungsfonds gemäss Artikel 2022 der Schlachtviehordnung vom 30. Dezember 1953 von 8 auf 20 Millionen Franken; Einschränkung des Importes von Nierstücken, soweit dies für die Qualitätshotellerie tragbar ist. Damit soll die notwendige Umstellung auf vermehrte Fleischproduktion erleichtert werden. Dass diese Umstellung gezielt erfolgen muss und nicht einfach blindlings vorgenommen werden kann, sage ich nur deshalb so deutlich, weil ich vermeiden möchte, dass durch eine zu starke Umstellung der Viehpreis ebenfalls unglücklich tangiert wird.»

Wie immer man diese Stellungnahme auch beurteilen mag, die schweizerische Hotellerie dürfte ihr mehrheitlich positive Aspekte abgewinnen, so konfrontiert sie uns doch mit der Frage, ob, seit wann, wo und in welchem Ausmass es in der Schweiz (nach Auffassung des Bundesrates) neben der Qualitätshotellerie auch noch die Quantitätshotellerie gibt... Zu alledem bleibt die Frage unbeantwortet, welche der beiden angeblichen «Hotel-Kategorien» zu seiner Zeit die zweifellos wesentlich verteuerten Inland-Nierstücke absetzen soll und kann. Es darf ja wohl bei dieser Gelegenheit einmal mehr mit aller Deutlichkeit festgestellt werden, dass die Hotellerie eine Verteuerung des Fleisches ganz allgemein nicht mehr tragen könnte, ohne ihrerseits in den Restaurationspreisen Anpassungen vorzunehmen. Der Schwarze Peter kann also die Runde machen!



Freizeitgestaltung und Tourismus

Traduction en franäais en numéro 12

Die Alliance Internationale de Tourisme (AIT), welche die nationalen Touring-Clubs zusammenfasst, organisierte in der letzten Februarwoche unter dem Titel «Loisir et Tourisme» einen sehr interessanten Kongress, der dieses Jahr hauptsächlich dem Thema

Saisonverlängerung

gewidmet war.

Obwohl es sich bei dem gewählten Thema sicher nicht um ein neues, erst kürzlich auftretenden Problem handelt, gelang es der AIT, prominente Referenten aus zahlreichen Ländern zu einer Stellungnahme in dieser Frage zu gewinnen. In rund dreissig zumeist kurzen Referaten wurde der ganze Fragenkomplex von allen möglichen Seiten angeleuchtet und nach Lösungen gesucht.

Es kann wohl nicht behauptet werden, dass der straff organisierte Florentiner Kongress entscheidende neue Gesichtspunkte zutage gefördert hätte, die nicht schon bei früheren Gelegenheiten bei anderen internationalen Zusammenkünften touristischer Organisationen, und vor allem im Rahmen der früheren OECE, diskutiert worden wären. Die AIT darf aber für sich beanspruchen, dass dank ihrer Initiative und des Florentiner Kongresses über das Problem der Ferienstaffelung eine umfangreiche und gewissermassen à jour geführte Dokumentation zusammengetragen werden konnte, welche in Zukunft Fachkreisen wertvolle Dienste leisten wird. Zur grossen Befriedigung der touristischen Kongressteilnehmer durfte auch festgestellt werden, dass die Zeiten endlich überwunden sind, wo man die Forderung nach Ferienstaffelung lediglich als wirtschaftliches Postulat aus Fremdenverkehrskreisen zu betrachten pflegte. Die Erkenntnis der Notwendigkeit der Saisonverlängerung setzt sich nun doch in immer weiteren Kreisen durch, und die lange Zeit kaum erstürmbare Burg des Schulkonservatismus, des Widerstandes der Schulbehörden gegen eine Verlängerung der Sommerferien, scheint doch ziemlich überall ins Wanken gekommen zu sein.

Wer ist gezwungen, in der Hochsaison in die Ferien zu fahren?

Interessante Untersuchungen in Deutschland und Frankreich haben ergeben, dass rund 40–44 Prozent der gesamten Bevölkerung bei der Festsetzung ihrer Ferien von den Schulferienterminen ihrer Kinder abhängig sind. 33 Prozent der Bevölkerung müssen ihren Ferienurlaub nach den industriellen Betriebsferien richten. Schulferien einerseits und Betriebsferien anderseits beeinflussen rund 55 Prozent der gesamten Bevölkerung wichtiger Industrieländer Europas in ihren Feriendispositionen. Daraus ergibt sich, dass zirka 45 Prozent der Bevölkerung in der Festlegung ihrer Ferienpläne wenigstens zeitlich völlig frei wären. Aus leicht verständlichen Gründen gilt es nun, diesen Bevölkerungsteil publizistisch zu bearbeiten und zu beeinflussen, damit möglichst viele der nicht an Schulferien oder Betriebsferien gebundenen Touristen die Hochsaisonwochen mit allen ihren Nachteilen meiden.

Vorbildliche Ferienstaffelung in Deutschland

Als mustergültig dürfen die deutschen Bemühungen bezeichnet werden, welche versuchen, eine zweckmässige Rotation in die Schulferientermine der einzelnen Länder zu bringen. Die totale Sommerferienzeit aller deutschen Länder erstreckt sich über einen Zeitraum von rund 80 Tagen; die effektive Feriendauer liegt bei rund 45 Tagen. Im Rahmen einer 5-Jahres-Rotation setzen nun die einzelnen Länder zu unterschiedlichen Daten ihre Sommerferien fest, wobei nach einem ausgeklügelten System versucht wird, zu jeder Zeit ungefähr gleich viele deutsche Bundesbürger Urlaub geniessen zu lassen.

Angebotsqualität und Preis beeinflussen Vor- und Nachsaison

An die Adresse der Ferienorte und teilweise auch an die Hotellerie ging der Wunsch, dass man mehr als bisher versuche, auch in der Vor- und Nachsaison den Gästen attraktive Programme zu bieten. Dass auch hier gewisse **Vorleistungen** notwendig sind, bevor man ernten kann, dürfte verständlich sein. Der Ruf nach Preisreduktionen in der Vor- und Nachsaison für alle möglichen touristischen Leistungen stellt auch nicht gerade eine neue Forderung dar, hat aber nach wie vor volle Berechtigung.

Aus diesem Grunde lancierte bekanntlich die AIT im vergangenen Jahr ihre

Tourunits

eine Art touristische Währung, die es dem AIT-Mitglied erlaubt, in den Vertragshotels in ganz Europa zu genau festgesetzten, speziell günstigen Vor- und Nachsaisonpreisen das «Leistungspaket» Abendessen, Uebernachtung und Frühstück mit solchen Checks zu bezahlen. Mit berechtigtem Stolz durften die Vertreter der AIT darauf hinweisen, dass sie mit diesen Tourunits eine positive Aktion zur Entzerrung der Saisonspitzen ausgelöst haben, die allerdings bisher noch nicht das erwünschte Echo gefunden hat.

Schlussbemerkungen

Wie erwähnt, hat die AIT mit ihrem Kongress ein Gebiet beackert, das schon seit Jahrzehnten touristische Fachleute beschäftigt und das durch die Entwicklung des Fremdenverkehrs zum Massenphänomen immer akuter und heisser geworden ist. Die unablässigen Bemühungen aller interessierten Kreise zeitigen nun doch gewisse Erfolge, was aus der reichhaltigen Dokumentation dieses Kongresses eindeutig hervorging. Mit Genugtuung darf man feststellen, dass heute die Einsicht doch vorherrscht, dass eine Saisonentspannung nicht nur im Interesse der Fremdenverkehrswirtschaft liegt, sondern primär dem Gast in Form verbesserter Leistungen, angenehmerer Ferien und vermehrter Erholung zugute kommen würde.

Bedauerlich scheint uns, dass an diesem Kongress die Hotellerie kaum vertreten war und dass man ab und zu unter dem Eindruck stand, dass in den Köpfen vieler Kongressteilnehmer als Touristengebiete nur gerade die Mittelmeerstrände bestehen und alpine Regionen und vor allem auch der Wintersport bei der Mehrzahl der Kongressteilnehmer in ihren Ueberlegungen kaum Beachtung fand! Im übrigen verdient die AIT Dank und Anerkennung, dass sie mit grossem Aufwand und durch mustergültige Organisation des Kongresses die Möglichkeit geschaffen hat, das Thema Saisonverlängerung auf Grund der neuesten Erkenntnisse behandeln zu lassen.

pr

A lire aujourd'hui

	Page
Der Zentralvorstand des SHV tagte in Kandersteg	2
Restrictions éventuelles au trafic américain	3
Ostafrika als Reiseland 2. Teil	4/5
Quand des apprentis exploitent un restaurant	6

Zürcher Fremdenverkehr im Januar 1968

Die seit Herbst 1967 anhaltende positive Entwicklung des Zürcher Fremdenverkehrs setzte sich auch im Januar 1968 fort. Verglichen mit dem Januar 1967 (Vergleichszahlen in Klammern) erhöhte sich im Januar 1968 die Gesamtzahl der Gäste um 10,3 und jene der Uebernachtungen um 9,3 Prozent. Eine Frequenzzunahme wurde sowohl bei den inländischen als auch ausländischen Besuchern registriert, bei den letzteren war sie jedoch viel ausgeprägter. Während sich nämlich gegenüber Januar 1967 die Zahl der Ankünfte der Inländer um 2,6 Prozent und jene ihrer Uebernachtungen um 4,0 Prozent erhöhte, ergab sich bei den Ankünften der Auslandgäste eine Zunahme um 13,0 Prozent, wobei die Zahl ihrer Uebernachtungen um 11,8 Prozent anstieg. Die Gesamtzahl der Gäste erhöhte sich gegenüber Dezember 1967 um 13,7, diejenige der Uebernachtungen um 10,9 Prozent. Diese saisonbedingte Zunahme ist hauptsächlich den Auslandgästen zu verdanken. Im Januar 1968 fanden in Zürich keine Tagungen oder Kongresse statt, die für den Zürcher Fremdenverkehr von Bedeutung gewesen wären.

Nach der Statistik der von den Gästen benützten Transportmittel entfielen auf die Bahnpassagiere 38,5 (39,7) Prozent, auf die Fluggäste 34,2 (30,3) Prozent und auf die motorisierten Besucher 25,3 (28,5) Prozent.

Drohende Verunstaltung des Vierwaldstättersees

Als grossartigste Alpenseelandschaft Europas steht das Gebiet des Vierwaldstättersees an vorderster Stelle unter den schützenswerten Naturdenkmälern der Schweiz. Gegen die in der Presse heftig diskutierten Ueberbauungspläne grosser Teile des zum Rigi gehörenden Urmiberges haben deshalb sowohl der Schwyzer Naturschutzbund wie auch der Innerschweizer Heimatschutz und die Vereinigung «Pro Rigi» bei der zuständigen Schwyzer Regierung Einspruch erhoben. In einem Gutachten des Schweizer Heimatschutzes heisst es: «Wenn dieses Projekt in dieser Form zur Ausführung käme, so wäre eine klassische Uferlandschaft des Vierwaldstättersees für alle Zeiten verunstaltet. Dies erscheint um so erstaunlicher, als just die Kreise, die vom Fremdenverkehr leben, ein vitales Interesse haben sollten, die Schönheit der Landschaft zu erhalten, um derentwillen die in- und ausländischen Gäste diese Landschaft aufsuchen.»

Sodann warnt der Schweizer Heimatschutz vor der Verunstaltung des Seeufers durch ein geplantes 50 Meter hohes Hochaus: «An den Ufern des Vierwaldstättersees ist ein Hochhaus mit seiner einschneidenden landschaftsverändernden Wirkung fehl am Platze.»

Auch die vorgesehene Streubebauung des ganzen unteren Teiles des Urmiberges wird abgelehnt.

Gründung einer St.-Gotthard-Gemeinschaft

Die «Pro Airolo» in Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsverein Andermatt hat in Locarno eine Studientagung zur Schaffung einer St.-Gotthard-Gemeinschaft einberufen. Die Tagung stand unter dem Vorsitz des Präsidenten des Tessiner Grossen Rates, Luigi Generali. Es trafen sich die Vertreter aus dem Oberwallis, der «Pro Domodossola e Val Formazza», des Maggiatales, des Blenio-Tales und der Gegend von Locarno. Die Absicht der Organisatoren war, die gemeinsamen Interessen des Gotthardgebietes hinsichtlich des Ausbaues des Fremdenverkehrs und der Strassen sowie die verschiedenen einzelnen Anstrengungen zur Aufwertung dieser Gebiete zu koordinieren. Ende Juni soll dann die konstituierende Sitzung der St.-Gotthard-Gemeinschaft stattfinden.

Ein Kulturforum im Londoner Swiss Center

Nationalrat Dr. Ettore Tenchio (Chur) reicht folgende Kleine Anfrage an den Bundesrat ein:

Der Swiss Center in London beweist eindrücklich die Präsenz der Schweiz in Grossbritannien.

Die Errichtung eines Kulturzentrums (Swiss-Forum) im Rahmen des Centers konnte noch nicht verwirklicht werden, da die Finanzierung bis heute leider nicht restlos gesichert werden konnte.

Was gedenkt der Bundesrat zu tun, um die Realisierung dieses Werkes durch Koordination der Anstrengungen der Wirtschaftsunternehmer und eine entsprechende Bundeshilfe zu ermöglichen?

Der Zentralvorstand SHV tagte in Kandersteg

Der Zentralvorstand des Schweizer Hotelier-Vereins tagte am 6. und 7. März unter dem Vorsitz von Zentralpräsident Ernst Scherz, Gstaad. Es galt eine Reihe wichtiger Traktanden zu behandeln, die an der nächsten Delegiertenversammlung vom 20./21. Mai in Genf zur Diskussion gestellt werden sollen.

In Kandersteg besprach der Zentralvorstand insbesondere den Geschäftsbericht des SHV, die von der amerikanischen Regierung zur Herabsetzung des Zahlungsbilanzdefizits geplanten Massnahmen auf dem Gebiete des Fremdenverkehrs sowie den jüngst erfolgten Meinungsaustausch mit dem Schweizerischen Wirteverein über verschiedene aktuelle Fragen, die für beide Arbeitgeberorganisationen von Interesse sind.

Der Präsident der Finanzkommission, G. Marugg, orientierte über die Rechnungen des Vereins, der Hotelfachschule und der Stiftungen des SHV. Er legte die Ergebnisse dar, zu denen die Finanzkommission im Anschluss an die dreitägige Buchhaltungsprüfung in Bern und Lausanne gelangt ist, und unterbreitete die Vorschläge der Kommission. Der Zentralvorstand beschloss hierauf, der Delegiertenversammlung die Abnahme der von der «Allgemeinen Treuhand AG» und den drei von der Delegiertenversammlung bezeichneten Rechnungsrevisoren überprüften Rechnungen zu empfehlen.

Der Leiter der Abteilung Administration SHV, Dr. F. W. Bigler, setzte hernach den Zentralvorstand über die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ins Bild, der mit der Neugestaltung des Schweizer Hotel-Führers beauftragt ist. Anhand einer Maquette konnten sich die Mitglieder des ZV vergewissern, dass alle erdenklichen Anstrengungen unternommen werden, um den Hotel-Führer zu einem erstklassigen Propagandamittel zu machen. Der Reiseführer soll insbesondere für Reisebüros und Publikum übersichtlicher gestaltet werden. Die Vorschläge des Arbeitsausschusses werden der Delegiertenversammlung unterbreitet.

Die vorbereitenden Arbeiten im Hinblick auf ein neues Preisabkommen, das den heutigen Verhältnissen besser entspricht, sind an die Hand genommen worden. Auch darüber wurde der Zentralvorstand einlässlich orientiert.

Im Verlaufe der zweitägigen Sitzung in Kandersteg war selbstverständlich auch die Rede vom akuten Personalmangel im Gastgewerbe. In diesem Zusammenhang wurde auch die vom Bundesrat vor wenigen Tagen beschlossene Neuregelung zur Stabilisierung der Zahl der ausländischen Arbeitskräfte diskutiert. Die Sektionen des SHV werden über Einzelheiten der Vollziehungsverordnung, die in den nächsten Tagen publik werden dürfte, auf dem Zirkularweg orientiert werden. In jedem Falle wird der SHV die kollektive Rekrutierung von ausländischen Angestellten für das Gastgewerbe noch intensiver als bisher weiterverfolgen.

Bekanntlich wird die Hotelfachschule in Lausanne am 17. Oktober 1968 ihr 75jähriges Bestehen feiern. Ueber die zu diesem Anlass vorgesehenen Festlichkeiten wird die Hotel-Revue in einer Sondernummer berichten.

Einer Orientierung durch F. Tissot, Präsident der Hotela, konnte entnommen werden, dass die Rechnungen 1967 unserer sozialen Kassen erfreuliche Abschlüsse aufweisen.

Anschliessend berichtete F. Tissot über verschiedene Angelegenheiten, unter anderem auch über den von ihm getätigten Kauf des Grand Hotel Villars Palace. Der Zentralvorstand hielt in dieser Sache an seiner gegensätzlichen Auffassung fest. Gewisse Bedenken bleiben nach wie vor bestehen. Weitere Kontaktnahmen, zu denen F. Tissot sich bereit erklärte, haben sich als notwendig erwiesen.

Schliesslich befasste sich der Zentralvorstand mit dem definitiven Programm für die Delegiertenversammlung, die aus Anlass des 75jährigen Bestehens der Sektion Genf in der Rhonestadt stattfinden wird. Die Delegiertenversammlung wird am 19. Mai mit einem Bankett und anschliessendem Ball ihren Auftakt nehmen, der 20. Mai bleibt der öffentlichen Delegiertenversammlung reserviert; den Schluss bildet die interne Sitzung am 21. Mai.

Die Mitglieder des Zentralvorstandes sahen sich in Kandersteg bestens aufgehoben. Wie in solchen Fällen üblich, diente auch dieser Anlass zur persönlichen Kontaktnahme zwischen den Vertretern der lokalen Sektion und den Spitzen des SHV.

Ordentliche Delegiertenversammlung 1968 in Genf

Vom 19. bis 21. Mai 1968 findet in Genf die ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizer Hotelier-Vereins statt. Sie wird in einem etwas grösseren Rahmen durchgeführt, da die Sektion Genf des Schweizer Hotelier-Vereins dieses Jahr ihr 75jähriges Jubiläum feiern kann. Das Programm wird in einer der nächsten Nummern der Hotel-Revue bekanntgegeben.

Assemblée ordinaire des délégués en 1968 à Genève

Du 19 jusqu'au 21 mai 1968 aura lieu à Genève l'assemblée ordinaire des délégués de la Société suisse des hôteliers. Elle coincidera avec la célébration du 75ème anniversaire de la section de Genève de la SSH et sera un peu plus fastueuse que de coutume. Le programme sera publié dans un des prochains numéros de l'Hôtel-Revue.

Le comité central de la SSH a siégé à Kandersteg

Le comité central de la SSH a tenu les 6 et 7 mars, à l'Hôtel Victoria à Kandersteg, une importante séance sous la présidence de M. Ernst Scherz, président central. Celui-ci put saluer la présence de tous les membres du comité qui avait à traiter un ordre du jour chargé comportant principalement les points qui figureront à l'ordre du jour de l'assemblée ordinaire des délégués des 20 et 21 mai à Genève.

Le comité discuta en particulier la politique de gestion de la SSH ainsi que les mesures envisagées par le gouvernement américain dans le cadre du programme destiné à réduire le déficit de la balance générale des paiements. Nos dirigeants suivent de très près les événements dans ce domaine et le comité central est heureux de l'excellente collaboration qui existe à ce propos entre les grandes organisations intéressées. Des renseignements détaillés furent donnés sur les récents échanges de vues que le comité directeur a eus à nouveau récemment avec la Société suisse des cafetiers-restaurateurs et sur quelques sujets qui devront être traités en commun par les deux organisations patronales de l'industrie hôtelière.

Les comptes de la Société, de l'Ecole hôtelière et des fondations de la SSH furent commentés par M. G. Marugg, président de la commission des finances. Il exposa les conclusions de l'examen minutieux de la comptabilité auquel elle a procédé au cours d'une session de trois jours à Berne et à Lausanne. Il fit part des propositions de la commission. Le comité central décida de recommander à l'assemblée des délégués d'approuver les comptes qui ont été vérifiés par l'office de contrôle, la «Fiduciaire Générale S.A.», ainsi que par les trois vérificateurs désignés par l'assemblée des délégués. Le projet de rapport de gestion 1967 fut également l'objet d'une discussion et il sera présenté à l'acceptation de l'assemblée des délégués, avec quelques modifications qui ont été suggérées.

M. W. Bigler mit le comité central au courant des travaux du comité de travail chargé d'étudier la nouvelle présentation du nouveau Guide suisse des hôtels. L'on put se rendre compte, sur la base d'une maquette, des efforts qui avaient été déployés pour rendre cet instrument de propagande encore plus pratique et plus clair pour les agences et le public. Les propositions de la commission seront soumises à l'assemblée des délégués. Les travaux préparatoires en vue d'un nouveau règlement des prix mieux adaptés aux circonstances actuelles sont en cours et le comité central prit connaissance de ce qui a été fait jusqu'à présent dans ce domaine.

Le concept pour la nouvelle présentation de l'Hôtel-Revue de même que diverses mesures administratives provisoires concernant les textes rédactionnels et les annonces ont été agréés.

La pénurie de personnel continue à causer quelque inquiétude dans les milieux hôteliers et la nouvelle réglementation concernant les travailleurs étrangers fut naturellement discutée. Les sections de la SSH seront renseignées par circulaire sur les dispositions d'exécution, dès que celles-ci auront été rendues publiques par les autorités ce qui ne saurait tarder. Le recrutement collectif de main-d'œuvre étrangère sera étendu ces prochains temps.

Notre Ecole hôtelière à Lausanne fêtera comme il convient le 75ème anniversaire de sa fondation le 17 octobre 1968. Une manifestation de jubilé sera organisée et un numéro spécial de l'Hotel-Revue consacré à notre institution scolaire sera publié à cette occasion.

Il ressort des informations données par M. Tissot, président de la caisse Hotela que le bouclement des comptes de nos caisses sociales a donné des résultats très réjouissants. M. Tissot renseigna également le comité central sur différentes affaires, en particulier sur l'achat du Villars Palace auquel il vient de procéder, mais le comité continua à ne pas partager son avis et maintint ses craintes à l'égard de certaines évolutions.

De nouveaux contacts, avec lesquels M. Tissot se déclara d'accord, se sont avérés nécessaires.

Le comité central s'est enfin occupé du programme définitif de notre assemblée ordinaire des délégués qui se déroulera du 19 au 21 mai à Genève dans le cadre du 75ème anniversaire de la fondation de la section de Genève. Elle commencera le 19 par un dîner suivi d'un bal, se poursuivra le 20 par la séance publique et par la présentation d'un grand ballet le soir, puis se terminera le 21 par la séance interne.

La séance du 6 mars fut suivie d'un apéritif à l'Hôtel Victoria offert par la section de Kandersteg ce qui permit aux membres du comité central et du comité de la section locale de procéder à d'intéressants échanges de vues. D'aimables propos furent échangés entre le président de la section M. F. Eder, et M. Victor Egger, d'une part, au nom de l'Hôtel Victoria, et M. E. Scherz, président central, d'autre part. La soirée se termina par un remarquable dîner au Royal Hotel Bellevue où M. et Mme Rikli donnèrent la preuve que la renommée gastronomique de cet établissement n'est pas usurpée.

Sitzung des GA-SHV

Vorgängig der Zentralvorstandssitzung trat der Geschäftsleitende Ausschuss am 6. März vormittags in Kandersteg zu einer kürzeren Sitzung zusammen. Neben der Vorbereitung einzelner Traktanden des Zentralvorstandes befasste er sich mit verschiedenen administrativen und personellen Fragen. Ausserdem behandelte er die Ergebnisse der Besprechungen mit der Direktion des Schweizerischen Wirtevereins vom 23. Februar und die gemeinsame Weiterverfolgung verschiedener dort diskutierter Probleme. Für die kommende Frühlingstagung der AJH sollen in einer nächsten Sitzung bestimmte Programmpunkte festgelegt werden.

Séance du comité directeur de la SSH

Avant la séance du comité central, le comité directeur de la SSH a tenu à Kandersteg, au cours de la matinée du 6 mars, une brève séance, consacrée à la préparation de certains points de l'ordre du jour du comité central et de diverses questions administratives et personnelles. Il s'entretint en outre des résultats des discussions qui ont eu lieu le 23 février avec la direction de la Société suisse des cafetiers-restaurateurs, et de la suite à donner en commun aux divers problèmes discutés à cette occasion. Il fixera lors d'une prochaine séance certains points à traiter lors de la session de printemps de l'AIH.

2. Praktischer Instruktionskurs mit Demonstration über

Tiefkühlung

SVG/SHV (Teilnehmerzahl beschränkt)

Samstag, den 6. April 1968
9.30 Uhr bis etwa 16.00 Uhr

- Theoretische Grundlagen
- Pflege und Unterhalt der TK-Geräte und -Räume
- Gruppenarbeiten
  - Rüsten, blanchieren, verpacken
  - praktische Arbeit an den Geräten, Lagerung
  - Auftauen, Zubereiten und Degustation

Ort: Clubhaus der Schweizerischen Rückversicherungs-Gesellschaft, Mythenquai 60, Zürich.

Kursgeld: 50 Fr. pro Teilnehmer
zahlbar auf: Postcheck Konto 80–2 Schweiz. Bankgesellschaft Zürich, mit Vermerk: SVG, Fachverband für Gemeinschaftsverpflegung.

Anmeldung: Bis spätestens Dienstag, 26. März 1968, an Schweizer Hotelier-Verein, Monbijoustrasse 31, 3001 Bern.

Unfallversicherungskasse SHV

Erhöhung der Versicherungsleistungen

Der bisher erzielte Erfolg beweist, dass die Unfallversicherungskasse einem dringenden Bedürfnis entspricht und eine der besten Errungenschaften des SHV auf sozialem Gebiet darstellt. Sie hat dazu beigetragen, die seinerzeit von den privaten Kassen angewandten Prämien massiv herabzusetzen, in uns bekannten Fällen sogar bis auf einen Drittel. Trotz der bescheidenen Prämie ist die Rechnungsablage unserer Kasse so günstig, dass der Kassenvorstand beschlossen hat, die Versicherungsleistungen namhaft zu erhöhen.

Folgende Leistungen werden erbracht:

Heilungskosten bei ambulanter Behandlung:

Bezahlung der Arzt- und Arzneikosten gemäss kantonalem Aerztetarif und eidgenössischer Arzneimitteliste.

Heilungskosten bei Spitalbehandlung:

Pauschalbeitrag bis 40 Fr. pro Tag (statt 20 Fr.) während der ersten 6 Monate und alsdann Pauschalbeitrag bis 20 Fr. pro Tag bis zum 720. Tag zur Deckung der Kosten der ärztlichen Behandlung, der Arzneimittel und der Pension.
Beitrag bis 1000 Fr. (statt 500 Fr.) an die Operationskosten.

Taggeld:

Ausrichtung eines Taggeldes von 80 % des AHV-Lohnes ab dem 4. Tag des Unfalls.

Leistungsdauer:

720 Tage im Laufe von 900 ununterbrochenen Tagen.

Tod:

1000facher Tagesverdienst.

Invalidität:

2000facher Tagesverdienst.

Jugendliche und ältere Personen:

Die im Betrieb mitarbeitenden Jugendlichen sowie die altershalber nicht mehr AHV-beitragspflichtigen Personen sind mitversichert, ohne dass eine besondere Prämienberechnung erfolgt.

Höhe der Prämie:

Die Prämie beträgt 1,2 % der für die AHV deklarierten Löhne.

Selbständigerwerbende Betriebsinhaber:

Sofern das Personal vom Betrieb versichert wurde, haben die Betriebsinhaber die Möglichkeit, unserer Einzelversicherung für Unfall zu vorteilhaften Bedingungen beizutreten. Die Kasse steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Gedeckte Risiken:

Diese Versicherung deckt sowohl die Betriebs- als auch Nichtbetriebsunfälle (Skifahren inbegriffen), ausgenommen Unfälle bei der Benützung als Lenker oder Mitfahrer von Motorrädern mit einem Zylinderinhalt von über 50 cm³, bei Rennen mit Motorfahrzeugen, Unfälle bei Luftfahrten die ein Versicherter nicht als Passagier von Luftfahrzeugen des flugplanmässigen Linienverkehrs vornimmt, bei riskierten Hochgebirgstouren, bei Unfällen als Folge von Trunkenheit, wegen Geistesstörungen usw. Das genaue Verzeichnis dieser wenigen, in der Regel auch von den anderen Kassen angewandten Ausnahmen, ist unter Art. 6 der «Versicherungsbedingungen» ersichtlich.

Administrative Vereinfachung:

Keine An- und Abmeldungen bei Angestelltenwechsel. Die AHV-Lohnblätter genügen für die Feststellung der Versicherungsperiode. Die Unfälle sind der Direktion der HOTELA nur mittels des besonderen Formulares zu melden.

Die von der HOTELA abgegebenen Abrechnungsformulare für die AHV, die Familienzulagen und die Krankenkasse sind so angepasst, dass sie gleichzeitig für die Unfallversicherung dienen. Die periodischen Abrechnungen bzw. Beitragszahlungen für alle sozialen Institutionen erfolgen somit in nur einem Arbeitsgang.

Mitgliedschaft:

Der Beitritt zur Unfallversicherung ist jederzeit möglich.

Im Hinblick auf die unübertroffenen Vorteile der verbandseigenen Unfallversicherung, gekennzeichnet auch durch die zusätzliche Kosteneinsparung, weil weder Propagandakosten entstehen, noch Dividenden an Aktionäre auszurichten sind, darf im eigenen Interesse der noch anderweitig versicherten Betriebe angenommen werden, dass nach Ablauf bestehender Verträge oder Eintritt eines Schadenereignisses der Beitritt zur vereinseigenen Unfallversicherung keinen Aufschub mehr erleidet.

Durch den Beitritt zur Unfallversicherung SHV vereinfachen Sie Ihre administrativen Arbeiten und sparen Geld.

Société des hôteliers du canton de Neuchâtel

La Société des hôteliers du canton de Neuchâtel a tenu son assemblée générale le mardi 5 mars à l'Hôtel de l'Aigle à Couvet, sous la présidence de M. H. Vock. Celui-ci eut le plaisir de saluer une très nombreuse assistance puisque aux 27 membres actifs, s'étaient joints plusieurs membres passifs ou sympathisants.

Les affaires statutaires furent promptement liquidées, comptes, budgets et rapports étant approuvés sans opposition.

La question de l'introduction de prix, service inclus, fut à nouveau longuement discutée. Si les avis demeurent partagés au sein de la section, on constate que ce système progresse rapidement et on est bien décidé à entreprendre des pourparlers avec la section des cafetiers-restaurateurs pour trouver une solution uniforme. L'assemblée apprit avec intérêt que la Société suisse des buffetiers avait décidé d'appliquer d'ici quelque temps – la date exacte d'entrée en vigueur n'est pas encore connue – les prix avec service dans les buffets de première et deuxième classe. Les hôteliers neuchâtelois sont d'avis qu'il convient d'attendre les expériences faites par les buffets de gare du canton.

La nouvelle réglementation de la main-d'œuvre étrangère figurait aussi à l'ordre du jour et M. M. Budliger, représentant de la SSH, donna à l'assistance tous les renseignements désirés à ce sujet. Le problème de la propagande fut également abordé et l'on profita de la présence du directeur de l'Office neuchâtelois du tourisme pour demander à cette institution de faire un effort publicitaire accru sur le plan cantonal.

La Société a réélu son comité et a nommé membre d'honneur M. J. Favre, premier maître d'hôtel du Palace à St-Moritz.

Chaque participant a reçu la brochure éditée par la Société suisse des hôteliers pour renseigner les membres sur les services qu'elle peut leur rendre et l'on mit l'accent sur les efforts déployés dans le domaine de la formation professionnelle.

La séance se termina par un déjeuner faisant honneur aux traditions culinaires de l'Hôtel de l'Aigle et de la famille Aeby.

†

A nos sociétaires

Nous avons le profond regret de vous faire part de la douloureuse perte que notre Société vient d'éprouver en la personne de

Madame

Louisa Tritten

Présidente du Conseil d'administration de l'Hôtel Suisse à Genève,
décédée accidentellement le 9 mars 1968
à l'âge de 74 ans.

Nous exprimons notre profonde sympathie à la famille en deuil et lui présentons nos très sincères condoléances.

Au nom du Comité central:
Le président central:
Ernst Scherz

Hotellerie und Tourismus in Ostasien

Der «Ferne Osten» eine Konkurrenz für Europa?

Der Fremdenverkehr im «Fernen Osten» hat grossen Anteil am Wachstum des internationalen Reiseverkehrs. Die Zahl der Reisenden, die Ostasien entdecken, nimmt mit jedem Jahr zu. Die einen kommen als Touristen, andere werden von beruflichen Verpflichtungen dorthin geführt, und wieder andere verbinden eine Geschäftsreise mit einem Urlaub.

Ostasien entwickelt sich mehr und mehr zu einer überaus ernst zu nehmenden Konkurrenz für die «klassischen» und europäischen Reiseländer.

Der Tourismus in Ostasien ist noch sehr jung und begann im eigentlichen Sinne erst nach dem Zweiten Weltkrieg. Es waren vor allem die Japaner, die den volkswirtschaftlichen Wert des Reisens erkannten und dann auch schnellstens folgerichtig handelten. Neue Hotels wurden praktisch «aus dem Boden gestampft», grosszügige, moderne Flughäfen gebaut, moderne Autostrassen angelegt und bequeme, vollklimatisierte Eisenbahnen gebaut. **Auf dem nordamerikanischen Markt ist den europäischen Ländern mit Japan ein äusserst ernst zu nehmender Konkurrent entstanden:** Aber auch die Europäer zieht es nach dem exotischen «Fernen Osten» und hier sind es besonders Ceylon und Thailand, in letzter Zeit sogar Indien und Pakistan.

Die «East Asia Travel Association»

Es spricht alles dafür, dass die Asiaten gewillt sind, nicht nur ihre Positionen zu halten, sondern darüber hinaus auch noch weiter auszubauen. Im März des Jahres 1967 wurde die «East Asia Travel Association» gegründet, der vorerst sieben Staaten angehören. Es sind dieses: Nationalchina (Formosa), Hongkong, Japan, Korea (Süd), Macau, Philippinen und Thailand. Diese Länder haben (unter japanischer Leitung) ein gemeinsames Fremdenverkehrsförderungsprogramm eingeleitet. Man geht von der Tatsache aus, dass der Europäer bzw. Nordamerikaner selten nur ein Land im ostasiatischen Raum besucht, sondern so viel als möglich sehen möchte. Besonders schon deshalb, da der Flug verhältnismässig teuer ist, aber der Aufenthalt in den meisten ostasiatischen Ländern nur geringe zusätzliche Kosten verursacht. So hat man dann, statt einer nationalen Fremdenverkehrswerbung einer überregionalen und überdimensionalen Reisewerbung den Vorzug gegeben.

Supplement to «The New York Times»

Vor mir liegt «East Asia – A paradise for travellers», eine bunte Beilage zu der bekannten «New York Times», die die Leserschaft mit dem fernöstlichen Raum näher bekanntmachen will. Horiki, der japanische Präsident der «Ostasiatischen Reisevereinigung» liess diese Beilage noch einmal als Sonderdruck erscheinen und diese ist heute bei allen am fernöstlichen Geschäft interessierten Reisebüros und Fluggesellschaften erhältlich. Gewiss waren die Unkosten für eine derartige Werbung nicht gering, ausschlaggebend jedoch war der Erfolg. Und der stellte sich ein. Selbst Südkorea, ein Land, in welchem niemand ernstlich mit einem Ansteigen des Reiseverkehrs rechnete, gehört heute zu den erfolgreichsten Touristenländern der Erde. Innerhalb der letzten fünf Jahre ist der internationale Fremdenverkehr um etwa 400 % gestiegen.

Aber auch für den europäischen Markt begann man sich vermehrt zu interessieren. Der Sonderdruck der «New York Times» wurde auch ins Deutsche und Französische übersetzt und ebenfalls an alle Fluggesellschaften und Reisebüros verteilt. Die Kosten dieser Werbung werden von den eingangs genannten Ländern gemeinsam getragen, hinzu kommt noch, dass Länder wie Pakistan, Malaysia, Kambodscha und Hongkong sich an dieser Werbeaktion beteiligten.

Hotels in Ostasien

Gemessen am europäischen Standard gehören die bedeutenden Hotels jeder Grossstadt Ostasiens zu der Luxuskategorie. Zweifellos können sich Tokio, Hongkong und Bangkok der besten Hotels rühmen, jedoch ist das neue Ambassador Hotel in **Taipeh (Formosa)** mit seinen vierzehn Stockwerken kaum weniger wichtig. Die Nationalchinesen holten sich die japanischen und amerikanischen Architekten Dr. Masuda und Mr. & Mrs. Keller ins Land, die bereits vorher das Tokio Hilton so hervorragend gestaltet hatten. **Macau** nimmt eine besondere Stellung ein, denn viele seiner Besucher wohnen in Hongkong, welches in wenigen Minuten durch eine Tragflügelboot-Verbindung erreichbar ist. Aber auch Macau hat gute Hotels und baut immer mehr. **Seoul (Südkorea)** ist zwar ein Nachzügler im Hotelbau unter den Grossstädten, aber, durch den wachsenden Flugverkehr angespornt, hat die Regierung begonnen, einige Privatgruppen in der Errichtung erstklassiger Hotels zu unterstützen. Bis zum Bau dieser Häuser stehen dem Reisenden in Seul ein halbes Dutzend guter Hotels und das alte Chosun-Hotel zur Verfügung. Alt, aber gediegen, unter der ausgezeichneten Leitung des Koreanischen Fremdenverkehrsverbandes, ist Chosun für viele Besucher ein unvergessliches Hotel geblieben. Auch in **Manila,** der Hauptstadt der Philippinen, werden zurzeit mehrere neue Hotels errichtet, und unweit vom Luna-Park befindet sich das in Ostasien bestens bekannte «Swiss Inn» des Schweizers Emil Landert, das eine erstklassige europäische und amerikanische Küche pflegt.

Thailands führendes Hotel ist das Erawan in **Bangkok.** Fünf vollklimatisierte und prächtig ausgestattete Restaurants und Bars, ein luxuriöser Nachtclub, in welchem die klassischen Tänze Siams dargeboten werden, ein modernes Schwimmbad in einem tropischen Garten, machen den Aufenthalt in diesem Hotel für jeden Touristen zu einem bleibenden Erlebnis. Aber auch das Rex-Hotel im Herzen der Stadt mit seinem erstklassigen «à la carte-restaurant» und seiner gediegenen Cocktail-Bar ist ein ausgezeichneter Repräsentant fernöstlicher Hotellerie. Ein Superlativ? In dem japanischen Badeort **Atami,** bekannt als die japanische Riviera, befindet sich das Hotel mit dem wohl vollkommensten Restaurant der Welt. Das kreisrunde Dachgartenrestaurant des Hotels Kanichi dreht sich ständig, um so jedem Gast abwechslungsweise die prächtige Aussicht auf das Meer, die Stadt und deren Umgebung zu eröffnen.

Es ist natürlich schwierig, über die Weiterentwicklung der fernöstlichen Hotellerie und des damit verbundenen Reiseverkehrs irgendwelche Prognosen stellen zu wollen. Besonders das Jahr 1970 wird für Ostasien ein bedeutungsvolles Jahr werden.

Die nächste Weltausstellung EXPO-70 wird in Osaka, der zweitgrössten Stadt Japans stattfinden.

Als internationaler Verkehrsknotenpunkt wächst die Stadt rapide, und man hat bereits jetzt mit den Vorbereitungen für dieses Weltereignis begonnen. Erst kürzlich wurde in diesem Zusammenhange auch das Hotel Royal eröffnet, das über mehr als 1000 Zimmer verfügt. Bereits zu den Olympischen Spielen in Tokio schuf die japanische Eisenbahn eine Komposition (sie ähnelt unseren TEE-Zügen), welche die Reisedauer zwischen Tokio und Osaka von 6½ Stunden auf 3½ Stunden verringert. Die Höchstgeschwindigkeit, die diese Bahn erreicht, ist 250 km/h.

Im Jahre 1970 werden aber auch die 6. Asiatischen Spiele in Seoul (Südkorea) zur Austragung gelangen. Von Osaka bis Seoul ist es heute nur noch ein «Katzensprung» und man nimmt an, dass viele Besucher die an die Weltausstellung kommen, sich es nicht nehmen lassen werden, einen vergünstigten Besuch Koreas zu unternehmen.

Im Jahre 1972 wird mit den Olympischen Winterspielen ein weiterer internationaler Grossanlass im Fernen Osten zur Ausführung gelangen. Der japanische Winterkurort Sapporo scheint bestens gerüstet und es werden nicht nur die Olympischen Wettkampfstätten, sondern gleichzeitig die gesamte Hotellerie des Ortes weiter entwickelt werden. Es deutet jedenfalls alles darauf hin, dass dem europäischen Tourismus ein recht ernstzunehmender Konkurrent entstanden ist. Das für seine «Pionierleistungen» bekannte amerikanische Reisebüro Maupintours unternahm im letzten Jahre bereits versuchshalber eine Reise durch Afghanistan. Für dieses Jahr wurde nun dieses Angebot in die festen Programme dieser Agentur aufgenommen.

Die asiatischen Länder jedenfalls rechnen auch weiterhin mit einem vermehrten Ansteigen ihrer Besucherzahlen. Und dieses sowohl aus Europa, als auch aus den USA.

Es ist an uns, die Zeit zu nutzen und uns darüber klar zu werden, dass auch wir unseren Gästen Ueberdurchschnittliches bieten müssen, wenn wir verhindern wollen, dass die gute überseeische Kundschaft in Zukunft ihre Ferien im ostasiatischen Raume verbringt.

Fred Richter

Für 120 Franken Vergnügen

In den meisten Ländern kann man froh sein, wenn man sich dafür einige Augenblicke mit Luxus umgeben darf. Aber in Hongkong gibt es ein Hotel, in dem man für diesen Preis 24 Stunden lang buchstäblich wie ein König leben kann – das Mandarin Hotel.

Das Mandarin besteht erst seit 4 Jahren. Das 25-stöckige Hotel mit 650 Zimmern wurde 1963 für 6 Millionen Pfund erbaut. Die Innendekorationen stammen von dem international bekannten Designer und Filmkunstdirektor Don Ashton. Das Hotel war sofort ein Erfolg – vielleicht deshalb, weil der Leiter, Anthony Ross (früher beim Londoner Claridge), bereits zwei Jahre vor der Eröffnung angefangen hatte, sein 1000köpfiges vorwiegend chinesisches Personal auszubilden.

Wie hat sich das Mandarin den Titel «Grand» so schnell verdient? Nun, weil man mit 120 Franken Zimmer, Trinkgelder, Bedienung und 3 Mahlzeiten begleichen kann (angefangen vom Kaviar bis zum Fasan in einem der 8 Restaurants und Nachtklubs). Die aus dem 19. Jahrhundert stammenden Blumenvasen, die in einigen Zimmern als Papierkörbe dienen geben dem Hotel eine extravagante Note. Vom Tag seiner Eröffnung hat das Mandarin Luxus zu erschwinglichen Preisen angeboten.

Das Hotel verfügt über ein ausgezeichnetes Dienstpersonal wie man es fast nirgendwo findet – einen Sikh Portier mit Turban, einen eigenen Rolls Royce, um Gäste vom Flughafen abzuholen, und über Personal aus aller Welt, sowie eigene Bootsleute, die mit den Gästen Rundfahrten im Hafen unternehmen, und Hotelpagen, die sich nachmittags in der englischen und japanischen Sprache weiterbilden.

Unter den luxuriösen Gästezimmern des Mandarin befinden sich 7 palastartige Appartements, von denen die Mandarin Suite aus 2 Schlafzimmern, einem Wohnraum (alle mit klassischer chinesischer Innenausstattung) und zwei marmornen Badezimmern besteht. Den Preis hierfür erfährt man nur auf persönliche Anfrage.

Im Mandarin kann man sich im eigenen Zimmer morgens massnehmen lassen für ein Seidenhemd zu 20 Franken oder einen Anzug zu 200 Franken und sie bereits am gleichen Abend tragen. Für 40 Franken bekommt man ein Paar handgemachte Schuhe.

Bitte ausschneiden!

Innenarchitekt – dipl. Schreinermeister, mit mehrjähriger Erfahrung und guten Referenzen, übernimmt die Planung und Bauleitung von Ihrem

Umbau – Neubau

zu günstigen Bedingungen, z. B. Restaurant, Hotel, Tea-room, Bar, Küchen, Laden usw.

Fritz Kiener, Innenarchitekt, Höheweg 14, 3097 Liebefeld-Bern, Telefon (031) 63 61 32.

Wer leistet sich Ferien?

Der deutsche Arbeiterhaushalt gibt rund 24 DM pro Jahr für Hotelkosten in den Ferien aus. Der deutsche Angestelltenhaushalt bringt es auf 82 DM und die bäuerliche Familie auf 4 DM. Diese Zahlen sind der Mittelwert einer Statistik, die von den EWG-Behörden in Brüssel erarbeitet wurde. In Prozentsätzen von den gesamten jährlichen Ausgaben eines Haushaltes geben sie einen Ueberblick, wieviel die einzelne Berufsgruppe für ihren Urlaub aufwendet. Die eben genannten deutschen Zahlen stellen bei den Arbeitern 0,26 Prozent, bei den Angestellten 0,65 Prozent und bei den Landwirten 0,03 Prozent der Gesamtausgaben einer vierköpfigen Familie im Jahr dar.

Der französische Arbeiter gibt 0,36 Prozent für Hotelkosten in den Ferien aus. Der Angestellte 0,90 und der Landwirt genau wie sein deutscher Kollege 0,03. Der italienische Arbeiter ist bereit, noch mehr für den Urlaub aufzuwenden, nämlich 0,53, der italienische Angestellte sogar 1,59. Auch der italienische Bauer liegt mit 0,19 über seinen deutschen und französischen Kollegen.

Die holländische Arbeiterfamilie kalkuliert 0,65 Prozent ihrer Gesamtjahresausgaben für die Ferien ein. Bei den Angestellten sind es 1,39 und bei den Bauern 0,28. Erheblich weniger reisefreudig sind laut Statistik die Belgier. Nur 0,19 Prozent entfallen auf den Arbeiterhaushalt, 0,82 auf den Angestelltenhaushalt und 0,07 auf die landwirtschaftliche Familie.

Luxemburgs Arbeiter wenden 0,17 Prozent für die Uebernachtungskosten im Urlaub auf, die Angestellten 0,52 und die Landwirte 0,00 Prozent. Die acht luxemburgischen Francs, die laut statistischem Querschnitt auf die einzelne bäuerliche Familie entfallen, sind zu niedrig, als dass sie in Prozenten ausgedrückt werden könnten.

E. S.

Guter Januar für Italien

Das Jahr 1968 begann für den italienischen Reiseverkehr recht günstig. Allein der Besuch der Ausländer lag im Monat Januar mit 874 000 um 7,4 Prozent höher als im vorjährigen Vergleichsmonat. Diese Steigerung ist um so beachtlicher, als die Entwicklung des internationalen Reiseverkehrs für 1968 sehr zurückhaltend beurteilt wurde.

Das Strassennetz und der Luftweg scheinen eine immer wichtigere Rolle im Reiseverkehr zu übernehmen. So reisten mit 617 000 um 11,3 Prozent mehr auf dem Strassennetz und mit 68 000 um 10 Prozent mehr auf dem Luftweg ein als im Januar 1967. Dagegen benutzten mit 180 000 bzw. 9000 um jeweils 10 Prozent weniger den Schienen- bzw. den Seeweg.

Restrictions éventuelles au trafic américain...

Les propositions de restriction du président Johnson à l'égard des touristes américains se rendant en Europe suscitent dans l'opinion publique, dans la presse, au Congrès et notamment dans les milieux touristiques de vives critiques. On objecte en particulier que les personnes de classe moyenne, qui pendant des années ont fait des économies pour un voyage en Europe, sont les plus durement touchées. De plus, ces propositions sont considérées comme injustes et difficilement applicables.

Comme les choses se présentent aujourd'hui, seules deux des propositions ont des chances d'être acceptées sans opposition:

1. le prélèvement d'une taxe de 5 % sur le prix du billet d'avion ou de bateau:
2. la réduction d'importation libre d'articles-souvenirs ou de consommation qui peuvent être achetés lors d'un voyage à l'étranger, de 100 à 10 dollars.

En ce qui concerne les autres propositions et notamment l'imposition des dépenses à l'étranger rien n'est fixé pour l'instant.

... mais avantages aux touristes étrangers?

La commission sur les voyages créée en novembre dernier par le président Johnson en vue de favoriser le tourisme et de contre-balancer en partie les dépenses faites à l'étranger par les Américains (10 milliards de francs de plus que les étrangers n'en ont apporté l'année dernière aux Etats-Unis) a soumis ses suggestions aux autorités compétentes.

Ces propositions prévoient une remise de 25 % sur les billets d'avion achetés en Europe pour les voyages vers les Etats-Unis.

Pour leurs déplacements à l'intérieur des Etats-Unis, les touristes pourraient en outre obtenir les réductions suivantes: cinquante pour cent sur les voyages aériens; vingt-cinq pour cent sur les tarifs ferroviaires à dater du 29 avril; dix pour cent sur les tarifs des autocars pour des voyages d'au moins 600 km par jour à dater du 1er mai; dix pour cent sur les tarifs de location de voitures des trois plus importantes sociétés spécialisées; jusqu'à 40 pour cent d'escompte sur les notes des sept plus grandes chaînes d'hôtels et motels.

Chaque étranger serait pourvu d'une carte d'accueil, permettant de l'identifier qui serait valable 90 jours. Ces cartes accorderaient également aux visiteurs la gratuité d'accès aux musées aux autobus, aux métros, aux parcs nationaux et aux autoroutes à péage.

Il s'agit d'avantages substantiels qui devraient inciter les touristes à se rendre aux Etats-Unis, qui pourraient ainsi se montrer moins sévères au cas où les restrictions annoncées seraient appliquées aux Américains désireux de se rendre en Europe.

Obstacles au tourisme

L'UIOOT a fait connaître les inquiétudes de ses 102 pays membres et de ses 83 organisations nationales et internationales membres associés par un télégramme adressé au Président des Etats-Unis d'Amérique, M. L. B. Johnson, au sujet de la déclaration qu'il a faite dans son message de Nouvel-An et sur l'état de projets visant à restreindre les voyages des résidents des Etats-Unis à l'étranger.

Bien que les déclarations du Président des Etats-Unis n'aient porté jusqu'ici que sur des intentions, et que des mesures restrictives précises n'aient pas été annoncées, l'UIOOT a tenu à souligner combien l'intensification d'une action promotionnelle constructive des Etats-Unis sur les différents marchés touristiques extérieurs serait préférable à toutes mesures ayant pour objet de restreindre la liberté de mouvement de personnes, mesures impopulaires dont les résultats pratiques ne sont pas certains.

L'UIOOT, consciente que les difficultés de la balance de paiement des Etats-Unis appellent la compréhension des milieux directement intéressés a, par ailleurs, offert ses avis et ses conseils techniques, en soulignant combien l'adaption par le Gouvernement des Etats-Unis, de mesures restrictives, devrait être considérée comme une action rétrograde et pourrait mettre en cause les fondements mêmes du tourisme international.

*

A la suite des informations qu'il a reçues sur les intentions prêtées au Gouvernement japonais d'imposer des restrictions sur ses résidents pour les voyages à l'étranger, le Président de la Commission régionale de l'UIOOT pour la région du Pacifique et de l'Asie de l'Est, a adressé une lettre à tous les pays membres de la région ainsi qu'à d'autres organisations touristiques leur exprimant son inquiétude au sujet des difficultés que l'adoption de telles mesures restrictives entraînerait dans tous les pays de la région.

Croissance continue des mouvements touristiques dans le monde

Comme de coutume, à cette époque, l'Union internationale des organismes officiels de tourisme donne quelques chiffres sur les mouvements touristiques dans le monde. On sait qu'il s'agit d'estimations, et que souvent les indications données par l'UIOOT s'écartent assez sensiblement des chiffres enregistrés dans les pays intéressés. Toutefois, comme l'UIOOT procède selon une même méthode, les chiffres qu'elle indique peuvent être considérés comme valables en ce qui concerne les variations des arrivées et des nuitées. Selon la grande organisation internationale, plus de 138 millions d'arrivées de touristes étrangers ont été enregistrées en 1967 dans les différents pays du monde, ce qui constitue une augmentation de plus de 7 % par rapport aux arrivées touristiques de l'année 1966. Cet ensemble de mouvement de personnes a entraîné pour les pays de réception un montant global de recettes de tourisme international de plus de 14 billiards de dollars, soit 8 % de plus que l'année précédente.

Ces estimations sont établies sur la base de statistiques fournies par un échantillon de quelque 60 pays touristiques importants. Le taux de croissance du tourisme a été égal au taux de croissance annuel moyen de la valeur des exportations totales dans le monde, valeur qui est également de 7 %.

Les événements d'ordre politique ou économique qui se sont produits dans certaines régions du monde ont provoqué un léger fléchissement dans les mouvements touristiques. Mais le léger recul enregistré en Afrique, en Europe et au Moyen-Orient a été compensé par l'expansion continue du tourisme international dans le continent américain et dans le Pacifique.

Pour l'Europe, le taux d'accroissement serait de +6 %. Le Moyen-Orient enregistre une baisse de 30 % tandis que le Pacifique signale la plus forte hausse avec + 18 %. Des taux équivalents se retrouvent dans les recettes exprimées en millions de dollars.

Kurzmeldungen aus dem Ausland:

Alle 60 bis 100 km ein Interhotel

Unter der Bezeichnung Interhotel waren bisher nur die staatlichen Hotels der Vereinigung Interhotels der DDR bekannt.

Inzwischen haben sich in Toulouse in Südfrankreich achtzig Hotelunternehmen unter der Firmierung Interhotel zusammengetan, eine Vereinigung, die sich zum Ziel gesetzt hat, Hotels gleichen Standards zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschliessen, die an allen wichtigen Verkehrswegen Europas in Abständen von sechzig bis hundert Kilometern ein Hotel dieser Klasse anbieten kann.

In Kürze sollen auch Verhandlungen mit anderen Hotels in den übrigen Ländern der EWG sowie in der Schweiz, in Grossbritannien und Spanien geführt werden, sich dieser Gruppe anzuschliessen.

Voraussetzung ist, dass jeder Bewerber nach der französischen Klassifizierung in die Gruppe der Zwei-, Drei- oder Vier-Sterne-Hotels eingestuft werden könnte und kürzlich von Grund auf modernisiert worden ist.

Lyons baut in Amsterdam

Aus Amsterdam werden Absichten für den Bau eines Grosshotels für 1000 Gäste bekannt. Dieses Hotel soll an der Kreuzung Europa-Boulevard und der De Boelelaan in Amsterdam entstehen.

Bauherr werden die britischen Lyons Hotelgruppe und die KLM sein, die auch zusammen die Leitung des Hotels übernehmen. Die Stadt Amsterdam soll das Grundstück für dieses Bauprojekt zur Verfügung gestellt haben.

Iran kreditiert 50 % der Baukosten

Um die gegenwärtige Hotelkapazität von 12 000 Gästezimmern auf 16 000 zu erhöhen, will die iranische Regierung allen Kapitalgebern, die Hotels im Iran bauen, einen Kredit in Höhe von fünfzig Prozent der Baukosten gewähren.

Dieser Kredit ist mit sechs Prozent zu verzinsen und wird auf fünfzehn Jahre gewährt. Die erste Rückzahlungsquote erfolgt im ersten Jahr nach der Hoteleröffnung.

Um dieses Programm durchführen zu können, wurden von der Regierung sechzig Millionen Dollar bereitgestellt. Gleichzeitig soll der Iranische Fremdenverkehrsverband mehrere Ausbildungszentren für Hotelpersonal im Lande einrichten.

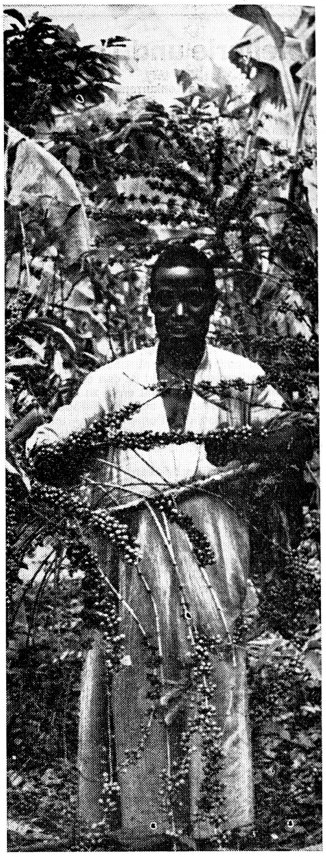
Ein neues «Küchen-Wunder»

Eine holländische Firma meldet, dass sie ein unschädliches pflanzenartiges Produkt entwickelt habe, durch das ein Ankochen und Anbacken von Nahrungsmitteln in Pfannen, Töpfen, Formen und auf laufenden Transportbändern vermieden werden könne.

Das Produkt wird in Sprühdosen auf den Markt gebracht. Es heisst Saffs, und dieses Wort ist die Abkürzung für stop all food from sticking – «verhindert das Anhaften aller Speisen».

Das Erzeugnis wird aus einer Substanz hergestellt, die aus der Sojabohne gewonnen wird und zum Teil aus Lezithin besteht, das beim Aussprühen sofort verdampft und eine gleichmässig dünne Schutzschicht hinterlässt.

Ostafrika



Tansania

Das grösste der drei Länder umfasst eine Fläche von 340 370 Quadratkilometer (etwa viermal so gross wie die Bundesrepublik Deutschland) und vereinigt seit 1964 das ehemalige Tanganjika mit der Gewürzinsel Sansibar. Das Festland liegt zwischen den grossen Seen Zentralafrikas und dem Indischen Ozean, grenzt im Norden an Kenia und Uganda, im Westen an den Kongo und im Süden an Sambia, Malawi und Moçambique. Von seinen zehn Millionen Einwohnern sind etwa 100 000 Asiaten, 50 000 Araber und 20 000 Europäer. Die Hauptstadt Dar-es-Salaam zählt 150 000 Einwohner.

Der unabhängige Kurs von Julius Nyerere

Staatsoberhaupt und Regierungschef ist Dr. Julius Kambarage Nyerere, der geistige Führer der Tanganjica African National Union (TANU) vor der Unabhängigkeitserklärung Tanganjikas im Jahre 1961. Nyerere bemühte sich immer, gute Beziehungen mit der westlichen Welt aufrechtzuerhalten.

Er erkannte die Notwendigkeit, dass durch Kapitalinvestitionen aus europäischen Ländern sein Land schneller und wirkungsvoller industrialisiert werden kann.

Deshalb versuchte er durch eine politische Stabilität sein Land für Kredite lukrativ zu machen. Doch ist man in der Finanzwelt seit dem Militärputsch im Januar 1964, der Vereinigung Tanganjikas mit dem kommunistisch infiltrierten Sansibar und der im letzten Jahr angesagten und durchgeführten Verstaatlichung der Banken und gewisser Industriezweige misstrauisch geworden. Auch pflegt Nyerere freundschaftliche Kontakte mit der Volksrepublik China, die den Bau der Eisenbahnlinie von Dar-es-Salaam nach Sambia durchführen und finanzieren will.

und ob es ihm gelingt, unabhängig zu bleiben, und er nicht eines Tages wie andere Neutralisten unserer Zeit erleben muss, dass er infolge zu grosser finanzieller Engagements in die Abhängigkeit einer der Grossmächte gerät und zu ihrer Marionette wird. Auf jeden Fall kann man heute feststellen,

dass die Regierung für das Wohlergehen seines Landes weit bessere politische und wirtschaftliche Verhältnisse geschaffen hat, als sie gegenwärtig in den meisten andern Staaten West- und Zentralafrikas herrschen.

Die Wirtschaftsverhältnisse Tansanias

Tansania liefert einen Drittel der Weltproduktion an Sisal.

Diese Pflanze stammt aus der Familie der Agaven, deren Blätter bis zu 150 cm lang werden. Die Fasern der Blätter werden für die Herstellung von Seilen, Schnüren und Tauen gebraucht. Der Sisal hat das Aussehen einer riesigen Ananaspflanze und wird bis zu zwei Meter hoch. Er gedeiht auch in trockenen Gegenden mit spärlichem Niederschlag und eignet sich deshalb vorzüglich für tropisches Gebiet. Obwohl Sisal das wichtigste Exportgut des Landes ist, stammt die Pflanze ursprünglich aus Amerika und wurde 1892 von den deutschen Kolonialherren eingeführt.

Heute exportiert Tansania jährlich über 200 000 Tonnen zu einem Wert von etwa 250 Millionen Franken.

Eine der grössten Sisalgesellschaften steht heute noch unter Schweizer Besitz. Doch beginnt Tansania in jüngster Zeit die Sisalgesellschaften zu verstaatlichen.

Ein weiteres wichtiges Exportgut ist für Tansania der Kaffee.

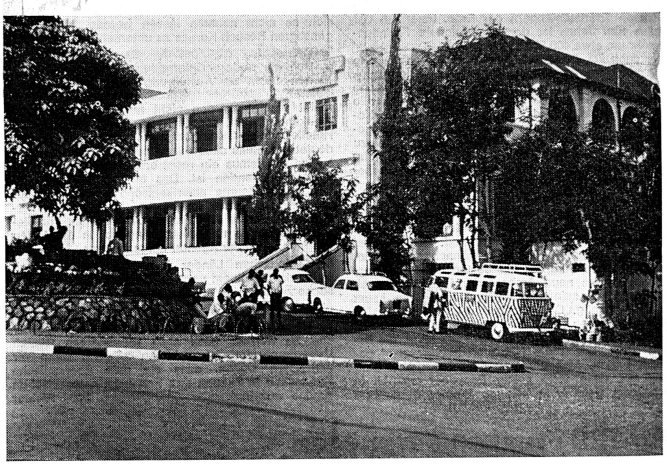
vergleichsweise 3 Millionen Tonnen. Kaffee liegt übrigens wertmässig betrachtet nach Erdöl an zweiter Stelle der Welthandelsprodukte.
Neben diesen beiden Hauptprodukten des Landes findet man in der Landwirtschaft Mais, Weizen, Zucker, Baumwolle, Tee, Oelfrüchte, Nüsse und die Viehzucht. An Bodenschätzen besitzt Tansania Diamanten, Gold, Eisenerz, etwas Kupfer, Silber, Kohle, Blei, Zinn, Wolfram und Meerschaum.

Der Tourismus

Tansania hat 11 Nationalparks eingerichtet.

Berühmt ist der Tierpark in der **Serengeti-Steppe** vor allem durch seinen Löwenreichtum. Im **Seonora Lodge,** einem Hotel mit 68 Betten, kann man bequem die Nacht verbringen. Am Anfang zum Serengeti-Park befindet sich der **Ngorongoro-Krater.** In diesem Vulkankrater liegt ein See, an dem man Tausende von Gazellen, Gnus, Zebras und Elefanten beobachten kann. Aber auch Löwen kann man dort auf ihren Pirschgängen begegnen und in den Wäldern am Kraterrand sogar Leoparden. Auf 2500 Metern Höhe befindet sich das **Ngorongoro Lodge.** Dieses originelle Hotel besteht aus lauter kleinen Blockhäusern, die insgesamt 105 Betten fassen. Auf dem Weg vom Krater nach Arusha kommt man zum **Lake Manyara.** Im Tropenwald, der um diesen Salzsee wuchert, befindet sich der meiner Ansicht nach interessanteste Tierpark Tansanias. Im Dickicht des Dschungels leben viele Elefanten, Nashörner, Löwen – die hier als einmalige Kuriosität auf den Bäumen leben –, Gazellen, Büffel und unzählige Vogelarten. Etwa 200 Meter über dem See ist ein **modernes Hotel mit 102 Zimmern,** grossen Terrassen und einem Schwimmbad eingerichtet. Von der Gartenterrasse aus kann man bis tief in die Nacht hinein mit einem Fernglas die Tiere im darunterliegenden Park beobachten.

▲ Ein Kaffeepflücker auf einer Farm in der Nähe von Bukoba. Die Bohnen dieser kirschroten Frucht sind das zweitgrösste Exportgut Tansanias.



Andererseits gibt das Land aus verschiedenen Gründen Gewähr für eine gewisse politische Stabilität, die umliegende Staaten nie leisten können: Einmal besteht die schwarze Bevölkerung aus etwa 120 Stammesgruppen. Da keiner der Stämme gross genug ist, um sich mit Aussicht auf Erfolg über die andern Stämme emporschwingen zu können, sind keine Stammesfehden oder Kriege zu befürchten, wie wir sie heute im Kongo und in Nigeria erleben.

Zweitens hat die kleine weisse Minorität in der Kolonialzeit nie eine so dominierende Rolle wie in andern afrikanischen Staaten gespielt, dass von seiten der schwarzen Bevölkerung Ressentimentsgefühle gegen die ehemalige Oberschicht hätten geweckt werden können. Man konnte im Gegenteil die ehemalige britische Verwaltung als mustergültig betrachten, so unpopulär das heute klingen mag.

Und schliesslich ist Tansania vorwiegend ein Agrarstaat. Die bäuerische Bevölkerung findet, mindestens in nächster Zeit, mit Ausnahme von periodisch erscheinenden ungewöhnlich grossen Trockenzeiten, genügend Nahrung aus dem eigenen Land. Im Norden des Landes, am Fusse des Kilimandscharos zwischen Arusha und Moshi, sind grosse Sisal-, Kaffee- und Bohnenplantagen, die hauptsächlich Schwarzen und staatlichen Genossenschaften gehören. Es gibt also keine Grossstädte und Grossindustrien, wo in Slums von ihrem Stammesleben gesellschaftlich entwurzelte und durch jahrelange Arbeitslosigkeit verbitterte Menschen wohnen würden. Dadurch kennt der Staat auch kaum die politischen Probleme, die ein Proletariat in volksreichen Ländern mit sich bringen kann.

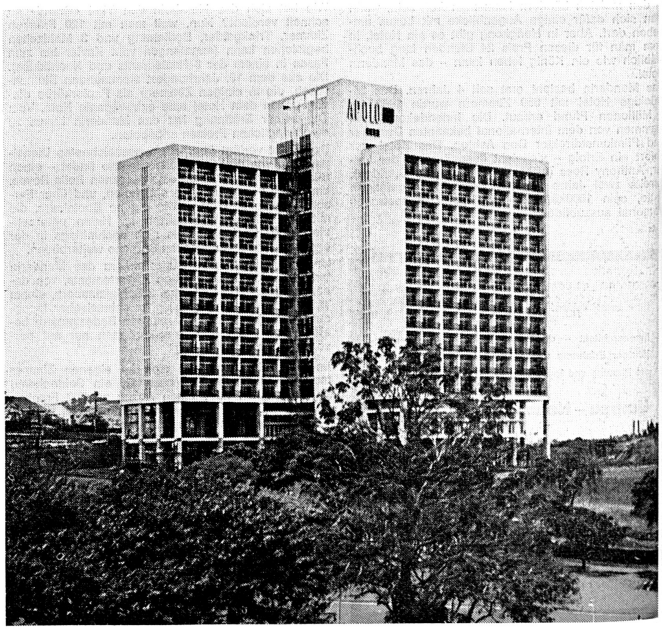
Erst die Zukunft wird zeigen, ob der von Nyerere eingeschlagene Kurs der «Unabhängigkeit von jedem politischen Block» sich für sein Land als vorteilhaft auswirken wird

Die Hauptgebiete der Kaffeeproduktion liegen in der West-Lake-Region, wo die qualitativ minderwertigere Robusta-Sorte gepflanzt wird, daneben auch der berühmte Arabica-Kaffee, die beste Kaffeesorte überhaupt. Die meisten Plantagen sind im Besitz von Schwarzen und von staatlich organisierten Genossenschaften. Im Norden des Landes, vor allem am Fusse des Kilimandscharos und in der Gegend des Mount Meru, gedeiht der Arabica-Kaffee. In diesen Regionen, die zwischen 1200 und 1600 Metern Höhe liegen, finden wir bei einem Wechsel von Regen und Sonnenschein die schönsten Plantagen des Landes. Auch hier gibt es einige von Schweizer Kapital kontrollierte Plantagengesellschaften. Tansania ist ein bedeutender Kaffeeproduzent. Im Jahre 1966 führte das Land 51 000 Tonnen aus. Der gesamte Weltkaffee-Export betrug im gleichen Jahr

▲ Nachdem die Kaffeebohnen aus der Frucht herausgeschält wurden, werden sie an der Sonne getrocknet und der Qualität nach aussortiert.

▲▶ Das Grand Hotel in Kampala: Im Vordergrund steht ein Kleinbus, mit dem die Touristen die verschiedenen Nationalparks besuchen können.

▶ Das Apolo-Hotel in Kampala wurde erst im Oktober des letzten Jahres eröffnet.



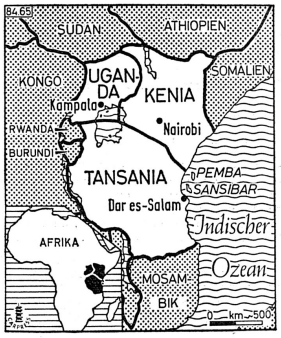
als Reiseland

2. Teil

Aber auch kleinere Reservate in der Nähe von Arusha und am Kilimandscharo, dem mit 6100 Metern höchsten Berg Afrikas, bieten dem Besucher ein reichhaltiges Bild der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt Ostafrikas.

Um nun den Besuchern einen möglichst angenehmen Aufenthalt in den Nationalparks, den Städten, aber auch an der Küste ermöglichen zu können, müssen die bestehenden Hotelbetriebe erhalten, erweitert, aber auch modernisiert werden.

Aus diesem Grund hat die Regierung Tansanias vor kurzer Zeit 3,5 Millionen Pfund Sterling für die Entwicklung der Hotelindustrie des Landes zur Verfügung gestellt. Vor ein paar Jahren wurde in Dar-es-Salaam ein modernes Mammut-Hotel im Hilton-Stil mit 400 Betten, das **Kilimanjaro-Hotel,** errichtet, so dass nun die Hauptstadt neben dem **New Africa-Hotel** (dem früheren «Deutschen Kaiserhof»), dem **Twiga-Hotel** und dem **Agip-Motel** vier erstrangige Hotels besitzt. Diese Investitionen werden sich langfristig für die Regierung bestimmt bezahlt machen, denn bald wird es auch für die unteren Einkommensklassen möglich sein, in Ostafrika Ferien zu geniessen, so wie heute jedermann seine Urlaubstage in Spanien, Griechenland oder Marokko verbringen kann.



Uganda

Dieses Land liegt direkt unter dem Aequator, auf der zentralafrikanischen Hochebene. Es ist im Norden von Sudan begrenzt, im Westen von Kongo, im Süden von Tansania, Ruanda und Burundi und im Osten von Kenia. Das Land besitzt eine Fläche von 241 410 Quadratkilometern und zählt sieben Millionen Einwohner, wovon 10 000 Europäer und 70 000 Asiaten sind. Unzählige Stämme bevölkern dieses Land, allein 28 mit mehr als 10 000 Seelen. Jeder Stamm besitzt seine eigene Kultur und seine eigenen Traditionen. Die moderne Hauptstadt Kampala zählt 120 000 Einwohner.

Die politische Situation

In dieser Republik mit föderationsähnlicher Verfassung unter Berücksichtigung feudalistischer Traditionen ist **Dr. Apollo Milton Obote Staatspräsident und Regierungschef** in einer Person. Seit dem Oktober 1962 ist Uganda **unabhängig.** Schon vor der Gründung dieses Staates bestanden Stammesrivalitäten zwischen den nilotischen nördlichen Stämmen und den Bantus aus dem Süden. Dazu kamen Streitigkeiten zwischen den drei verschiedenen Religionen, der indischen Minderheit und den Schwarzen, und der Bundesregierung Obotes mit dem grössten Feudalherrscher des Landes, dem Kabaka von Buganda. Das Volk von Buganda, das im Gebiet von Kampala lebt, gilt als das fortschrittlichste und aktivste des ganzen Landes. Als man Uganda 1963 zur Republik ausrief, wurde der Kabaka zum ersten Präsidenten von Uganda gewählt. 1966 setzte jedoch Obote nach Auseinandersetzungen mit der Regierung den Kabaka als Präsidenten ab und machte sich selbst zum Staatsoberhaupt. Im April stürmten Soldaten Obotes den Mengo-Palast, wobei der Kabaka noch rechtzeitig fliehen konnte und seither im Exil in London lebt.

Aber es bestand auch immer eine gewisse Gefahr, dass Uganda nicht nur von Unruhen aus dem Lande selbst, sondern auch von aussen her, insbesondere durch die kriegerischen Auseinandersetzungen im Kongo und im Sudan, erfasst zu werden drohte.

Dennoch ist es Obote gelungen, seinem Land seit der Unabhängigkeit den Frieden zu bewahren, was allein schon als Erfolg zu werten ist.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Landes

Uganda ist kleiner als Tansania und Kenia und liegt über 1000 Kilometer vom Meer entfernt. Eine einzige Eisenbahnverbindung zum Meer führt durch Kenia nach der Hafenstadt Mombassa. Dennoch besitzt Uganda von den drei Ländern den grössten Exportüberschuss. Mit knapp 180 000 Tonnen war Uganda 1966 der grösste Kaffeeproduzent Afrikas und der fünftgrösste der Welt überhaupt. Es wird hauptsächlich der qualitativ minderwertigere Robusta-Kaffee gepflanzt. Daneben wird Baumwolle, Zucker, Tabak und Tee und seit neuester Zeit auch Kupfer gewonnen.

Der Fremdenverkehr Ugandas

Uganda besitzt drei Nationalparks: der Murchison-Falls-Park, der Queen-Elisabeth-Park und der Hidepo-Park. In all diesen Reservaten wurden Strassen, Brücken und Flugfelder angelegt und Hotels gebaut, um den Besuchern einen möglichst angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen. Mitten durch den Murchison-Falls-Park fliesst ein Teil des Weissen Nils, der sogenannte Viktorianil. In dieser Gegend fand Henry Morton Stanley auf der Suche nach der Nilquelle den erkrankten Livingstone. Faszinierend ist der Anblick der Murchison-Fälle, wo die Wassermassen durch eine 8 Meter weite Felsspalte 45 Meter tief, unter donnerndem Rauschen in das Flussbett des Nils stürzen. Hier können Flusspferde und Krokodile am Flussufer und im Wasser bewundert werden. Ausserdem findet man im Park Löwen, Giraffen, Antilopen und Nashörner (vor allem aber das selten gewordene weisse Nashorn). Auch die Vogelwelt ist mit über 200 verschiedenen Arten reichhaltig vertreten. Vom **Paraa Lodge** aus, einem Hotel mit 60 Betten, kann man den Nil viele Kilometer weit überblicken, eine der schönsten Aussichten, die Uganda überhaupt bieten kann.

Der Queen-Elisabeth-Nationalpark liegt an den Ufern des Georg- und Edwardsees. 87 Vulkankrater liegen in diesem Park nahe beieinander. Vom attraktiven **Mweya Lodge** aus, einem Haus mit 60 Betten, geniesst man einen herrlichen Blick zum Edwardsee und den mit ewigem Schnee bedeckten Gipfeln der Mondberge. Auch in diesem Reservat findet man Nilpferde, Elefanten, Büffel, Löwen, Antilopen, Schimpansen und Warzenschweine.

In den Städten Ugandas gibt es zahlreiche gutgeführte Hotels, die der Luxuskategorie angehören.

Im Oktober 1967 wurde in der Hauptstadt Kampala das Apolo-Hotel eröffnet.

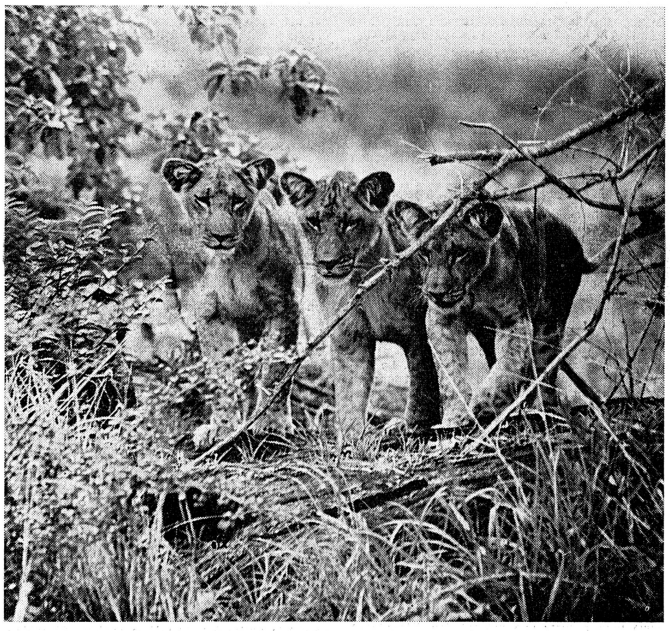
Das moderne Gebäude enthält 300 Zimmer mit Bad, Telephon, Radio und Fernsehapparat. In Entebbe, der Stadt mit dem internationalen Flugplatz für Uganda, steht am Ufer des Viktoriasees den Touristen das **Lake-Victoria-Hotel** mit 200 Betten zur Verfügung. Jedes Zimmer besitzt eine Klimaanlage, und im Hotelpark gibt es Tennisplätze, einen Golfplatz und ein Schwimmbad. Kleinere erstklassige Hotels für Geschäftsleute, Touristen auf einer Jagd- oder Photosafari und Fischer findet man auch in Gulu, Masaka, Mbale, Kabale und Kasese.

1964 besuchten 12 688 Gäste aus Uebersee Uganda,

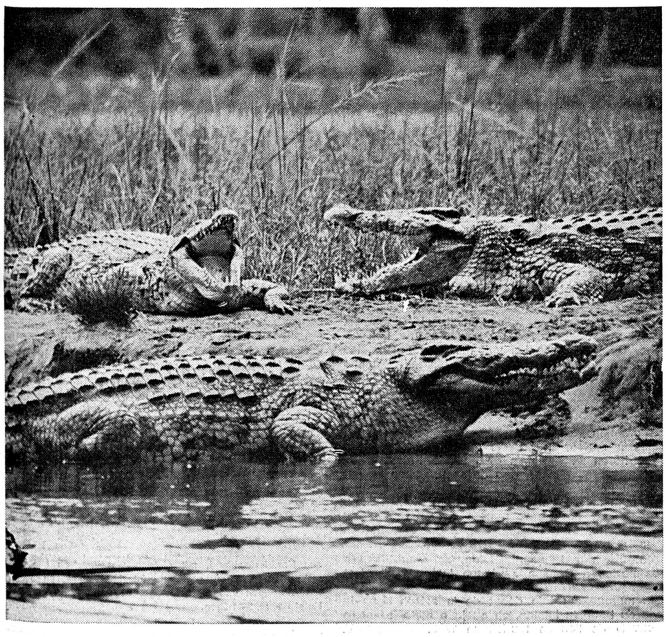
im Jahre 1966 24 000. Durch den Tourismus wurden 1966 1 773 088 Pfund ins Land eingeführt, und der Anteil des Fremdenverkehrs am Nationaleinkommen stieg von 1,7 Prozent im Jahre 1964 auf 2,5 Prozent im Jahre 1966.

Hansjürg Saager

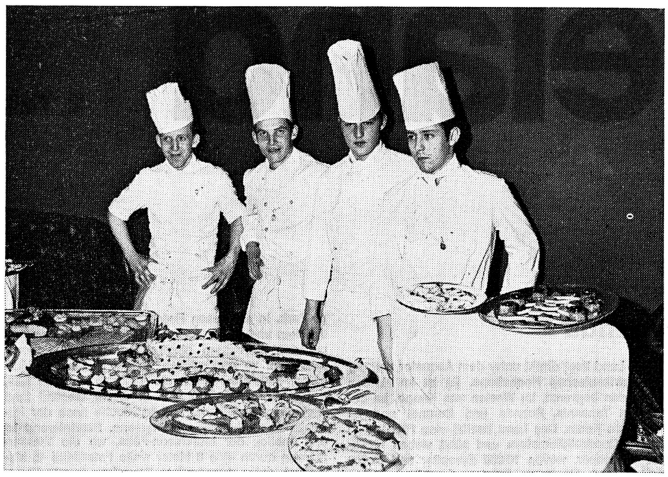
Bwola-Tänzer aus Uganda.



Löwenjunge im Kidepo-Nationalpark.



Krokodile bei den Murchison-Fällen in Uganda.



Ces apprentis cuisiniers considèrent avec satisfaction cette petite partie du buffet froid, dont les tables chargées de plats artistiquement présentés et décorés s'étendaient sur toute la longueur du restaurant de la Voile d'Or. (Photo Helvepresse)

Quand des apprentis exploitent un restaurant...

Semaine romande des apprentis à la Voile d'Or à Lausanne

Comme nous l'avons annoncé, le restaurant de la Voile d'Or à Lausanne a fait la semaine dernière l'objet d'une expérience qui s'est révélée concluante et qui marque certainement une étape dans la formation des apprentis cuisiniers et sommeliers. Sur l'initiative de M. H. F. Muller, président de l'Association cantonale vaudoise des hôteliers, les associations professionnelles, c'est-à-dire, à part les hôteliers, les sections cantonales vaudoises des cafetiers-restaurateurs et de l'Union Helvetia, ont mis sur pied, sous le patronage du Service cantonal de la formation professionnelle, et de son chef M. Corbaz, une semaine romande des apprentis. L'on avait pour but de faire exploiter un restaurant par une vingtaine d'apprentis sommeliers et cuisiniers représentant tous les cantons romands. Cinq d'entre-eux suivaient les cours de service de l'Hôtel-école de la SSH à Territet.

L'ancien «Centre de l'hôtellerie de l'Expo 1964» – aujourd'hui le restaurant de la Voile d'Or – avait été mis à disposition et il fut un centre d'attraction du lundi au vendredi, car la population romande a répondu à l'appel des organisateurs et a tenu à se rendre compte par elle-même du travail et des conditions de travail des apprentis. M. Brouwer, président du comité d'organisation et gérant de la Voile d'Or se dévoua sans compter pour que la propagande en faveur des métiers de l'hôtellerie soit probante.

Un programme minutieux fut établi pour les apprentis qui avaient eu l'honneur d'être choisis grâce à leurs qualifications et le grand public fut convié par voie d'annonces, par la radio et la télévision à aller se rendre compte de ce dont étaient capables des apprentis cuisiniers de troisième année et des apprentis sommeliers de deuxième année. Le restaurant fut exploité normalement, offrant chaque jour des menus et des mets à la carte comportant un choix d'entrées froides, de potages, d'entrées chaudes, poissons, viandes et desserts. Le repas de midi du mercredi 6 mars comportait un menu romand établi selon les idées des apprentis.

Enfin le point culminant de cette semaine était le buffet froid qui fut présenté le jeudi soir 7 mars en présence des représentants des autorités, des associations professionnelles et de la presse.

Comme au cours de la semaine d'ailleurs, le grand restaurant de la Voile d'Or était occupé jusqu'à la dernière place et les clients, de même que les invités, admirèrent le magnifique aspect de la salle et des plats présentés. Pour qui n'est pas de la partie, il est difficile de se rendre compte du travail énorme que représente un buffet froid, de la minutie et du sens artistique dont il faut faire preuve pour assurer une présentation élégante et traditionnelle des mets. Nous ne le répéterons jamais assez que le succès fut total et qu'il convient de féliciter chaleureusement les organisateurs, les maîtres d'apprentissage, le personnel surveillant de la Voile d'Or, et les apprentis, ainsi que M. et Mme Brouwer, et M. et Mme Signorell, directeurs de l'Hôtel-école SSH à Territet qui furent la cheville ouvrière.

M. H. F. Muller, salua les invités, félicita les artisans de cette semaine romande et rappela les efforts déployés par les organisations de l'industrie hôtelière pour encourager la formation professionnelle. M. P. Moren, vice-président de la Société des cafetiers-restaurateurs, se déclara heureux de la belle collaboration qui règne entre les organisations et qui est fructueuse pour toute l'hôtellerie. Les apprentis furent présentés à l'assistance et chaleureusement applaudis. Les meilleurs travaux exécutés furent récompensés et voici les noms des lauréats:

Apprentis cuisiniers:

1er prix Dieter Schatzmann, Hôtel Richemond Genève;
2ème prix Henri-Philippe Baud, Martigny;
3ème prix Jean-Marie Cormimbœuf, Hôtel du Monde, Grandvaux.

Apprentis sommeliers:

1er prix Rolf Niklaus, Villars-Palace, Villars;
2ème prix Gérard Sugnaux, Hôtel Royal, Lausanne;
3ème prix Willy Merz, Hôtel du Lac, Vevey.

La distribution des prix – sous forme de channes – eut lieu au Beau-Rivage Palace à Ouchy en présence de M. Corbaz, chef du service de la formation professionnelle du canton de Vaud, dans une parfaite ambiance. Plusieurs personnalités, dont M. R. Haeberli, vice-président de l'ACVH se plurent à féliciter les apprentis et se réjouirent du succès remporté par cette prise de contact avec la pratique. Grâce à cette initiative, des jeunes ont eu la possibilité de faire une expérience concluante dans leur métier et cela ne manquera pas de les encourager pour l'avenir.

Les deux vainqueurs de cette sympathique Semaine romande des apprentis, MM. Rolf Niklaus (service) et Dieter Schatzmann (cuisine) sont fiers de leurs premiers prix. (Photo Helvepresse)

Dans le canton de Vaud

Feu vert pour Etagnières

Nous avons trop souvent regretté dans ces colonnes le retard vaudois en matière d'aviation commerciale pour ne pas saluer comme il le convient la récente décision du Conseil communal de Lausanne adoptant à l'unanimité le préavis de la Municipalité concernant l'implantation à Etagnières, près de Lausanne, du futur aéroport régional vaudois. Rappelons que la première étape verra la construction d'une piste de 1300 à 1500 mètres, la seconde étape devant la porter à 2200 mètres environ. C'est dire que ce premier pas sera destiné avant tout à l'aviation touristique et sportive ainsi qu'au vol à la demande. Il sera possible de recevoir des avions de quarante places au maximum, dès l'automne 1973. Ce n'est toutefois qu'en 1971 que débuteraient les travaux effectifs, d'importants remaniements parcellaires étant encore nécessaires avant d'aller plus avant.

Les meilleurs films touristiques au Salon du tourisme et des sports

Le Salon international du tourisme et des sports, auquel notre journal a consacré un article détaillé la semaine dernière, s'est terminé dimanche en ayant battu tous les records d'affluence. Ce succès démontre bien l'importance que le public attache à la préparation de ses vacances, à sa documentation et à son équipement. Les ventes de matériel de camping ne faiblissent pas, quant aux bateaux de toutes dimensions, ils trouvent des acquéreurs nombreux. Y aura-t-il bientôt assez de place pour leur circulation sur nos lacs et surtout pour l'amarrage dans nos ports? C'est là un problème de l'équipement touristique qu'il ne faut pas négliger.

Organisé dans le cadre du Salon pour la cinquième fois, le Concours international du meilleur film touristique a décerné ses récompenses aux films présentés par la Tchécoslovaquie «Musique au cœur de l'Europe», les Pays Bas «Terra fertilis», la Roumanie «Pays des vacances pour la jeunesse» et par le Japon «Terre d'enchantement». Relevons que ne participent à ce concours que les pays exposant au Salon. La Suisse n'y étant pas officiellement représentée, les remarquables productions de l'Office national suisse du tourisme ne sont ainsi pas dans la course. Il est vrai qu'elles remportent suffisamment de médailles à l'étranger, mais il serait intéressant aussi de les confronter aux films internationaux du «Salon» de Lausanne, dont les qualités s'améliorent d'année en année.

Pour ratifier la promesse de vente du Villars-Palace...

Mercredi 27 mars prochain, les actionnaires de la «Société des Hôtels de Villars» sont convoqués en assemblée générale extraordinaire à l'Hôtel de la Paix à Lausanne pour ratifier la promesse de vente et autoriser définitivement la vente du «Villars Palace», de l'ancien «Hôtel Bellevue» et des terrains annexes à M. Frédéric Tissot. On sait d'ores et déjà que le «Palace», qui a fermé ses portes le 10 mars dernier, ne sera pas exploité durant la prochaine saison d'été. Le nouvel acquéreur procédera à des travaux de rénovation de la partie nord, en vue de la doter de nouvelles salles de bains et de cabinets de toilettes.

L'hôtel sera prêt pour accueillir sa nouvelle clientèle au début de la saison d'hiver 1968/1969.

Durant l'été prochain cependant, piscine, tennis et terrain de golf resteront ouverts et à la disposition des hôtes de la station.

Saison de Pâques garantie

Alors que ce mois approche de sa seconde moitié, on peut assurer qu'il restera de la neige dans toutes les stations vaudoises pour les fêtes de Pâques. Ce qui n'est pas souvent le cas quand le week-end pascal tombe en avril. Mais il y a des réserves sur toutes les pistes et il paraît exclu que le soleil de mars en ait raison avant longtemps. Tant mieux pour nos hôtels de montagne! jd.

Grave accident d'automobile

M. Jean-Jacques Monnard, secrétaire général de l'Office du tourisme du canton de Vaud, circulait samedi dernier au volant de sa voiture sur la route cantonale valaisanne entre Riddes et Saxon.

Pour une cause inconnue, l'auto fit une embardée, traversa la route et vint tamponner des piliers en béton soutenant une clôture d'une villa.

M. Monnard souffre d'une fracture à la hanche, a plusieurs côtes cassées et a été fortement commotionné. Nous nous joignons à tous les amis de M. Jean-Jacques Monnard, pour lui souhaiter un complet rétablissement.

Frisch vom Spiess

Musikalischer Verdruss ist für uns nichts Neues. Aber es gibt auch in dieser Beziehung absolute Höhepunkte. Da legte mir doch ein Kollege das Schreiben eines sogenannten Kapellmeisters vor, in welchem dieser seine «Bedingungen» kund und zu wissen gab. Mir blieb die Spucke weg. Für das Trio wurden verlangt: a) drei Doppelzimmer mit Bad und voller Pension, plus Pension für 2 Kinder, b) drei geheizte Garagenplätze, wenn möglich Boxen, c) Essen im Restaurant, und zwar das «Gästemenu». Dann kam die Gage, die natürlich an der oberen Grenze entlangrutschte.

Wenn man nun etwa meinen sollte, dass es sich hier um ein berühmtes Orchester handle, das immerhin Garantie böte, durch seine Leistungen die Spesen wieder wettzumachen, befindet man sich auf dem Holzweg. Nein, die drei dreisten Herren hatten nicht mehr zu bieten als zweitausend andere Formationen, wie man sie bis zum Ueberdruss kennt. Mein Kollege, Leiter eines renommierten Wintersporthotels, wusste mir mit noch anderen Müsterchen zu dienen. Dass ihm die ganze musikalische Unterhaltung bis zum Kragenknöpfchen stand, ist verständlich.

Da kam mir eine Idee. Ich lud ihn zu mir ein und führte ihm meine Stereoanlage vor, eine Anlage übrigens, die kein Vermögen kostete. Er war begeistert, und schon nach einer halben Stunde hatten wir ausgeknobelt, wie ihm – ohne Garagenspesen und dergleichen – geholfen werden könne.

In diesen Tagen wird nun die Stereoanlage auf seinen Betrieb zugeschnitten, installiert. Ein «Disquejockey» wird seinen Dienst aufnehmen und den musikalischen Betrieb mit 60 Langspielplatten und 40 Kleinplatten besorgen. Bei diesem Disquejockey handelt es sich nicht etwa um eines der halbgewaschenen, langhaarigen Individuen, bei denen man nie weiss, ob man sie mit Herr oder Fräulein ansprechen soll, sondern um einen gutgewachsenen Hochschulstudenten. Der junge Herr verlangt nur ein Einzelzimmer und eine bescheidene Gage. Da er nicht die ganze Saison vom Studium fernbleiben kann, hat er schon für eine Ablösung gesorgt.

Ja, so einfach kann man sich aus einem Dilemma befreien. Nach zwei Monaten «senza musica» ist die ganze Anlage bezahlt, d. h. sie kostet den Hotelier praktisch keinen Rappen mehr. So eine Stereoanlage macht bessere Musik als irgend eines der üblichen Orchester, meckert nicht dauernd, spielt immer gleich rhythmisch-beschwingt und wird dem Haus nicht beim Fremdarbeiterbestand angerechnet. Nebenbei bemerkt: ich nenne das Rationalisierung von und nach Noten. O. B. Server

Appell an das Unterbewusstsein

Hotellerie und Reiseverkehr gelten mit Recht als willkommene Devisenquellen. Das zeigt sich besonders deutlich am Beispiel der Vereinigten Staaten, die einerseits mit drastischen Massnahmen die Sehnsucht ihrer Bürger nach fernen Ländern einzudämmen versuchen, anderseits aber bestrebt sind, eine möglichst grosse Zahl von ausländischen Gästen nach den USA zu locken. So sind denn auch die intensiven Werbeanstrengungen für den Reiseverkehr insbesondere jener Staaten zu verstehen, welche allen Grund haben, sich um ihre aus dem Gleichgewicht geratene Zahlungsbilanz zu kümmern.

Einiges Interesse dürfen wohl die Methoden beanspruchen, mit welchen die Werbung betrieben wird. Appelle wie «Sie können sich keinen besseren Ort für ein Abenteuer denken . . .», «Haben Sie den Mut für die Bahamas?», «Badeferien im exklusiven Miami» sind in Zeitungen und Zeitschriften in gehäuftem Masse zu finden. Nicht ganz zufällig ist im Bildteil zumeist eine attraktiv präsentierte «Dame» als Blickfang zu finden. Mit anderen Worten: Auf allzu deutliche Weise wird an das «Männchen» im Manne appelliert, der so oft eine geheime Sehnsucht nach einem verschwiegenen Strande in sich trägt.

Man darf wohl für die Werbung eine angemessene Toleranz walten lassen, und mit Moralisieren wird wenig oder nichts zur Hebung der Ethik in der Werbung geleistet. Es ist auch durchaus in Ordnung, dass die Erkenntnisse der Tiefenpsychologie bei der Werbeplanung in die Rechnung einbezogen werden. Hingegen erscheint eine sorgfältigere Auswahl der Appelle an das menschliche Unterbewusstsein am Platz. Wenn ernsthafte Ferienpläne geschmiedet werden, so steht wohl – allgemein beurteilt – kaum das Bedürfnis nach galanten Abenteuern im Vordergrund der Gedanken und Wünsche.

Für die **schweizerische Hotellerie** jedenfalls zeigen sich weit werbewirksamere Argumente, so die Schönheit unseres Landes, die vielfältigen Möglichkeiten sportlicher Betätigung, Ruhe und Erholung und nicht zuletzt die Vielzahl kultureller Stätten und Veranstaltungen. Diese Werbeappelle sind zwar keineswegs neu, aber in stets variierter Form erweisen sie sich immer wieder als zugkräftig. Das zeigt sich nicht zuletzt auch in der grossen Zahl treuer Auslandgäste, die mit geradezu erstaunlicher Regelmässigkeit ihre Ferien in unserem Lande, oft sogar am gleichen Ort und im gleichen Hotel, verbringen.

Ein prächtiges Beispiel gutverstandener und äusserst werbewirksamer Art vermittelt das von der Schweizerischen Verkehrszentrale herausgegebene Büchlein «Die Bergwelt», verfasst von Maurice Zermatten, mit einem Abschnitt über «Bergsteigerschulen in der Schweiz» von Michel Vaucher, einem Vorwort von Dr. Werner Kämpfen und gediegenen Holzschnitten von Bruno Gentinetta. Dieser gediegenen Schrift wäre eine weite Verbreitung insbesondere auch im Kreise der ausländischen Freunde der Schweiz zu wünschen, als Sympathiewerbung für unser Land ganz allgemein, wie auch als Fremdenwerbung für unser Hotelgewerbe und unsere Verkehrs- und Sporteinrichtungen. WS

Le 38e Salon international de l'automobile ouvre ses portes aujourd'hui à Genève

Pour la trente-huitième fois, le Salon international de l'automobile ouvre ses portes, aujourd'hui, à Genève, pour ne les clore définitivement qu'au soir du dimanche 24 mars. Il est installé, comme les années précédentes, dans les vastes halles composant le Palais des Expositions. Mais, comme l'espace couvert disponible n'est pas suffisant, cette manifestation débordera, sur la plaine de Plainpalais toute proche, où une immense halle gonflable a été édifiée tandis que des stands de plein air ont été aménagés.

En outre, pour pénétrer dans l'enceinte même du Palais des Expositions, une troisième entrée principale a été créée. Une grande rôtisserie, d'une capacité de 400 places a été installée au-dessus de cette entrée.

Cette année, le Salon de l'automobile est plus grand que jamais. Jamais non plus la manifestation n'aura été aussi internationale puisqu'elle présente la production de 25 pays et que 1300 marques ont rivalisé de goût et d'ingéniosité pour aménager leur stand.

Il s'agit d'un Salon infiniment spectaculaire qui plaira aux quelque 500 000 visiteurs que l'on attend. On y trouvera les voitures de tourisme, les carrosseries spéciales, les accessoires de la branche automobile et une gamme étendue de poids lourds, avec camions, machines d'entreprises ou de chantiers, etc. Le Salon de Genève peut rivaliser avec les grandes manifestations analogues européennes. Sa création remonte à 1905, alors que les véhicules à moteur individuels n'étaient encore qu'à l'âge héroïque. Une fois de plus, le Président de la Confédération l'honorera de sa présence le jour de l'inauguration.

Plusieurs modèles nouveaux, ou partiellement nouveaux, sont présentés, pour la première fois, au grand public. Dans le domaine des attractions, c'est la conquête spatiale qui est à l'honneur.

C'est dire que la manifestation, qui vient d'ouvrir ses portes à Genève, revêt un intérêt qu'il n'est certes pas exagéré de qualifier de considérable. Elle marque aussi le début de la saison dans la ville du bout du Léman, en quelque sorte le «coup d'envoi» de l'année touristique 1968. V.

Schneewinter im Obertessin

esa. Durch dieses Jahr spät eingetretene, aber reichlich erfolgte Schneefälle ist der Wintersport im Obertessin begünstigt worden. Das trifft vor allem auf das in diesem Berggebiet am meisten aufnahmefähige und mit Transporteinrichtungen gut versehene obere Leventinatal zu, wo Airolo und Faido die Ausgangszentren bilden. Es wird damit gerechnet, dass die Wintersaison diesmal bis in den Mai verlängert werden kann, welcher normalerweise die Oeffnung des Gotthardpasses bringt.

Für die Weiterentwicklung des tessinischen Bergtourismus sind neue Planungsimpulse unternommen worden. Die dortigen Verkehrskreise haben sich mit jenen aus Uri, dem Wallis und benachbarten italienischen Talschaften zusammengetan, um aufgrund eines Erfahrungsaustausches erstrebenswerte Neuerungen zu studieren. Die letzte Herbstsaison hat dem Kanton Tessin gesamthaft eine weitere Steigerung der Ankünfte und Uebernachtungen gebracht, doch ist seit 1960 die mittlere Aufenthaltsdauer der Gäste andauernd von 4.29 auf 3.77 Tage gefallen.

Junger Malermeister

aus Norddeutschland, mit einigen Gesellen, an sauberes, rationelles Arbeiten gewöhnt, ist interessiert an Hotel-Renovierungen und erbittet Angebote unter Chiffre 4220 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Ehrung langjähriger Hotelangestellter durch den Schweizer Hotelier-Verein im Jahre 1967

Distinctions conférées en 1967 par la S. S. H. à des employés d'hôtel de nombreuses années de service

Dienstjahre / Années de service — Name / Nom

Hotel Schwarzer Löwen, Altdorf
5 Herger Frieda

Hotel Arosa Kulm, Arosa
25 Reusser Walter

Hotel Bellevue, Arosa
15 Casanova Frieda
15 Moehre Elsbeth
10 Salto Hedy
10 Salto Jean
10 Leitner Alberto
5 Manfredini Vittorio
5 Manfredini Diolinda
5 Heinze Gerda
5 Eisenegger Otto

Hotel Bündnerhof – Rössli, Arosa
10 Joos Marie

Hotel Hof Maran, Arosa
10 Pavan Carlo
10 Müller Kaspar
10 Di Girolamo Giuseppe
8 Hengge André

Hotel Ascona, Ascona
10 Branca Teresina
6 Ceriani Valeria
5 Biasca-Caroni Gianni

Hotel Delta, Ascona
5 Orlando Frei
5 Marco Colombo
5 Armin Albertin

Hotel Quellenhof, Bad Ragaz
10 Beck Werner
10 Kohler Johanna
10 Krauss Eberhard
5 Casa Piera
5 Berghamer Willy
5 Lopez Franco
5 Parente Paolo

Hotel Bristol, Basel
6 Siegrist Jeannette
5 Fiechter Frieda

Hotel Helvetia, Basel
20 Gisi Helen

Hotel International, Basel
10 Gussoni Giovanni
10 Bähler Peter
5 Bucher Georg
5 Jäggi Franz
5 Baldi Pietro
5 Daniele Grazia
5 Covere Carmela

Hotel Euler, Basel
15 Zürcher Hermann
15 Huber Richard
15 Cadosch Aldo
10 Schwarz Franz
10 Castelnovi Maria
5 Nachtnebel Hilde
5 Collini Dino

Hotel Jura, Basel
30 Herzog Olly
10 Weber Herbert
6 Balao Gaetano
5 Kiry Thérèse
5 Graf Hedy

Hotel Schweizerhof, Basel
30 Neracher Helen
20 Bläsi Josef
20 Zurkinden Max

Hotel Schützenhaus, Basel
10 Peter Roland
5 Notter Josef
5 Overney Ida
5 Tribelhorn Monika

Hotel Bellevue-Palace, Bern
25 Schwander Nina
15 Corpataux Eduard
15 Salvetti Adriana
15 Salvetti Luigi
10 Hügli Fritz
10 Stettler Rosa
5 Güngerich Ernst
5 Kunze Hans
5 Nobis Karl

Hotel Bären, Bern
5 Artner Anni
5 Scheurer Elisabeth

Hotel Savoy, Bern
12 Hofmeister Maria

Hotel Bären, Biel
10 Langenegger Lydia

Hotel Elite, Biel
5 Delgado Sanchez Francisco
5 Herrmann Peter
5 Martellossi Alio
5 Taverney Daniel

Hotel Rössli, Brunnen
20 Buchli Kathi

Carlton-Hotel, Castagnola-Lugano
15 Del Bondio Rita
10 Oberhammer Franz

Hotel Cresta-Palace, Celerina
42 Wasescha Hans
20 Galli Domenica
10 Steiner Lina
10 Gregori Othmar
10 Moranda Lucia
10 Salvetti Maria
5 Brinafico Adelchi
5 Stecher Wendelin
5 Trevisiol Mario
5 Albertoni Maria
5 Caligari Bambina
5 Salvetti Lorenza
5 Valbuzzi Giuseppina

Hotel des Alpes & Lac, Champex
10 Filippi Giulio
10 Mazzoni Giana
10 Tarantola Rita

Buffet M.O.B., Château-d'Oex
22 Karlen Ida
20 Passaplan Laurette
13 Dupertuis Edith
8 Mösching Claire

Hotel Central et de Paris, La Chaux-de-Fonds
30 Walser Ines
26 Jaquet Clara
22 Jaquet Armi
9 Della Vedova Norma
5 Aeroso Avelino

Hotel abc-Terminus, Chur
5 Jörg Anny

Hotel Capellerhof, Chur
5 Klement Maria

Hotel National, Davos-Platz
10 Janutin Hans
10 Eyer Alfred
10 Bstieler Gabriel
10 StegmaierGertrud
5 Simon Paul
5 Schilling Dieter
5 Piasini Tarcisio

Hôtel Mon Abri, Les Diablerets
7 Cotello José

Hôtel D'Angleterre, Genève
5 Donis Rodriguez Antonio

Hôtel Cornavin, Genève
10 Dlio Maria
10 Zanini Luigi
5 Toniutti Domenico
5 Fernandez Juan

Hôtel Epoque, Genève
5 Biskhairoun Raouf-Henri
5 Thiévent Hélène
5 Bondi Olga

Hôtel Mon Repos Genève
10 Toffolo Catherine

Hôtel du Rhône, Genève
15 Rossier Marguerite
15 Seydoux Marthe
15 Pozzoli Antonio
15 Madonna Gino
15 Widmann Richard
10 Lettieri Antonio
10 Pallini Luciana
10 Gaillard Martial
10 Peray André
10 Segu Esteban
10 Guibat Roger
10 Sabatier Miguel
10 Caudet Vicente
5 Peytregnet Jeanne
5 Furrer Adolf
5 Bardini Vittore
5 Kaech Johann
5 Klaumünzer Kurt

Hotel Richemond Genève
20 Tassera Maurice
20 Zbinden Antoine
10 Calabrese Emma
10 Doblas Juan
10 Yerly Gabriel
5 Andoque Huberte
5 Argenta Amelia
5 Aeby Rose
5 Corni Pia
5 Gabiot Anne-Maria
5 Pitarch Thérese
5 Zanus Lucia

Hôtel Rex, Genève
8 Ascher Antoine
5 Sella Luigia-Maria

Hotel Strasbourg et Univers, Genève
20 Salzmann Gervais
20 Dell'Agostino Rosalie
10 Moroncelle Rosalie

Hotel Bel Air Eden, Grindelwald
10 Marti Anneliese
10 Pagliuca Guido

Hotel Belvédère, Grindelwald
21 Jossi Annette
20 Marmai Giovanni
20 Teuscher Bertha
11 Wyss Robert
10 Bossard Martha

Parkhotel Schoenegg, Grindelwald
20 Boz Attilio
15 Häsler Frieda
14 Casadio Elvira
5 Templer Helmuth

Hotel Schweizerhof, Grindelwald
10 Ramseier Fritz

Grd. Hotel Bellevue AG, Gstaad
20 Baumer Walter
15 Graf Hans
14 Desplands Friedrich
6 Oddone Fernando

Palace Hotel, Gstaad
20 Ledermann Greti
20 Schlegel Otto
20 Mellina Luigi
20 Tolotti Francesco
15 Blattner Annemarie
15 Guazzoni Aldo
15 Mordasini Emile
15 von Arx André
10 Schärer Hansrudolf
10 Scarian Renato
10 Hermann Antonius
10 Meier Bernardo
10 Erni Rolf
10 Iseli Hansruedi
10 Zanardini Spartaco
5 Leuthold Werner
5 Jglesias Claudio
5 Jglesias Jsabel
5 Cirfera Ettore
5 Blum Lydia
5 D'Agostino Anna
5 D'Agostino Emilio
5 Di Sabatino Jtalia
5 Scarponi Fortunato
5 Kirstein Siegfried
5 Marquez Vicente
5 Kilchenmann Bruno
5 Stalder Marlies
5 Munari Elvezia

Hotel National – Rialto, Gstaad
15 Hüppi Rosa
5 Gonzalez Theo

Parkhotel Reuteler, Gstaad
20 Grundisch Susi

Posthotel Rössli, Gstaad
20 Albrecht-Mathis Alfred

Hotel Krone, Schweizerhof, Heiden
25 Lendenmann Irma

Hotel Harder-Minerva, Interlaken
10 Bellinotti Mario

Hotel Hirschen, Interlaken
10 Magoga Maria Teresa

Hotel Oberland, Interlaken
11 Albero Ferruccio

Hotel Alpina, Klosters
5 Hernandez Felicidad

Grand Hotel Vereina, Klosters
5 Dahinden Max

Flughafen-Restaurants, Kloten
10 Mathis Josef
5 Trachsel Charles
5 Müller Franz
5 Polaina Emilio
5 Garcia Antonio
5 Hutter Josef
5 Müller Edy
5 Cozetto Luigi
5 Gonzales Juan José
5 Bremer Gerd
5 Majorano Theresa
5 Doria Francesca
5 Sanchez Encarnacion

Hotel Sonnenberg, Kriens
5 Berwert Maria

Hotel Carlton, Lausanne
6 Mancini Pietro

Clinique Cécil, Lausanne
20 Codourey Marcel

Hotel du Débarcadère, St-Sulpice, Lausanne
22 Bezençon Alida
10 Palmieri Joseph

Hotel Jura-Simplon, Lausanne
5 Schneider Julie
5 Colitta Joseph

Hotel Lausanne-Palace, Lausanne
15 Bitz Marcelle
15 Richard Marius
15 Zbinden Willy
10 Della Puppa Antonio

Hôtel Mirabeau, Lausanne
10 Sara Audrey
5 Welten Frieda

Hotel Royal-Savoy, Lausanne
40 Seghettini Antonio
20 Rossy Léon
10 Zanoia Sergio-Silvano
10 Prelli Gian Carlo

Hotel- und Bädergesellschaft, Leukerbad
20 De Noris Sizzo
15 Grichting Emil
10 Marilley Mathilde
10 Kaufmann Josef
6 Solidoro Toni
5 Loretan Mathilde
5 Ferorelli Nocoletta
5 Ferorelli Vita Maria
5 Ferorelli Anna
5 Schedalke Jens
5 Lella Graziella
5 Errico Domenico
5 Errico Maria
5 Grand Gabriela
5 Kobel Peter
5 Bachmann Hans
5 Steiger Hans Jörg

Hotel Regina, Locarno
20 Ivaldi Milena

Hotel Arizona, Lugano
10 Colombo Lionello

Hotel Eden au Lac, Lugano
11 Guglielmino Paolo
10 Bianchi Luciano
8 Gilardoni Enrico
6 Grandi Paulette
5 Mischler Erika
5 Monte Sebastiano
5 Obiol Mercedes
5 Rau Charles
5 Serafini Stefano
5 Tanno Alfons

Hotel Midi-Mafalda, Lugano-Cassarate
10 Roswitha Meixner

Hotel Minerva, Lugano
10 Galli Silvano

Hotel Panorama, Lugano
10 Pia Mogni

Hotel Astoria, Luzern
10 Bättig Josef
10 Häfliger Walter
10 Hutter Paul
10 Picchetti Aldo
10 Spaar Karl
10 Schmid Fritz
10 Terzoni Nello
10 Wegmüller Albert
10 Lustenberger Marly
10 Rölli Frieda
10 Thalmann Frieda
5 Fiore Alfonso
5 Flüeler Irma
5 Groetsch Doris
5 Spichtig Ida
5 Ineichen Pia

Hotel Carlton Tivoli, Luzern
10 Bumann Charles
5 Mastore Vito
5 Quirmbach Siegfried
5 De Donatis Fatizzo Giuseppina
5 Mammarella Mattioli Concetta

Hotel Montana, Luzern
15 Blaettler Josef
5 Widmer Salome
5 Di Giulio Eva
5 Kreiseder Maria-Teresa
5 Huber Christian
5 Deflorin Joachim

Hotel Federal, Luzern
20 Imesch Conrad

Palace-Hotel, Luzern
5 Westphal Klaus-Jürgen
5 Zuech Elio
5 Pedrana Quirino
5 Ravalico Maria
5 Baldioli Luciano
5 Mascheroni Gian Luigi

Hotel Wilden Mann, Luzern
45 Schaffner Emma
35 Schiess Jakob
30 Stadelmann Anna
20 Grespan Anita
20 Ineichen Paula
10 Odermatt Eduard
5 Amstutz Joseph
5 Chenelli Giuseppina
5 Ferraro Salvatore

Hotel Beatus, Merligen
6 Burkhalter Elise
5 Gratzer Gerald
5 Lang Joseph
5 Balzer Agnes
5 Chegai Luisa
5 Sigrist Netta

Hôtel de Londres, Montreux
20 Rusca Maria

Hôtel Suisse, Montreux
30 Ramseyer Ernest

Hôtel Beau-Site, Morgins
15 Udry Raymond

Hotel Edelweiss, Mürren
11 Rainoldi Angelo
10 Rainoldi Anna

Hotel Bellevue, Mürren
20 Zuber-Feuz Ernst
16 Zuber-Feuz Ida
10 Venturini Sergio

Hotel Bären, Ostermundigen
5 Vadala Bruno

Hotel Albris, Pontresina
25 Meuli Marie

Hotel Schweizerhof, Pontresina
10 Nauli Babette

Hotel Bellevue Rigi-Kaltbad
20 Ineichen Franz

Hotel Anker, Rorschach
25 Attenhofer Albert

Hotel Gletschergarten, Saas-Fee
5 Hallenbarter Bernadette

Hotel Belvedere und Post, Scuol-Tarasp-Vulpera
9 Stalvies Tinet
7 Tanzi Giuseppe
7 Grest Anna
6 Parolari Ciacomina

Hotel Bahnhof, Schaffhausen
10 Arguello Mario

Hotel Rössli, Schwarzenberg
15 Prodorutti Fortunato

Hotel Metropol. St. Gallen
5 Ongaro Giorgio

Hotel Caspar Badrutt, St. Moritz
5 Meschenmoser Margrit

Hotel Calonder A.G., St. Moritz
30 Sem Aldo
20 Brechtbühl Ernst
15 Trentini Mario
15 Raguth Maria
15 Imperial Rachele
12 Salvetti Ermelinda
11 Riedi Genoveva
10 Salvetti Palmira
10 Caspar Louise

Hotel Chantarella House, St. Moritz
10 Baga Maria
8 Schena Wanda
7 Gartmann Christian
6 Sondalini Elia
5 Manzo Giuseppe
5 Troxler André
5 Zogg Florian
5 Luzio Maria

Suvretta-House, St. Moritz
20 Castellani Bianca
20 Rudolf von Rohr Veronika
20 Mondelli Carlo
20 Cadruvi Walter
20 Scharplatz Nuot
20 Michael Domenic
15 Bibbia Vittorina
15 Bibbia Edy
15 Mattaboni Andrea
15 Giugni Egidio
10 Motti Luigia
10 Rossatti Dirce
10 Moser Christen
10 Motti Umberto
10 Danova Angelo
10 Benedetti Pier-Luigi
10 Lanzani Giuseppe
10 Bongetti Giuseppe
5 Puscenddu Liviero Edda
5 Conti Matteo
5 Fraschina Georges
5 Scheggia Edoardo
5 Zucchi Sergio
5 Catelli Gian Angelo
5 Vanini Vito
5 Sauer Dieter

Hotel Tesserete, Tesserete
5 Grazioli Anna

Hotel Falken, Thun
7 Stauffer Ruth
5 Garo Lony
5 Müller-Oesch Verena

Hotel Krone, Uetikon
5 Di Dantis Giuseppe

Park-Hotel, Vitznau
20 Näf Albert
20 Cestaro Carmine
15 Augstburger Hermann
10 Waldis Justus
10 Gavarini Renato
10 Gavarini Enrica
10 Zimmermann Balz
5 Wägerle Jürgen Robert

Hotel Vitznauerhof, Vitznau
20 Zimmermann Marie
10 Comelli-Cazin Maria
10 Zimmermann Xaver
5 Podetti Enrico

Hotel Bühlegg, Weggis
5 Pagliuca Angelo

Hotel Albana, Weggis
10 Ehrler Marie
5 Poce-Salzano Marianna

Park-Hotel, Weggis
30 Derungs Lorenz
5 Kaelin Jean
5 Hundt Klaus
5 Cucchia Aquilino

Hotel Falken, Wengen
17 Imboden Fritz
12 Zeiter Emma

Hotel Silberhorn-Terminus, Wengen
5 Cannata-Giardina Santa
5 Kaufmann Albert

Hotel Hirschen, Wildhaus
5 Marti Katharina

Garten-Hotel, Winterthur
10 Hollokoi Laszlo

Hotel Volkshaus, Winterthur
20 Gut Alice
15 Meister Georg
10 Steiner Max
10 Stucki Sonja
5 Amlinger Hans
5 Barcucci Elia
5 Erasmi Domenica

Seiler Hotels, Zermatt
41 Brantschen Lina
31 Gobbi Mira
20 Biner Alexander
10 Koller Theo
10 Wheatley Hazel
10 Orefice Girolamo
10 Di Gesaro Domenico

Grand Hotel Zermatterhof, Zermatt
25 Perren Léo
25 Gsponer Marie
23 Zumtaugwald German
23 Biner Marcel
21 Julen Pia
20 Gsponer Rosa
15 Perren Médard
15 Truffer Paul
15 Pernstich Hans
15 Cura-Stura Alfonso
15 Vassalini Tullia
11 Perren Heinrich
10 Lassau Ulrich
10 Perini Antonio
10 Julen Walburga
10 Hillebrandt Brunhilde

Hotel Rössli, Zug
5 Pelikan Antonia

Bahnhofbuffet SBB, Zürich
35 Baur Antoinette
35 Corti Emma
35 Aricci Nelly
30 Niedermann Werner
30 Ritz Lina
25 Huber Rosa
20 Ammann Alice
20 Bassetto Berta
20 Brunett Emerita
20 Tschudin Trudy
15 Ulrich Elisabeth
15 Roffler Agnes
10 Ackermann Hanspeter
10 Botz Ernst
10 Heim Heinz
10 Kaserer Peter
10 Keller Martha Ella
10 Trachsler Hermann
10 Vetter Marie
10 Caluori Frieda
5 Ackermann Bethly
5 Binder Charles
5 Bonvegna Tindoro
5 Brühlmann Elsa
5 Cipolla Salvatore
5 Cusati Violentina
5 Delli Santi Maria
5 Faccenda Angelo
5 Fehr Margrit
5 Gangi Silvana
5 Gatsia Arinadi
5 Hildenbrand Hans
5 Kistler Anton
5 Lorca Manuel
5 Meier Hans
5 Murer Fridolin
5 Napolitano Biaggio
5 Nieto Pilar
5 Nieto Miguel
5 Sakelaridis Eftimia
5 Sakelaridis Stergios
5 Sisca Erminia
5 Sisca Demetrio
5 Stirnimann Hans
5 Strehl Christian
5 Vitteritti Luigi
5 Zach Angela

Hotel Baur au Lac, Zürich
50 Meyer Hans
40 Lörtscher Walter
30 Honegger Heinrich
20 Braun Kurt
20 Cajacob Johann
20 Marth Franz
20 Vollmeier Karl
20 Roulet Philippe
15 Hahn Ulrich
15 Maître Xaver
15 Müller Georg
15 Kleiner Walter
10 Blättler Albert
10 Geser Max
10 Lukacs Andreas
10 Ostertag Albert
10 Reinalter Leonhard
10 Von Allmen Rosa
5 Aeberhard Fritz
5 Aste Josy
5 Braillard Gérard
5 Burr Walter
5 Canteras José
5 Cavalli Rosemarie
5 Finsterwald Elisabeth
5 Gaetti Gino
5 Hantzi Evgenia
5 Holler Johann
5 Kummer Ernst
5 Meneghetti Giancarlo
5 Wolf Günter

Hotel Bristol, Zürich
5 Bengochea Angelines

Hotel Butterfly, Zürich
10 Morard Seraphin
5 Fabiani Antonio
5 Melchiore Luigi

City-Hotel, Zürich
5 Bauer Kurt
5 Binder Ernst

Hotel Eden au Lac, Zürich
30 Abegg Otto
30 Blättler Robert
15 Eckerle Hugo
5 Rosa Valeria
5 Garino Luigina
5 Coletti Luigi

Dolder Grand Hotel, Zürich
40 Anceschi Luigi
35 Kaufmann Josef
25 Morger Max
20 Kälin Alfred
5 Herold Bernd
5 Burger Rudolf
5 Conti Carmelo
5 Rifici Francesco
5 Iglesias Amaya Juanita
5 Rodriguez Diez Petra
5 Daubenmeier Walter

Hotel Engematthof, Zürich
10 Mühlematter Werner

Hotel Glockenhof, Zürich
40 Hohler Lydia
30 Kugler Hans
25 Karlen Lina
20 Davide de Chiara
15 Burri Lotti
5 Angelo de Paola

Hotel St. Gotthard, Zürich
20 Erne Josef
15 Caduff Hans
10 Stocker Josefine
10 Gienal Simeon
5 Flühler Hilda
5 Köhl Elsa
5 Perez Josefina
5 Piozzo Lucia
5 Baumgartner Fredy
5 Caduff Georg
5 Mongini Cesare
5 Perez Jacobos
5 Ricci Franco
5 Seiler Adolf

Hotel Kongresshaus, Zürich
25 Schürmann Paula
20 Scherrer Rosa
20 Wey Ernst
10 Di Giorgio Luigi
10 Frizzi Pietro
10 Tobler Hans-Jörg
5 Fera Demetrio
5 Lips Walter
5 Weiss Rudolf
5 Zuzzi Raffaela

Hotel Limmathof, Zürich
30 Wettler Lilly
17 Bättig Gertrud
5 Caputo Giuseppe

Hotel Rigihof, Zürich
5 Coesemans Albert

Savoy Hotel Baur en Ville, Zürich
40 Besio Anton
30 Micheal Jörg
25 Bernet Berta
25 Camenisch Christian
20 Braunschweig Charlotte
20 Collenberg Käthi
10 Lopez Josy
5 Michaelidis Michael
5 Villiger Josy
5 Venzin Rusina
5 Baumgartner Albert

Stadthof-Posthotel, Zürich
10 Seger Marty
5 Bellotoma-Moscaritolo Virginia
5 Schultz Lucien

Hotel zum Storchen, Zürich
15 Roth Hans
5 Sablone Mario
5 Di Cecco Lina

Hotel Waldhaus Dolder, Zürich
15 Perrin Carmen
10 Marti Claire

Hotel du Théâtre, Zürich
15 Macor Mario
12 Hartmann Franziska
10 Command Adalgisa

Das Diktiergerät ist nicht ein Kind moderner Technik. Schon 1915 stellte die Dictaphone Corporation in New York Diktiergeräte her, die auf einer Wachswalze aufzeichneten (links). Ein schon moderneres, aber auch wesentlich grösseres Gerät wurde 1938 von C. Lorenz produziert (rechts); es arbeitet mit einem Magnetdraht. Beide Diktiergeräte, die auch heute noch funktionieren, wurden dem «Technorama der Schweiz, Wissenschaft und Technik in lebendiger Schau», für sein – heute schon sehr bedeutendes – Sammelgut zur Verfügung gestellt. (Photopress)

Unsere Presseschau:

Wochenend-Leere in Finnland

Beim Nordischen Hotel- und Restaurant-Verband ging ein ausführlicher Jahresbericht von Finnlands Hotel- und Restaurant-Verband ein. Daraus ist zu entnehmen, dass die finnische Sozialpolitik die Betriebsführungen vor mancherlei Probleme stellt. Hierzu gehört in erster Linie die Tatsache, dass die Arbeitszeitverkürzungen immer weiter voranschreiten. 120 Arbeitsstunden in einem Turnus von drei Wochen sind das Ziel. 1966 war die tarifmässige Arbeitszeit in der «Drei-Wochen-Periode» 132 Stunden. Im laufenden Jahre betrug sie höchstens 129 Stunden. Für 1968 wurde sie auf höchstens 126 Stunden, für 1969 auf höchstens 123 Stunden und von 1970 an auf 120 Stunden angesetzt.

Das bringt allerhand Anpassungsschwierigkeiten mit sich. An Sonn- und Feiertagen im Sommer ist es leichter. Man konnte feststellen, dass die meisten Restaurants von Freitag abend bis Montag in Finnland praktisch leer bleiben. Viele Gastronomen haben es deshalb vorgezogen, den Sonntag über geschlossen zu halten. Die Anzahl von ausländischen Touristen steigt jährlich um etwa 15 bis 20 %. Dieser Satz, so heisst es in dem Bericht, dürfte sich noch etwas erhöhen.

Im Laufe der letzten «Zwei-Jahresperiode» wurden in jedem Jahr 10 Hotels neu eröffnet. Das brachte einen Zuwachs von 227 neuen Hotelzimmern mit sich. Hinzu kommen noch 15 Gasthäuser, Herbergen und Motels mit insgesamt 150 Zimmern. Man muss aber dabei berücksichtigen, dass Helsinki zwei alte Hotels verloren hat, nämlich das Kämp und das Carlton. Damit sind der Hauptstadt 163 alte Hotelzimmer verlorengegangen. Glücklicherweise kann in den Sommermonaten der Raummangel an Hotels durch Verfügung über Zimmer in den Studenteninternaten wettgemacht werden.

Im Inland führt die finnische Hotellerie zusammen mit anderen verwandten Erwerbszweigen einen wirksamen Feldzug durch. Im vorigen Jahr unter dem Slogan «Jetzt Urlaub in Finnland!», in diesem Jahr unter dem Motto «Entdeckungsreisen in Finnland 1968». Nach schwedischem Muster hat dabei das Hotel- und Restaurantgewerbe in Finnland ein «Familienlogis-Arrangement» durchgeführt.

Das Gastgewerbe, Düsseldorf

Computer prüft Lehrlinge

Zum erstenmal wurde bei einer Abschlussprüfung für 51 Köche, elf Kellner, vier Hotel- und Gaststättengehilfen und vier Hotelkaufleute ein Elektronenrechner eingesetzt. Die Handelskammer der Pfalz versprach sich davon eine Entlastung der mit der Prüfung betrauten Lehrkräfte, eine möglichst exakte Prüfungsauswertung sowie insgesamt eine schnellere Abwicklung des Examens.

Den Prüflingen wurden Fragebogen vorgelegt, auf denen sie jeweils die richtige Antwort anzukreuzen hatten. Ueber den Erfolg des neuen Verfahrens sagte Handelskammersachbearbeiter Lenhard, dass sich bei der neuen Prüfung mit jeweils 20 bis 40 Fragen in jedem Prüfungsfach ein besserer Ueberblick über das wirkliche Fachwissen der Prüflinge ergäbe.

«Das Fernziel ist die Abschaffung der mündlichen Prüfung», betonte Lenhard. Bei der Bewertung der praktischen Prüfungsarbeiten könne allerdings kein Computer das Urteil der Fachleute im Prüfungsausschuss ersetzen. **Hotel-Nachrichten, Hamburg**

Die Schweizer telephonieren billig

Bern: Nach einem kürzlich im Ausland durchgeführten Vergleich zwischen europäischen und überseeischen Ländern hat die Schweiz einen der günstigsten Telephontarife. Bei den Taxen für Ortsgespräche liegt der schweizerische Tarif weit unter dem Durchschnitt, und für Ferngespräche bezieht die Schweiz die niedrigsten Gebühren aller verglichenen Länder. Ein Dreiminutengespräch auf eine Entfernung von 200 km kostet beispielsweise in den USA fünfmal mehr als in der Schweiz. Ferner steht in der Schweiz die Einführung der internationalen Selbstwahl bevor. Noch in diesem Jahr werden die Abonnenten der grössten Schweizer Städte vollautomatisch ins europäische Ausland telephonieren können.

Internationales Festival von Lausanne

Lausanne: Vom 7. Mai bis 15. Juni wird im «Théâtre de Beaulieu» in Lausanne, gewissermassen als Krönung der Frühlingssaison, das 13. Internationale Musik-Festival abgehalten. Im Programm figurieren vorwiegend Symphonie- und Opernkonzerte; aber auch die Freunde des klassischen Balletts dürften auf ihre Rechnung kommen. An diesem Festival, das wiederum ein hohes künstlerisches Niveau aufweisen wird, werden sich verschiedene berühmte europäische Orchester und Truppen beteiligen, darunter die Berliner Staatskapelle, das «Orchestre National de l'O.R.T.F. de Paris», der Chor der Prager Philharmoniker, das Londoner «Western-Theatre-Ballet» sowie das Ensemble der Deutschen Staatsoper von Ostberlin. Ein grosser Erfolg dieser Veranstaltung lässt sich jetzt schon mit Gewissheit voraussagen.

Besucherrekord im Verkehrshaus

Luzern: Das abgelaufene Jahr brachte dem Verkehrshaus der Schweiz in Luzern, welches seine Anlagen erneut für eine grosse Zahl von regionalen, nationalen und internationalen Anlässen zur Verfügung stellte, mit über 355 000 Personen die höchste Besucherzahl seit seinem Bestehen. Ausserdem konnte am 16. Juli mit 6611 Besuchern die bisher stärkste Tagesfrequenz verzeichnet werden. Mit diesen aussergewöhnlich hohen Besucherzahlen ist das Verkehrshaus nach wie vor das am besten besuchte Museum der Schweiz und steht auch an der Spitze der rund 100 europäischen Transportmuseen. Die seit Jahren geplante Erweiterung des Verkehrshauses ist nun 1967 in das Stadium der Verwirklichung eingetreten, und der Grundstein für das erste Planetarium der Schweiz, das einen Bestandteil der künftigen Halle für Luft- und Raumfahrt darstellt, konnte gelegt werden.

Neue Alpinistinnen-Vereinigung

Engelberg: Anlässlich des fünfzigjährigen Jubiläums des SFAC (Schweizerischer Frauen-Alpenclub) werden sich vom 11. bis 18. Mai Spitzenalpinistinnen aus 12 Ländern im Ferienort Engelberg (Zentralschweiz) aufhalten und dort die Vereinigung «Rendez-vous Hautes Montagnes» gründen. Mitglieder dieses neuen Bundes können Damen werden, die im Bergsteigen mindestens den dritten Schwierigkeitsgrad beherrschen und den vierten bewältigen können. Die Vereinigung soll unter anderem den Mitgliedern helfen, Tourenkameradschaften auf internationaler Ebene zu schliessen. Das Programm Engelberg schliesst ein Lagerfeuer in den Bergen, ein Champagner-Picknick auf dem Gipfel des Titlis, ein Festbankett in einem renommierten Hotel sowie ein Fondueessen im Alpenclub ein.

Rekordverkehr auf Corvatsch

esa. Die Luftseilbahn von Surlej/Silvaplana auf den Piz Corvatsch mit ihren drei dazugehörigen Skiliften verzeichnet einen regen Zuspruch. Von schönem Wetter sowie von sehr guten Schnee- und Pistenverhältnissen begünstigt, sind nämlich auf diesen Transportanlagen in der ersten Märzwoche 91 349 Personen befördert worden. Besonders die moderne Hauptbahn ist auf solchen Stossverkehr eingerichtet, benötigt sie doch während ihres in diesen Zeiten ununterbrochenen Betriebes zwischen der Ankunft und Abfahrt der grossräumigen Kabinen eine Umschlagszeit von nur einer halben Minute.

Grindelwalder Gletschersplitter

Die Wintersaison 1967/68 zeitigt im Vergleich mit den letztjährigen Höchstresultaten befriedigende Ergebnisse. Im Monat Dezember konnte eine Zunahme von 2356 Logiernächten bzw. 13 % registriert werden. Der Monat Januar erfuhr indessen einen geringen Rückgang von 3,7 % bzw. 1108 Logiernächten. Die Erklärung für diese Tatsache kann man bestimmt mit dem Argument der gewaltigen und Tage dauernden Schneefälle geben. Für den Monat Februar haben bis heute noch nicht alle Beherbergungsbetriebe ihre statistischen Formulare eingereicht. Die ersten Angaben zeigen jedoch, dass auch dieser dritte Monat der laufenden Wintersaison 67/68 seinem letztjährigen Vorgänger absolut ebenbürtig ist.

Interessant ist eine kurze Untersuchung der Herkunft der Gäste. Alle Erwartungen strafend haben die Uebernachtungen von Besuchern aus England trotz Pfundrestriktionen und -abwertung im Monat Dezember 1967 um nicht weniger als 59 % oder 831 Logiernächte zugenommen und sich im Monat Januar 1968 halten können.

Belohnt wurden ebenfalls die intensivierten propagandistischen Anstrengungen in Schweden, welche in enger Zusammenarbeit mit der Agentur der Schweizerischen Verkehrszentrale in Stockholm erfolgt sind. Wohl stellten die paar hundert Logiernächte von schwedischen Besuchern noch eine bescheidene Ausbeute dar. Dieses Land verdient aber in Zukunft unsere ganze Aufmerksamkeit. tw.

Bernhardin und St. Bernhard

esa. Soeben sind die detaillierten Zählungsergebnisse des Verkehrs durch die zwei langen Strassentunnel im Osten und Westen der Schweiz für den ersten Monat dieses Jahres publik geworden. Der Bernhardintunnel in Graubünden erzielte ein Tagesmittel von 914 Fahrzeugen. Die maximalen Durchfahrten beliefen sich von Montag bis Freitag auf 2246, samstags auf 2226 und am vierten Januarsonntag auf 2612 Fahrzeuge (mit Stundenspitze von 490 Fahrzeugen um 15 Uhr).

Erstaunlicherweise war gleichzeitig die Frequenz des länderverbindenden privaten Autotunnels durch den Grossen St. Bernhard um das drei- bis neunfache niedriger. Das dortige Tagesmittel beschränkte sich nämlich pro Januar auf 281 Fahrzeuge, die maximalen Durchfahrten beliefen sich von Montag bis Freitag auf 641 (mit stündlichem Maximum von nur 78 Fahrzeugen), an den Samstagen auf 398 und an den Sonntagen auf 287 Fahrzeuge. Die Verkehrsspitze des Tunnels durch den Grossen St. Bernhard fiel somit auf einen Werktag.

Sommerfahrplan auf Untersee und Rhein

fb. Die Schweizer Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein eröffnet am 7. April 1968 den diesjährigen fahrplanmässigen Schiffsverkehr. In der Vorsaison vom 7. bis 30. April verkehren die Schiffe nur an Samstagen und Sonntagen, sowie am Karfreitag und Ostermontag, mit drei Kursen. Der Frühlingsfahrplan dauert vom 1. bis 25. Mai mit vier Kursen von Kreuzlingen bis Schaffhausen und zurück an Sonntagen und mit drei an Werktagen. Der Sommerfahrplan enthält an Samstagen und Sonntagen fünf Kurse und an den übrigen Wochentagen vier; im Herbstfahrplan vom 9. September bis 6. Oktober sind es wieder drei durchgehende Kurse.

Durch die Einschränkungen des Schiffsverkehrs auf dem Untersee seitens der Deutschen Bundesbahn werden im Sommerabschnitt einige Fahrplaneinbussen entstehen. Vor allem fallen an Sonntagen zwei und an Werktagen ein Kurspaar nach Stein am Rhein und zurück aus. Im Herbstplan muss man nicht mehr, wie bisher, auf der Insel Reichenau nach Ermatingen-Kreuzlingen umsteigen. Die bisherigen Kurse Kreuzlingen ab 13.30 und 15.05 werden im neuen Kurs 510, Kreuzlingen ab 14.30, zusammengelegt. Dafür fährt neu Kurs 508, Kreuzlingen ab 11.30. Dieser schafft ab Steckborn-Stein am Rhein eine frühere Nachmittagsverbindung nach Schaffhausen. F. Bolt

Eine neue Messe in St. Gallen

St. Gallen: «Kopantiqua» nennt sich die internationale Fachmesse und Ausstellung für Nachbildungen von Antiquitäten, die vom 8. bis 16. Juni 1968 in den neuen Pavillons der OLMA in St. Gallen zu sehen sein wird. In dieser sowohl dem Namen als auch der Zielsetzung nach völlig neuen Marktveranstaltung wird erstmals die hochwertige Nachbildung antiker Gegenstände in das Blickfeld der Oeffentlichkeit gerückt. Die Gefahr, dass kopierte Gegenstände als echte Antiquitäten angeboten werden, kann nie ganz verhütet werden; die Kopantiqua hat sich jedoch zum Ziel gesetzt, das Publikum zu schulen und gleichzeitig die Ehrlichkeit zu fördern. Diese Doppelausstellung besteht aus einer der Fachwelt vorenthaltenen Fachmesse und einer Publikumsausstellung, in deren Rahmen eine besonders attraktive Schau einen wertvollen Ueberblick über die gesamte Stilkunde gibt.

Butter contra Margarine

Nach bisher vorliegenden Konsumziffern wurde in der Bundesrepublik Deutschland 1967 gegenüber 1966 weniger Butter aber mehr Margarine verzehrt. Im einzelnen erreichte 1967 der Margarinekonsum eine Höhe von 564 780 t. Gegenüber 1966 stieg damit der Gesamtkonsum um 5780 t oder um etwas über 1 Prozent. Umgerechnet ergibt sich ein durchschnittlicher Pro-Kopf-Jahreskonsum von 9,43 kg Margarine, der damit um 0,07 kg über Vorjahreshöhe lag. Dagegen wies der Gesamtverzehr an Butter 1967 mit 501 200 t gegenüber 1966 einen leichten Rückgang um 4200 t oder um 0,8 % auf. Der durchschnittliche Pro-Kopf-Jahreskonsum an Butter sank damit gegenüber Vorjahr 1966 um 0,10 kg auf 8,37 kg.

Nouvelles genevoises

Trafic record à l'aéroport de Genève-Cointrin qui aura ses propres hôtesses

Au cours de l'an passé, le trafic commercial de l'aéroport de Genève-Cointrin a atteint de nouveaux records. C'est ainsi que, en 1967, on a enregistré près de 49 000 vols avec un total de 1,65 million de passagers locaux, 18 millions de kilos de frêt et 3,3 millions de kilos de courrier postal.

L'augmentation du trafic est générale, sauf toutefois en ce qui concerne le frêt, le transport des voitures entre la Grande-Bretagne et la Suisse et vice-versa ayant cessé en raison des restrictions de devises décrétées par le gouvernement britannique.

L'aéroport actuel sera – dès le mois de mai où il sera remplacé par la nouvelle aérogare d'une capacité trois fois plus élevée – entièrement affecté au traitement du frêt et aux besoins des équipages des avions faisant régulièrement escale à Genève. La nouvelle aérogare aura ses propres hôtesses – une dizaine pour commencer – qui sont déjà recrutées et engagées. Avant d'entrer officiellement en service, ces nouvelles hôtesses font un stage pratique à l'aéroport, à l'Office du tourisme, dans certaines agences de voyage et dans l'un ou l'autre des grands hôtels de la place pour se rendre compte des besoins des touristes étrangers.

M. Georges Desbaillets, nouveau directeur général de l'Hôtel Intercontinental à Genève

Pour succéder à M. Max Blouet – qui a fait ses adieux aux représentants de la presse écrite, parlée et filmée au cours d'une réception donnée dans l'établissement – la chaîne des Hôtels Intercontinental a fait appel à M. Georges Desbaillets qui se trouve actuellement à la tête de l'Hôtel Hilton à Istanboul.

Agé de 55 ans, fils de M. Alfred Desbaillets, ancien conseiller d'Etat, M. Georges Desbaillets fit sa maturité et mit résolument le cap sur l'hôtellerie en suivant les cours de l'Ecole hôtelière de Lausanne, puis fit des stages à Londres et à Berlin. Il revint en Suisse avant la dernière guerre pour devenir assistant administratif au Suvretta-House à St-Moritz et poursuivit sa carrière dans notre pays. En 1953 il part pour l'Afrique où il dirige successivement de grands établissements avant d'entrer en 1962 au service de la chaîne des Hôtels Intercontinental.

C'est le 15 avril que M. Desbaillets entrera en fonction et en attendant la direction générale de l'Hôtel Intercontinental est assumée, à titre intérimaire par M. Michel Savignol. V.

Le coût de la Sécurité sociale...

En France, l'assurance-maladie est financée par une cotisation patronale de 9,5 % du salaire jusqu'au «plafond» de 1140 francs par mois, plus 2 % sur la totalité du salaire; le salarié paie 2,5 % jusqu'au «plafond» et 1 % sur la totalité.

Pour l'assurance-vieillesse, l'employeur paie 5,5 % et le salarié 3 % jusqu'au «plafond»; il n'y a pas de cotisation sur le salaire dépassant 1140 francs.

En outre, la cotisation de l'employeur s'élève, pour les allocations familiales, à 11,5 %.

Pour l'ensemble de ces trois institutions, les cotisations sont les suivantes:

- à la charge de l'employeur 26,5 % jusqu'au «plafond», plus 2 % sur le salaire total;
- à la charge du salarié 5,5 % jusqu'au «plafond» et 1 % sur le tout;

– au total, cela fait un tiers de la masse des salaires.

Voilà qui permet de se rendre compte du coût extrêmement élevé de ce que nos voisins appellent la «sécurité sociale». Encore faudrait-il ajouter l'apport direct ou indirect de la caisse de l'Etat.

L'organisation suisse

Nous sommes très convaincus – peut-on lire dans le Bulletin des groupements patronaux vaudois – de la nécessité de ces assurances et de ces institutions de prévoyance, mais nous n'aimons pas les démagogues qui prétendent qu'il n'y a qu'à les créer et que l'Etat peut le faire.

Les cotisations sociales ne se paient pas en plus du salaire. Celui-ci n'est pas constitué seulement par la somme liquide effectivement versée au salarié. Si l'entreprise française supporte une charge de 100 par personne employée, elle verse 75 directement au salarié et 25 à la sécurité sociale.

Chez nous, l'entreprise, qui supporte la même charge de 100, verse dans la plupart des cas 80 à 95 au salarié. Elle affecte le reste à l'AVS et aux allocations familiales, à quoi s'ajoutent selon le cas des primes et cotisations qui fiancent l'assurance-maladie et accidents, une caisse de pensions, voire d'autres institutions encore. Dans les entreprises où ces œuvres de prévoyance sont bien développées, leur coût s'approche du tiers des salaires versées en espèces.

Nous ne considérons pas l'état actuel des choses comme satisfaisant. Mais il devrait être évident pour tout le monde – particulièrement pour les syndicats – qu'on ne peut considérer l'augmentation des salaires et le renforcement des institutions sociales comme deux problèmes indépendants l'un de l'autre. Pour l'entreprise, les salaires versées en liquide et les cotisations aux institutions sociales forment un seul total: coût du personnel.

Nécrologie

Madame Louisa Tritten

C'est avec peine que l'on vient d'apprendre la nouvelle du décès, survenu tragiquement dans un accident de la route, de Mme Louisa Tritten âgée de 74 ans, présidente du conseil d'administration de l'Hôtel Suisse, à Genève. Circulant en voiture, avec sa sœur, le véhicule entra en collision avec un convoi des chemins de fer fribourgeois près d'Epagny, en Gruyère, les deux soeurs furent tuées. Mme Tritten était la veuve de M. Dante Canonica qui était venu s'établir à Genève en 1921 pour y assurer l'exploitation du Buffet de la gare de Cornavin.

Cinq ans plus tard, les époux Dante Canonica se rendirent acquéreurs de l'Hôtel Suisse. Veuve en 1927, Mme Canonica se consacra à la direction de l'Hôtel Suisse. En 1930, elle se remaria avec M. Oscar Tritten.

Demeurée très alerte et très active, Mme Louisa Tritten faisait partie depuis près d'un demi-siècle de la Société des hôteliers de Genève dont elle est sans doute un des membres les plus anciens. V.

Le tourisme: facteur économique

Résumé d'une conférence de M. Marcel Nicole, directeur de l'Office du tourisme de Genève à l'Institut national genevois.

Le numéro 6 de la nouvelle série du Bulletin de l'Institut national genevois est consacré à une conférence faite à l'époque, par M. Marcel Nicole, Directeur de l'Office du tourisme de Genève.

M. Nicole commence par un bref historique du tourisme qu'il fait remonter aux croisades et dont il suit l'évolution à travers les siècles jusqu'à la naissance des moyens de transport modernes, soit au début du 19ème siècle où apparaît le premier bateau à moteur lancé sur le Léman (1833) et en 1837 la première ligne de chemin de fer reliant Zurich à Bâle.

Il rappelle que c'est à Thomas Cook que l'on doit la commercialisation des voyages et l'apparition d'agents spécialisés pour prendre soin du transport et des logements des touristes. A Genève, dès 1885, on se préoccupe de «l'industrie des étrangers» et c'est à cette date que se créa l'Association des intérêts de Genève dont le but était d'attirer un nombre de visiteurs toujours plus élevé dans la ville du bout du lac en mettant en valeur toutes les ressources dont elle disposait.

Nous n'insisterons pas sur les définitions du tourisme et du touriste rappelées par M. Nicole, mais nous insisterons avec lui sur le fait que, du point de vue économique, les conséquences de tous les déplacements entraînent une consommation de services et de marchandises provoquant un enrichissement du lieu de consommation. En effet, que les services aient été payés d'avance sur le lieu de résidence du touriste ou qu'ils soient payés comptant sur le lieu de consommation, il y a dans les deux cas un apport de devises ou d'espèces qui ont été déplacées d'un marché sur un autre marché et c'est parce que ce passage de devises n'est pas contrôlable et qu'il n'y a pas de sorties de marchandises, que les économistes ont assimilé le tourisme à des «exportations invisibles». Cette invisibilité du moyen de paiement rend toute statistique précise sur le rendement du tourisme extrêmement difficile: on doit se contenter d'appréciations.

Le tourisme est un facteur économique particulièrement important pour les pays pauvres en matières premières, qui peuvent ainsi utiliser leur principale richesse: la main-d'œuvre. Le tourisme a joué un rôle prépondérant dans l'économie de nos régions montagnardes.

Les bénéficiaires du tourisme

On constate que dans l'opinion publique, on confond facilement les notions tourisme et hôtellerie et il faut donc maintenant étudier rapidement l'ensemble des branches, qui participent au tourisme sur un marché déterminé ou qui sont bénéficiaires directement ou indirectement de la recette brute réalisée par le tourisme, c'est-à-dire qui, d'une manière ou d'une autre, encaissent une partie des devises et moyens de paiements qui ont été déplacés d'un marché extérieur sur le marché de consommation. Certes, l'hôtellerie joue un rôle presque indispensable pour réaliser cette recette par le tourisme, encore que l'on pourrait citer des exemples où il se réalise des recettes touristiques sans hôtellerie. Lorsqu'on étudie cependant le développement touristique d'un pays, d'une région, d'une ville ou d'une station, l'hôtellerie constitue l'équipement essentiel pour susciter des recettes touristiques. Mais, participent également directement à la recette touristique toutes les entreprises de transports, à savoir: les chemins de fer, les compagnies de navigation, les compagnies d'aviation, les transporteurs routiers, les entreprises de taxis, les garagistes; à la montagne: les entreprises exploitant des remontées mécaniques, téléphériques, télésièges, etc; en dehors des transports:

Tous les fournisseurs de l'hôtellerie, le commerce de détail, le commerce de luxe, les banques, les compagnies d'assurances, les pouvoirs publics par la fiscalité (Communes, Etats, Confédération) et indirectement toutes les branches et tous les secteurs de l'économie, tous les corps de métiers, pratiquement également tous les salariés.

Effet multiplicateur

On connaît en effet «l'effet multiplicateur» du tourisme qui fait que les nouvelles recettes ne se limitent pas aux seules dépenses des touristes et changent encore plusieurs fois de mains créant à chaque passage des revenus et des moyens de dépenses, des possibilités de nouveaux investissements qui vont à leur tour engendrer un nouvel effet multiplicateur. A Genève, l'effet multiplicateur peut être estimé à environ 3 fois le montant de la recette initiale et on peut déduire que les 300 millions d'argent frais apportés par le tourisme dans le canton provoque des transactions qui s'élèveront à plus d'un milliard de francs. Il ressort de cette théorie que le chiffre d'affaires des hôtels, restaurants, transports, commerces de détail, ne donne qu'une faible idée de l'effet du tourisme sur les revenus effectifs d'un marché déterminé.

La Société fiduciaire suisse pour l'hôtellerie a démontré que les dépenses d'exploitation de l'hôtellerie comprenant les salaires, les denrées alimentaires, chauffage, électricité, matériel divers, blanchissage, assurances, publicité sont estimées selon la catégorie de l'hôtel entre 66 et 71 % de la recette brute. L'entretien des immeubles et du mobilier représente de 8 à 11 %. Le solde est absorbé par les prélèvements privés, les frais d'administration, impôts, taxes et patentes, service de la dette, amortissement des installations, etc. Il est donc clair que plus des trois quarts des recettes des hôtels sont immédiatement redistribuées. Mais le touriste n'a pas que ces dépenses de logement et de repas. Selon un économiste français, dont les estimations sont d'ailleurs fort contreversées, sur fr. 100.– dépensés par un touriste, il y aurait de fr. 40.– à 50.– consacrés au logement et aux repas, les fr. 50.– ou 60.– restants étant affectés à des achats dans les magasins ou distractions, aux transports, etc. Il est pourtant admis d'estimer la recette touristique sur la base de la fréquentation des hôtels. Pourtant, selon le genre de villes, de stations ou de pays, il faudra ajouter à ces chiffres la recette procurée par les voyageurs en transit et par les excursionnistes.

Le produit du tourisme

L'Institut de recherches touristiques de l'Université de Berne a entrepris diverses enquêtes pour tenter d'évaluer les dépenses des touristes qui varient, selon la clientèle, du simple au quadruple ou même au décuple. Cette estimation oscille pour notre pays entre fr. 60.– et fr. 150.–. Pour le canton de Genève, on prend en général une moyenne de fr. 125.– par jour et, comme on a enregistré plus de 2 millions de nuitées, l'apport du tourisme dans ce canton est de l'ordre de 250 millions. A cela, on l'a déjà dit, vient s'ajouter le trafic de transit et les excursions. On évalue à 7 millions de personnes par année et, comme la dépense moyenne est comptée à fr. 10.– par visiteur, cela constitue un apport supplémentaire annuel de quelque 70 millions de francs. Il y a donc plus de 300 millions de francs qui pénètrent chaque année dans l'économie genevoise par le canal de l'hôtellerie et des autres dépenses des touristes dont profite le commerce local.

Ensuite d'une enquête entreprise par la Société des hôteliers de Genève auprès de ses membres, il a été possible d'établir qu'un seul commerce de boucherie de la place fournissait, à lui seul, plus d'un million de francs de marchandises aux hôteliers questionnés.

Fragilité du tourisme

Mais le tourisme est d'une extrême fragilité. Il est extrêmement sensible aux événements politiques et économiques, car, en cas de crise, de récession, ou même simplement de crainte, les vacances et les voyages sont la partie du budget des loisirs qui est abandonnée en premier lieu. Enfin, les conditions météorologiques jouent un rôle souvent prépondérant pour certaines catégories d'établissements et la fragilité du tourisme est encore clairement démontrée par le fait qu'il s'agit d'une marchandise des plus périssables. Chaque jour, l'offre non utilisée est définitivement perdue et ne peut être récupérée. En effet, une chambre d'hôtel restée vide pendant la nuit et pourtant la marchandise était disponible, le personnel était prêt à recevoir la clientèle contre un prix couvrant l'ensemble des frais d'exploitation nécessaires à assurer le confort de l'hôte.

Nous n'insisterons pas ici, car nos lecteurs sont bien renseignés sur ce point, sur le rôle du produit du tourisme comme facteur d'équilibre de la balance commerciale suisse. Grâce au tourisme, dans les années où notre commerce extérieur est très déficitaire, le tourisme a beaucoup aidé à atténuer ce déficit et, par conséquent, a renforcé la valeur de notre monnaie.

Les investissements

Quant aux investissements représentés par l'hôtellerie, on évalue la dépense par lit d'hôtel de fr. 50 000.– à fr. 80 000.– pour un établissement de luxe et les frais de modernisation de fr. 10 000.– à fr. 20 000.– au minimum par lit. On peut prendre ainsi une moyenne de fr. 35 000.– par lit, uniquement pour les hôtels et sans les établissements de cure. L'investissement total dans notre hôtellerie s'élève à environ 6,5 milliards de francs, en admettant qu'il y a encore passablement d'installations à moderniser. Ces quelques chiffres ne sont là que pour donner une idée de l'importance des investissements puisqu'ils ne tiennent pas compte de la valeur de l'équipement touristique proprement dit qui va de l'aéroport et des moyens de transport aux installations sportives, etc. Le tourisme constitue aussi et surtout pour les pouvoirs publics une source de revenus considérables.

Comme on le voit par le bref résumé ci-dessus, l'exposé de M. Marcel Nicole, Directeur de l'Office du tourisme de Genève, et le fait que ces intéressantes considérations ont été publiées et remises aux milieux économiques genevois sont un précieux moyen d'information et seront d'une grande utilité puisque l'on constate que malgré les efforts déployés par nombre d'organisations, il y a toujours une grande partie du public qui est mal renseigné sur l'importance du tourisme dans notre économie. V.

En six mois, l'AVS a payé plus d'un milliard

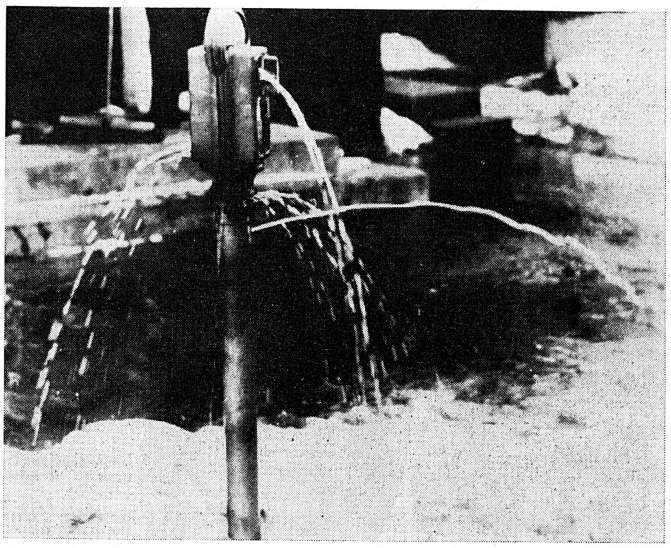
Au cours du second semestre 1967, les prestations de l'assurance vieillesse et survivants se sont élevées à 1002,6 millions de francs (contre 877 millions durant le même semestre de 1966), celles de l'assurance invalidité à 178,3 (163,7) millions, et les allocations pour perte de gain à 70,7 (78,4) millions, le total de ces prestations se monte à 1251,6 (1119,1) millions de francs, y compris les frais d'administration assumés par les fonds de compensation. Les recettes provenant des cotisations des assurés et des employeurs ont été de 905 (845,3) millions, et les contributions des pouvoirs publics à l'assurance vieillesse et survivants et invalidité ont été de 264,1 (271,1) millions de francs. Les intérêts des capitaux placés ont rapporté 135,6 (125,3) millions de francs.

Ainsi, les cotisations n'ont pas suffi pour assurer les paiements et il a fallu recourir aux intérêts des capitaux.

Le total des capitaux placés s'élevait au 31 décembre 1967 à 7297,1 millions de francs.

Une invention pour la protection des eaux

Au vu des cas de pollution des eaux par le mazout et l'essence, qui se multiplient dans les lacs et cours d'eau par le fait de tanks et de réservoirs insuffisamment étanches ou défectueux, on comprend l'alarme des consommateurs d'eau potable qui réclament à grands cris des dispositifs de sécurité judicieux. Après un travail de plusieurs mois, un architecte suisse a mis au point une installation qui, si elle ne peut conjurer toute fuite d'huile lourde ou d'autres liquides, donne du moins l'alerte dès la moindre émergence. Lors d'une démonstration en présence d'experts et de spécialistes, cette invention a été qualifiée de «progrès remarquable dans la voie de la protection des eaux».



Parking-Hydrant

Was mag sich wohl jener Automobilist gedacht haben, der zu seinem parkierten Wagen zurückgekehrt, sich plötzlich einem wasserspeienden Parkingmeter gegenübersah. Ein unterirdischer Wasserleitungsbruch war für den eher ungewöhnlichen Effekt verantwortlich. (Photopress)

Revue de tourisme

La Revue de Tourisme, organe officiel de l'Association internationale d'experts scientifiques du tourisme (AIEST) offre derechef dans son dernier numéro (4/1967) de riches fragments venus compléter l'inépuisable thématique du tourisme.

La contribution due au **Prof. W. Hunziker** relative à la mesure dans laquelle les pouvoirs publics peuvent promouvoir le tourisme («Wie weit kann die öffentliche Hand den Fremdenverkehr fördern?») en forme la clé de voûte. Le **Prof. J. I. Arrillaga** (Madrid) par son essai relatif à une classification des disciplines touristiques («Ensayo sobre una clasificación de materias turisticas») tente au long d'un article de stipuler une nouvelle ordonnance du vaste domaine du tourisme à partir de considérations fondamentales tant au fond qu'à la forme. **M. C. Kaspar, p. d.** (St-Gall), par une étude traitant de l'interdépendance tourisme-transports et des répercussions qui en découlent («The Interdependance of Tourism and Transport and its Repercussions») touche aux aspects généraux présidant aux chevauchements entre transports et tourisme sous l'optique, avant tout, de l'impact des transports sur le tourisme, tandis que **M. J. Nikerk, ing.** (Voorburg) aborde finalement les «Problèmes du marché touristique» pour illustrer le processus de croissance propre au tourisme néerlandais après la deuxième guerre mondiale.

La partie des **«Chroniques»** de la revue est essentiellement consacrée au dix-huitième Congrès de l'Association internationale d'experts scientifiques du tourisme (AIEST) tenu en 1967 au Portugal.

L'assurance-vie, le fisc et la valeur de rachat

L'Union des compagnies suisses d'assurances sur la vie a mis en vigueur, dès le 1er janvier 1968, une nouvelle tabelle où figurent les valeurs de rachat des assurances-vie. Ces données sont nécessaires pour remplir une déclaration fiscale. Elles déterminent la somme que représentent les droits à une prestation éventuelle découlant d'une police d'assurance sur la vie contractée par un contribuable. Les départements compétents de l'administration fédérale ont approuvé cette nouvelle tabelle. En effet, les assurances-vie pour lesquelles l'assuré a déjà versé trois primes annuelles, ou plus, et qui comportent une possibilité de rachat, doivent être déclarées au fisc, la valeur de rachat étant considérée comme un élément de la fortune, pour autant qu'elle ne soit pas totalement ou partiellement exonérée d'impôt. Mais, contrairement à une opinion répandue, la valeur de rachat n'équivaut pas au total des primes déjà versées. Elle lui est généralement inférieure. Pour le contribuable, cette différence constitue un des avantages qui sont consentis par la loi à l'épargnant qui choisit le moyen de l'assurance-vie. En revanche, celui qui désire se faire racheter son assurance est souvent déçu car il reçoit aussi une somme inférieure au total des primes qu'il a payées.

En réalité, ces primes se décomposent en trois éléments: une partie couvre le risque, une autre les frais d'administration de la compagnie d'assurance et la troisième correspond à l'épargne proprement dite. L'assuré, grâce à l'élément «risque» de sa prime, contribue à l'indemnisation des personnes pour lesquelles le risque s'est réalisé. Le principe de solidarité entre les assurés est ici le même que dans les assurances-accidents par exemple. Dans l'assurance-vie, il permet à ceux qui ont à supporter les conséquences du décès prématuré de l'assuré, de toucher les prestations prévues par l'assurance.

En revanche, l'élément «épargne» de la prime – le plus substantiel – fait l'objet d'un placement productif qui est inscrit à l'actif de l'assuré. La valeur de rachat ne peut donc être calculée que sur la base de ce seul élément «épargne». Celui-ci s'accroît avec le temps, en raison non seulement des primes annuelles, mais aussi des intérêts composés que rapporte la partie de ces primes qui est consacrée à des placements productifs.

C'est pourquoi plus on s'approche de l'échéance du contrat d'assurance plus la valeur de rachat se rapproche du total des primes versées. (PAM)

Le trafic de Swissair en 1967

En 1967, l'offre globale de Swissair s'est accrue de 10 % et a atteint 651 millions de tonnes-kilomètres. La demande a également augmenté d'environ 10 % et s'est élevée à 358 millions de tonnes-kilomètres. Le coefficient moyen de chargement dans le trafic de ligne a été de 55,0 %; il a donc presque égalé celui de l'année précédente (55,4 %).

Le trafic des passagers s'est développé favorablement, il a augmenté de 12 %, atteignant 276 millions de tonnes-kilomètres utilisées. Le taux d'occupation des places s'est amélioré de 0,9 % et s'est élevé à 56,7 %. Le trafic du fret a subi une certaine stagnation; il a atteint 68,6 millions de tonnes-kilomètres, dépassant de très peu le chiffre de l'année précédente. Les transports de courrier postal ont augmenté de 9 %.

Bien que des retards dans les livraisons des avions Douglas, des troubles politiques dans différents secteurs de trafic et des signes de récession qui se sont manifestés dans quelques pays importants aient provoqué en partie des pertes considérables, les résultats de trafic pour l'année 1967 correspondent dans l'ensemble aux prévisions.

La réception des programmes français de tv en Suisse

Le comité central de la Société suisse de radiodiffusion et télévision, presidé par Me André Guinand, a pris connaissance, lors de sa dernière séance, d'un exposé sur les problèmes de la réception des programmes français en Suisse. M. Charles Lancoud, directeur des services des télécommunications de la Direction générale des PTT a déclaré, en résumé, ce qui suit:

Le Département fédéral des transports, de l'énergie et des télécommunications avait prié l'entreprise des PTT de rechercher, en collaboration avec l'Office de la radio-télévision française, un moyen d'éviter l'emploi de récepteurs spéciaux pour la télévision en couleur dans la région du Léman et, si possible, dans les autres régions de notre pays ou l'on peut capter des émetteurs français.

Les spécialistes ont constaté qu'il faudrait placer des émetteurs supplémentaires qui diffuseraient les programmes français selon la norme suisse. La Suisse dispose encore, en vertu des plans internationaux, de deux canaux par station. Du point de vue technique, elle pourrait attribuer ces canaux à des émetteurs qui diffuseraient deux programmes français selon notre norme. Mais on sacrifierait à cela la possibilité de diffuser les deux programmes suisses encore prévus. De toute façon, il ne serait possible de donner ainsi que deux des programmes sur les quatre que la France envisage de diffuser. Les deux autres conduiraient donc quand même à l'emploi d'appareils à plusieurs normes.

Les représentants des deux pays ont recherché en vain la possibilité de construire des émetteurs supplémentaires sans entraver la construction des chaînes nationales. Force leur fut de constater que tout émetteur ne figurant pas aux plans actuels pour trois programmes en Suisse et quatre en France causerait des brouillages inadmissibles à d'autres émetteurs dans les deux pays.

Annonces et abonnements

Le millimètre sur une colonne 48 centimes, réclames 1 fr. 80. Rabais proportionnel pour annonces répétées. **Abonnements:** douze mois 33 fr., six mois 20 fr. 50, trois mois 11 fr. **Pour l'étranger** abonnement direct: douze mois 42 fr., six mois 25 fr., trois mois 14 fr.

Abonnements à la poste: demander le prix aux offices de poste étrangers.

Imprimé par Fritz Pochon-Jent AG, Berne.

Rédaction et administration: Monbijoustrasse 31, 3001 Berne. Compte de chèques postaux 30–1674, téléphone (031) 25 72 22.

Responsable de rédaction: J. O. Benz, P. Nantermod. **Administration des annonces:** P. Steiner.

Inserate und Abonnemente

Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 48 Rp., Reklamen Fr. 1.80 pro Zeile. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Abonnemente: Schweiz: jährlich Fr. 33.–, halbjährlich Fr. 20.50, vierteljährlich Fr. 11.–, **Ausland:** bei direktem Bezug jährlich Fr. 42.–, halbjährlich Fr. 25.–, vierteljährlich Fr. 14.–, **Postabonnemente:** Preise sind bei den ausländischen Postämtern zu erfragen.

Druck: Fritz Pochon-Jent AG, Bern. Redaktion und Administration: Monbijoustrasse 31, 3001 Bern. Postcheckkonto 30–1674, Telefon (031) 25 72 22.

Verantwortliche Redaktion: J. O. Benz, P. Nantermod. **Inseratenteil:** P. Steiner.

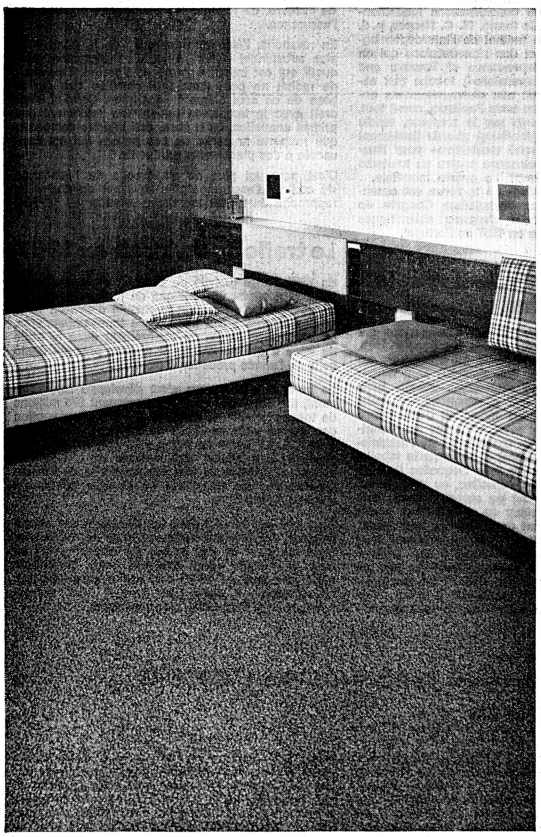
Für Behaglichkeit im Hotel ist die Antwort: Spannteppiche aus der Hassler-Kollektion!

«**Der vielgereiste Gast will auch unterwegs nicht auf Behaglichkeit und gemütliche Atmosphäre verzichten. Er will sich im Hotel entspannen wie zu Hause.**

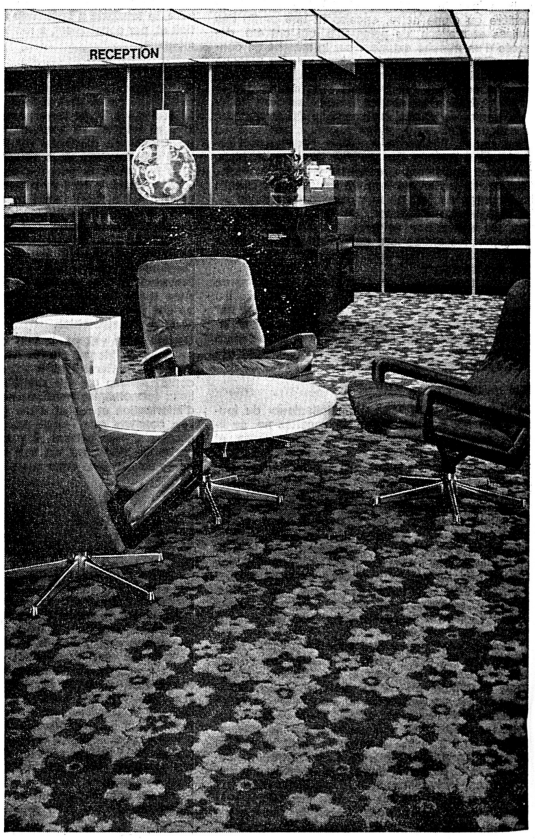
Spannteppiche tragen grundlegend dazu bei, Hotelräumlichkeiten wohnlich und sympathisch zu gestalten. Sie geben ihnen Weite und Ausgeglichenheit, sie erlauben ein vielfältiges Spiel mit herrlichen Farbkombinationen.

Und wir Leute hinter den Kulissen wissen: Spannteppiche sind ideal, weil sie sich auch leicht pflegen lassen!»

Caspar E. Manz
Hotel St. Gotthard, Zürich



Die *Hassler-Spannteppich-Kollektion* ist ganz speziell auf Hotels zugeschnitten. Sie enthält mehr als 100 verschiedene Dessins, über 200 Farbvarianten. Die Webarten und Materialien reichen vom einfachen Bouclé bis zum kostbaren Frisé aus Wolle, Haargarn oder vollsynthetischen Fasern, in vielen Breiten und Preisklassen.
Im Teppich-Sortiment aus dem Hause Hassler finden Sie garantiert den passenden Spannteppich für Ihre Hotelräume.



Denn: Sie können Ihr Spannteppichproblem nur dann optimal lösen, wenn Sie die Hassler-Kollektion zu Rate ziehen!

HHA

HASSLER

Beratung und Verkauf durch Ihren ortsansässigen Spezialisten oder durch Hans Hassler AG in der ganzen Schweiz

Hans Hassler AG
Kasinostrasse 19
5001 Aarau
Tel. 064 222185

Bern	Bossart + Co. AG	031 223344
Biel	Bossart + Co. AG	032 29199
Luzern	Hans Hassler AG	041 20544
St. Gallen	Hans Hassler AG	071 244811
Zug	Hans Hassler AG	042 48622
Lausanne	Hans Hassler AG	021 264007
Neuenburg	J. Wyss SA	038 52121
Zürich	H. Rüegg-Perry AG	051 236777

Diätkurs

17.–24. April

Prospekt «D» sofort auf Verlangen
Tel. (041) 2 55 51

Schweizerische Hotelfachschule
Luzern

4122

SELGROS

NEU

Cash + Carry-Engrosmarkt

Hönggerstrasse 117, 8037 Zürich
Grosser Parkplatz, Einfahrt Im Sydefädeli, Tel. (051) 44 02 33-35.

- **Enorme Auswahl in Weinen und Spirituosen**
- **Grosses Fleisch- und Wurstwarensortiment**

  Käse, Tiefkühlprodukte, Spezialitäten aller Art, Gewürze, Konserven, Nahrungs- und Genussmittel, Zigaretten.
- **Laufend günstige Aktionen**

  Textilien, Reinigungs- und Waschmittel, Kosmetik- und Toilettenartikel, Haushaltgeräte, Foto- und Filmapparate usw.
- **Superbenzin -.60**

Kundenausweise für Grossbezüger werden nach erfolgter Anmeldung und Legitimation am Schalter ausgestellt.

Zutritt nur mit Kundenausweis!

Oeffnungszeiten:

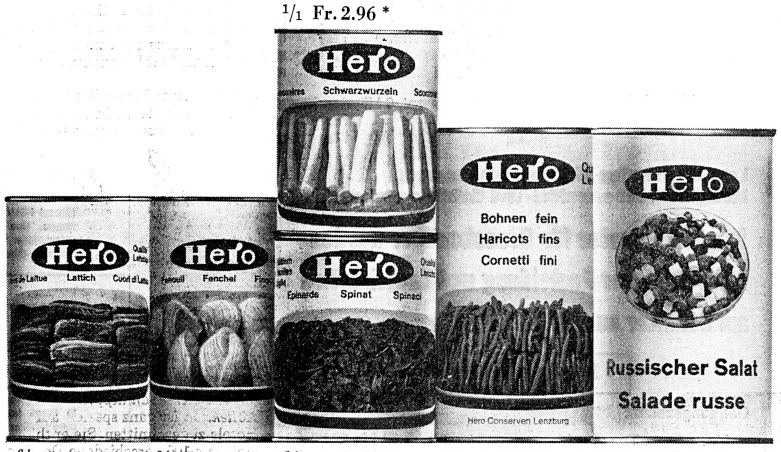
Mo	ganzer Tag geschlossen	Do	8.30–12.00 / 14.30–20.30
Di	8.30–12.00 / 14.30–20.30	Fr	8.30–12.00 / 14.30–18.30
Mi	8.30–12.00 / 14.30–18.30	Sa	8.30–16.00 durchg.

P 239 Z

SELGROS

Darf die Qualität Ihrer Küche unter Personalmangel leiden?

Nein! Denn die Qualität
begründet den Ruf Ihrer Küche.



Hero Conserven Lenzburg

* plus evtl. Zuschlag für Kleinauftrag

Mit Hero sind Sie gut bedient

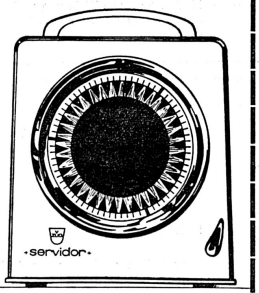
Hero-Gemüse spart Ihnen Zeit, Personal und Kosten – denn das Rüsten fällt weg und Gemüseverluste gibt es keine. Die Qualität aber ist beinahe sprichwörtlich – gleichbleibend erstklassig. Wir garantieren Ihnen dafür. Hero Lenzburger Qualität

---

Schuhputzmaschine neu

Eine glänzende Idee: Schuhe putzen jetzt elektrisch

- Servidor reinigt und poliert schwarze und farbige Schuhe auf Hochglanz – in wenigen Augenblicken
- Strahlend saubere Schuhe wie nie zuvor
- Bessere Schuhpflege – Schuhe bleiben länger schön
- Hände und Fussböden bleiben sauber – der Schmutz bleibt im Gehäuse der Maschine
- Kinderleicht zu bedienen



Acht Tage gratis zur Probe

Coupon: Einsenden an die Verzinkerei Zug AG, 6301 Zug
Telefon (042) 33 13 31

☐ Ich wunsche einen Gratisprospekt
☐ Ich wünsche eine Maschine auf Probe mit Rückgaberecht innert acht Tagen

Name

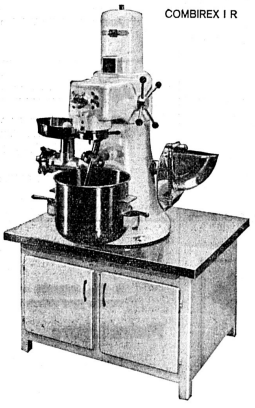
Genaue Adresse

Ort

Lips

UNIVERSAL KÜCHEN-MASCHINEN

JAKOB LIPS
MASCHINENFABRIK
8902 URDORF
TEL. 051 98 75 08



ELEKTRO KARTOFFEL-SCHÄL-MASCHINEN

Für jeden Betrieb die geeigneten Küchen-Maschinen

Hotels
Restaurants
Tea Rooms
Kantinen
Heime
Anstalten
Spitäler

H

SELGROS

NEU

Cash + Carry-Engrosmarkt

Hönggerstrasse 117 8037 Zürich
Grosser Parkplatz, Einfahrt im Sydefädeli,
Tel. (051) 44 02 33–35

Der Weg zur SELGROS lohnt sich immer . . .

SPITZENQUALITÄTEN ZU SCHLAGERPREISEN:

Rotwein 1/1 Fl. à Fr. 3.25	Bordeaux AC 1962, Château Truquet Carton à 6 Fl.		**nur**	Fr. 19.50
Weisswein 1/1 Fl. à Fr. 3.60	Villette 1965, En Métillon Dessus Carton à 6 Fl.		**nur**	Fr. 21.60
Selgros-Kaffee	(Frischröstung)			
	Nr. 1 Ostafrikaner	ca. 280 gr.	**nur**	Fr. 1.80
	Nr. 2 Mokka	ca. 190 gr.	**nur**	Fr. 1.30
	Nr. 3 Haushaltmischung	1 kg	**nur**	Fr. 8.80
	Nr. 4 Expresso	1 kg	**nur**	Fr. 8.60
	Nr. 5 Coffeinfrei	1 kg	**nur**	Fr. 7.50
Pizza-Napoletana	nach Originalrezept, 6 Minuten Backzeit			
	Stück	1 kg	**nur**	Fr. 8.60
	Stück	1 kg	**nur**	Fr. 9.80

Laufend günstige Aktionen aus unserem Metzgerei-, Lebensmittel- und Getränkesortiment!

Kundenausweise für Grossbezüger werden nach erfolgter Anmeldung und Legitimation am Schalter ausgestellt.

Zutritt nur mit Kundenausweis!

Oeffnungszeiten:

Mo. ganzer Tag geschlossen
Di. 8.30 bis 12.00 / 14.30 bis 20.30
Mi. 8.30 bis 12.00 / 14.30 bis 18.30
Do. 8.30 bis 12.00 / 14.30 bis 20.30
Fr. 8.30 bis 12.00 / 14.30 bis 18.30
Sa. 8.30 bis 16.00 durchgehend

P 239 Z

SELGROS

Liegenschaftsmarkt Vente et achat d'immeubles

Umständehalber zu verkaufen das

Hotel Weisses Rössli in Leukerbad

32 Betten. Fliessendes Wasser und Zentralheizung in allen Zimmern. Grosses Restaurant. Jahres- oder Zweisaisonbetrieb. Interessante Zahlungsbedingungen.

Auskunft erteilt Tel. (027) 6 63 34.

4202

A louer pour la saison d'hiver 68-69 dans station de montagne cotée superbe

cabaret dancing

200 places, complètement équipé.

Offres sous chiffre 4214 à l'Hôtel-Revue, 3011 Berne.

Ältestes Treuhandbüro für Kauf, Miete, Verkauf, Pacht, Umbau + Renovation von Betrieben des Gastgewerbes. Seit 1905
HOTEL-IMMOBILIEN-ZÜRICH AG
Seidengasse 20
8001 Zürich
Tel. 051 23 63 64

In Schaffhausen

ist das Restaurant Schwert im Neubau an der Vordergasse ab 15. März 1968 zu verpachten.

Für Wirte-Ehepaar (Küchenchef)

reelle Zukunftsmöglichkeiten.

Auskunft erteilt: Telefon (053) 5 42 87.

4182

Gr. Appartementhaus in Zürich

an zentraler Lage zu verkaufen. Auch als Personalhaus geeignet. Anzahlung Fr. 400 000.–. Gute Rendite und wertbeständige Kapitalanlage.

Zuschriften unter Chiffre 4188 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Hôtel Moderne

35 lits, nouvelle construction, confort, moderne, à vendre pour raison d'âge à

Pietra Ligure

(Riviera delle Palme Italie)

Excellente situation tranquille avec vue imprenable sur la mer. Prix Fr. 500 000.–. Pour renseignements: Pierre Ausoni, 2 Rue du Marché, Genève.

P 91502 X

Zu verkaufen Nähe Lugano, am See

kleines Hotel, Restaurant, Bar

Zentrale Lage, eigener Parkplatz.

Offerten unter Chiffre H 32272 an Publicitas AG, 6901 Lugano.

Liegenschaftsmarkt Vente et achat d'immeubles

Zu verkaufen modernes, grösseres

Restaurant

mit grossem Umsatz, in Ferienzentrum des **Tessins.** Evtl. Teilverkauf an Geranten-Ehepaar möglich. Kapitalkräftige Interessenten belieben sich zu melden unter Chiffre 32661 an Publicitas, 6901 Lugano.

Engelberg

Umständehalber ist an bester Lage, ganz renoviertes

Hotel-Restaurant

zu verkaufen, Jahresbetrieb mittlerer Grösse.

Anfragen unter Chiffre OFA 6918 Lz an Orell Füssli-Annoncen AG, 6002 Luzern.

A vendre à Genève

hôtel-pension

60 chambres, 100 lits, bien meublé, confortable, dans quartier résidentiel près du centre, éventuellement avec l'immeuble. Tél. (022) 46 39 34, Mme Piazza, 6 route de Malagnou, Genève.

212482 X

Porto-Vecchio

(Corse) Hôtel 3 étoiles, en construction, avec parc, à vendre. Site enchanteur touristique. Demander documentation à Monsieur Jourdan Julien, Place de la Redoute, Mostaganem (Algérie).

4359

Zu verpachten

Hotel-Restaurant

40 Betten, an bester Lage, Hauptroute Susten-Grimsel (engeres Berner Oberland).
In Frage kommen nur beruflich bestens ausgewiesene Pächter.

Offerten erbeten unter Chiffre 3922 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Hotel-Immobilien
G. Frutig, 3000 Bern
Amthausgasse 20, Telefon (031) 22 53 02
Privat: (031) 58 01 99, Telegramme: Frullbern
Internationales Vermittlungsbüro für
Hotels, Restaurants, Tea-rooms, Pensionen, Motels
Fortwährend Eingang von Neuanmeldungen.
Bitte SLGB-Verzeichnis verlangen.
127

Zu verpachten an **tüchtiges Ehepaar (Koch oder Köchin)** im Appenzeller Vorderland, an einzigartiger, schöner und ruhiger Lage, gutgehende, gepflegte

Fremdenpension mit Kurhaus

Offerten sind zu richten unter Chiffre Y 61763 G an Publicitas, 9001 St. Gallen.

Neues und guteingerichtetes

Hotel-Restaurant

mit 60 bis 70 Betten, in allerbester Verkehrslage an Strassenkreuzung eines Sommer- und Winter-, Ferien-, Sport- und Kurortes gelegen, zu verkaufen. Notwendiges Kapital etwa Fr. 300 000.–. Hoher Nettoverdienst vorhanden.

Schriftliche Anfragen unter Nr. 2485 an G. Frutig, Hotelimmobilien, Amthausgase 20, 3000 Bern.
Für andere Objekte bitte SLGB-Verzeichnis verlangen.

4312

Zu vermieten auf 1. Oktober 1968, wenn möglich schon früher

Gasthof-Restaurant

(Zürcher Oberland)

Gut eingerichteter Betrieb mit schöner Gaststube und Restaurant sowie grossem unterteilbarem Saal. Sehr gute Existenz für Küchenchef.

Nur bestausgewiesene Interessenten, welche Freude an sorgfältig geführter Küche und gepflegtem Restaurant besitzen und gewillt sind, den Betrieb initiativ weiterzuführen, sind gebeten, sich zu bewerben unter Chiffre 4329 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Zu vermieten in Bissone, am Luganersee, ein

möbliertes Haus

grosses, vornehmes, altes, (20 Betten).
Geeignet als Garni.

Offerten an Bollina, Via Gismonda, 6850 Mendrisio TI.

3926

Zu verpachten in **Romanshorn** auf Frühjahr 1968

neuerstelltes Café am Schlossberg

mit ca. 60 Sitzplätzen und Kleinhandelspatent für gebrannte Wasser.

Anfragen an:

E. Huber, Generalunternehmer, Zürcherstrasse 269, 8500 Frauenfeld, Tel. (054) 7 65 56. Samstags Büro von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

P 576 W

Die ständigen Inserenten unserer Fachzeitung gelten als Vertrauens-Firmen des Schweizer Hotelier-Vereins!

In grösserer Industriegemeinde im bernischen Mittelland, gut eingeführter (mehrere Vereine) und nach neuesten fachlichen Erkenntnissen (wenig Personal und wirtschaftlicher Betriebsablauf) eingerichteter

Restaurationsbetrieb

mit Speisesäli, Gesellschaftslokal (Gesellschaftsessen aller Art und schöner Gartenwirtschaft und grossem Privat-Parkplatz auf **1. Oktober 1968 zu verpachten.**

Für junges, tüchtiges Hotelier- oder Wirteehepaar (erfahrener Hotelier, Koch oder Köchin) einmalige Gelegenheit, **interessante eigene Existenz aufzubauen.** Fachlicher Ausweis hat die Priorität. Kapitalfrage gelöst.

Moderne grosse Wohnung und separate Angestelltenzimmer vorhanden. Ausführliche Offerten sind erbeten unter Chiffre 3948 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

MARTIGNY

La Société Anonyme Motel Transalpin S. A. à Martigny-Combe, remet à bail son établissement à l'enseigne

Motel Restaurant Transalpin

comprenant café-restaurant-motel (36 lits), sis au Carrefour des routes internationales du Grand St-Bernard, Col de la Forclaz et Vallée du Rhône.

Pour traiter, s'adresser par écrit à Me Edmond Sauthier, Avocat et Notaire, 1920 Martigny.

P 22964 S

Inserate in der Hotel-Revue haben Erfolg!

Stellenangebote Offres d'emploi

Hotel Engadinerhof Pontresina

sucht für lange Sommer- und Wintersaison (auf Wunsch mit Jahresvertrag):

1 Entremetier

2 Commis de cuisine

1 tüchtiger, selbständiger Angestelltenkoch oder eine versierte Angestelltenköchin

Offerten mit Zeugnissen, Foto und Gehaltsansprüchen sind erbeten an Hotel Engadinerhof, 7504 Pontresina.

4314

Rhein-Passagierschiff URSULA

94 Passagiere, regelmässige Fahrten zwischen Basel und Rotterdam, sucht per 1. April bis Mitte Oktober 1968

jüngeren, sprachgewandten

Barman
(Schweizer)

Stewards
(Kellner)
mit Sprachkenntnissen

2 Küchenbursche

Wir legen Wert auf gute Fachkenntnisse, flotte Zusammenarbeit und Sauberkeit; dafür bieten wir vorteilhafte Anstellungsbedingungen.

Es können nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die mit Lebenslauf, Foto und Zeugniskopien sowie vollständigen Personalien versehen sind.

Bewerbungen erbeten an:

Herrn R. Münster, Hinterhofstrasse 3, 8302 Kloten.

4313

Hotel Engematthof, 8002 Zürich, sucht in Jahresstelle

1 Etagenportier
(Schweizer)

1 Zimmermädchen
(Schweizerin)
Eintritt auf den 1. April oder nach Uebereinkunft.

1 Chasseur
baldmöglichst.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion des Hotels Engematthof, Engimattstrasse 14, 8002 Zürich, Telphon (051) 23 86 05.

4248

HOTEL DU RHONE, GENÈVE

cherche:

Mécanographe (Suisse) N. C. R. 42

Téléphoniste formation P. T. T.
(3 langues)

Aide-gouvernante d'Economat

Aide-gouvernante de lingerie

Femmes de chambre

Garçon de maison

Garçon de buffet

Entrée en service immédiate ou à convenir.

Faire offres avec copies de certificats et photo à la direction.

4025

Hotel de la Paix, 6900 Lugano

sucht für Sommersaison, April-Oktober

Bar:
Barman, Anfänger oder Bar-Commis

Saal:
Saalkellner

Etage:
Zimmermädchen
Tournante

Lingerie:
Wäscherin, evtl. Wäscher
Lingeriemädchen

Office:
Kaffeeköchin
Angestellten-Zimmermädchen

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen erbeten an die Direktion.

4344

Derby Hotel Wil

sucht per sofort in gepflegte französische Küche

Chef Saucier/Sous-chef

Chef de partie

Commis de cuisine

Dauerstellen. Guter Verdienst. 1½ Tage frei. Eigene Pensionskasse.

Offerten erbeten an die Direktion Derby Hotel Wil, Telefon (073) 16 26 76.

4343

Derby Hotel Wil

sucht für Sommersaison (evtl. Jahresstellen)

Commis de rang

Demi-chef de rang

Serviertochter für Speiserestaurant

Serviertochter-Anfängerin

Snack-Bar-Kellner

Praktikantin für Kontrolle und Réception

in modernen, gepflegten Hotel- und Restaurationsbetrieb. Eintritt baldmöglichst.

Offerten mit Unterlagen erbeten an die Direktion des Derby Hotels, 9500 Wil SG, Tel. (073) 16 26 76.

4342

Casino Kursaal, Interlaken

sucht für die Sommersaison

Kellermeister
(Schweizer)

Hauswart-Concierge
(sprachenkundig)

Kellner für Dancing-Bar

Buffettochter oder -burschen

Lingère

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an: Casino Kursaal, z. Hd. Direktion, 3800 Interlaken.

4341

Bekanntes Erstklasshaus am Vierwaldstättersee sucht für kommende Sommersaison

Etagengouvernante

Es handelt sich um einen absoluten Vertrauensposten mit entsprechender Honorierung. Bei Zufriedenheit kann Engagement im Wintersporthotel zugesichert werden.

Bitte schicken Sie Ihre vollständige Bewerbung unter Chiffre 4361 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Bekanntes Erstklasshotel in Wintersportort in der Zentralschweiz sucht auf den 1. April für 3 bis 4 Wochen noch einen

Patissier

sowie

Saucier

Bitte schreiben Sie unter Chiffre 4360 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Anstellung von Dienstmännern

Zur Ergänzung des Korpsbestandes werden beim **Dienstmännerkorps** der **Stadt Luzern** auf Anfang April 1968 einige **Dienstmänner** (Porteure) eingestellt.

Wenn Sie Wert auf eine **selbständige Tätigkeit** bei **gutem Verdienst** nebst **Kleiderentschädigung** und **Sozialbeitrag** durch die SBB legen, reichen Sie uns Ihre Bewerbung umgehend ein.

Wir verlangen:
Einwandfreien Leumund, gute Umgangsformen, Zuverlässigkeit, körperliche Eignung und Stadtkenntnisse.

Luzern, den 8. März 1968

Gewerbepolizei-Kommissariat
der Stadt Luzern
Obergrundstrasse 1

P 23289 Lz

Dolder Grand Hotel, 8032 Zürich

sucht mit Eintritt im April

II. Barmaid

Wir bieten angenehmes Arbeitsklima, gute Entlöhnung und Pensionskasse.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto sind an die Direktion erbeten.

4218

Die Regionaldirektion der Mövenpickbetriebe der Westschweiz mit Sitz in Genf sucht:

Sachbearbeiterin im Personal- und Schulungswesen

Wir stellen uns vor, dass Sie bis anhin als Hotel- oder Empfangssekretärin während 2 bis 3 Jahren tätig waren, Anfangserfahrungen im Service und gute Französischkenntnisse mitbringen und Freude an selbständiger und präziser Arbeit in folgenden Sektoren haben:

- Uebernahme einzelner Themen unserer Schulungskurse und damit verbunden die gesamte Kursadministration.
- Erledigung der Korrespondenzen mit zukünftigen Mitarbeitern sowie Bearbeiten der Personalinserate.
- Vorbereiten der Personalstatistiken und Prämienbordereau zur Entlastung der Betriebsdirektionen.

In diese Aufgabengebiete werden Sie gründlich eingeführt. Von Ihrem Einsatz und als Einführung lernen Sie die Arbeitsweise und Probleme in unseren Betrieben in Genf und in Lausanne kennen.

Der Eintritt kann nach Uebereinkunft erfolgen. Sind Sie Schweizerin und an einem vielseitigen Aufgabengebiet interessiert, so rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie an folgende Adresse:

Hubert O. Messer, Dir. adj, Mövenpick Genève S. A.,
17, rue du Cendrier, Genève, tél. (022) 31 64 03.

MÖVENPICK

4367

Grand Magasin
AU PRINTEMPS
La Chaux-de-Fonds

cherche

PÂTISSIER

Pas de travail de nuit, ni le dimanche.

- Caisse de pension
- Tous les avantages sociaux
- Semaine de 5 jours par rotations

Adresser offres détaillées au chef du personnel.

P 5526-18 N

HECHT ST. GALLEN das gute HOTEL

Hotel Hecht St. Gallen
am Bohl 1
Tel. 071 22 65 02
Willi und Mita Studer

Wir suchen zu baldmöglichstem Eintritt in Jahresstellen:

Etagen-Praktikantin
Stütze der Hausfrau

Zimmermädchen

Wäscherin
(Automaten)

Serviertochter

Commis de cuisine

Offerten erbeten an Willi Studer, Hotel Hecht am Bohl 1, 9004 St. Gallen oder rufen Sie an: Tel. (071) 22 65 02.

4352

Hotel Astoria, Luzern

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Service: **Chef de rang**
Demi-chef de rang
Commis de rang

Etage: **Zimmermädchen**

Buffet: **Buffettochter**

Economat: **Hilfsgouvernante**

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind erbeten an die Direktion oder Tel. (041) 2 62 26.

4353

Gesucht nach Lugano

2 Serviertöchter
Eintritt per 10. April.

Offerten mit Zeugnisabschriften an
Jon Wieser, Hotel ABC,
6900 Lugano-Massagno.

4348

Le Pavillon Leysin

cherche:

pour le 10 mai
2 Serveuses
1 Serveuse débutante

pour le 15 juin
1 Commis de cuisine

Faire offres avec certificats à M. A. Friberg, Le Pavillon, 1854 Leysin, tél. (025) 6 23 17.

4347

L' Hôtel Nobel à Oslo

engage

Cuisinier

capable, de nationalité française. Date d'entrée 1er mai. Prière faire offres avec copies de certificats et photo à la direction.

4345

BAD SCHINZNACH

Parkhotel, Kurhaus

sucht für lange Sommersaison (April bis Oktober)

Chef de réception (NCR)
Warenkontrolleur
Economat Gouvernante
Chef Patissier
Commis de cuisine
Nachtportier
Zimmermädchen
Commis de rang

Offerten mit den üblichen Unterlagen bitte an:
Dir. M. P. Boillat, Parkhotel Kurhaus,
5116 Schinznach Bad.

4259

Strandhotel Adler, 8640 Hurden
bei Rapperswil am Zürichsee.

Gesucht für lange Sommersaison tüchtiger, sprachenkundiger

Kellner
Serviertochter
sowie
Buffettochter
Officetochter
Officebursche
Küchenmädchen
Küchenbursche
Hausbursche
(hohe Löhne, Kost und Logis im Hause, nettes Arbeitsklima).

Offerten sind zu richten an A. Blöchlinger
Telefon (055) 2 18 05.

4230

Historisches Wirtshaus St. Jakob, 4000 Basel

Gesucht ab sofort oder nach Uebereinkunft jüngerer

Commis de cuisine
in gepflegte Restaurationsküche, sowie
Buffettochter (Buffetlehrtochter)
Buffetbursche
Serviertochter

Tel. (061) 41 72 97.

4293

Taverne zur Krone, 8953 Dietikon/ZH

mit dem bekannten Spezialitäten-Restaurant sucht tüchtigen, zuverlässigen

Entremetier
(evtl. Commis)

zu kleiner 5-Mann-Brigade in bestbezahlte Jahresstelle. 3 Wochen Ferien, elektrische Küche. Eintritt per sofort oder per 1. April. Wir bitten um Offerten mit Zeugniskopien und Lohnansprüchen an

Alois Gstrein, Taverne zur Krone, 8953 Dietikon.

4078

Hotel Waldorf, Zürich

sucht für die kommende Sommersaison, evtl. Jahresstelle

Kellner
(englischsprechend)
Zimmermädchen
Commis de rang
Buffettochter
Telefonistin
(Schweizerin)

Bewerbung mit Foto erbeten an E. Gurtner, Weinbergstrasse 45, 8006 Zürich.

4286

Hotel Central, Basel

sucht

Sekretär/Empfangs-Chef

mit Fachschulausbildung und Praxis, spachgewandt und selbständig in Korrespondenz.

Offerten mit Foto und Unterlagen an A. Hartmann, Hotel Central, Falknerstrasse 3, 4000 Basel, Telefon (061) 23 44 30.

4287

LE PLAZA

Engage
pour entrée à convenir

Cuisine
chef de partie
commis

Restaurant
serveuses
dame de buffet

Rôtisserie
chef de rang
commis de rang

Renseignements par
Le Plaza
1701 Fribourg
Tél. (037) 2 83 70 ou 2 83 08

4284

ALEXANDRA GRAND HOTEL • LAUSANNE
20, avenue de Rumine, 1001 Lausanne

Jean-Louis Butticaz, propriétaire, engage tout de suite ou pour date à convenir:

Portier de nuit
Demi-chef de rang

présentant, parlant très bien le francais et ayant de bonnes connaissances d'au moins l'allemand, de l'italien et de l'anglais et ayant atteint la maturité d'esprit.

Lingère
sachant repasser et repriser

Commis de rang
Femme de chambre tournante
(év. débutante)

Valet de chambre tournant
(év. débutante)

Cuisinier(ère) à café

Garçon de maison ou d'office
parlant et comprenant le français, propres, honnêtes et travailleurs de bonne volonté.

Il offre des place à l'année très stables et bien rétribuées dans des conditions de travail agréables à toute personne sérieuse qui aime son métier et le fait bien par plaisir.

3903

Hotel des Alpes, Davos

sucht per Ende April evtl. auch früher in Jahresstelle:

Nachtconcierge
(sprachenkundig)
2 Zimmermädchen
2 Köche
(in kleine Brigade)
Buffettochter
Barlehrtochter oder Barcommi
(ab 1. Juli)

Offerten sind an die Direktion, 7260 Davos, zu richten.

4256

Restaurant Lendi, St. Gallen

sucht in Jahresstelle:

Gardemanger
Commis de cuisine

Offerten an: Café-Restaurant LENDI, Pfundspezialitäten, 9000 **St. Gallen.**

4261

Gesucht per sofort in neueröffneten **Tea-room**

Serviertochter

(Schweizerin).

J. Maurer-Haller, Hotel Rotes Haus, 5200 Brugg, Telefon (056) 41 14 71.

OFA 1376041

Für lange Sommersaison, April bis November, suche ich einen seriösen

Alleinkoch, evtl. Köchin

Geregelte Freizeit. Lohn nach Vereinbarung.

Offerten mit Foto und Lohnansprüchen sind zu richten an Hotel-Pension Mühle, Sarnen, Obwalden.

4397

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft junge, tüchtige

Barmaid

Jahresstelle in gutgehender Bar in St. Gallen.

Offerten mit Bild unter Chiffre Y 78219 G an Publicitas, 9001 St. Gallen.

Gesucht nach Lugano
in Hotel mit 150 Betten

2. Sekretärin

sprachenkundig

Eintritt 1. April. Offerten unter Chiffre 4349 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

CARLTON HOTEL St. Moritz

sucht für kommende Sommersaison folgendes Personal:

Journalführer (Schweizer)
Warenkontrolleur
Office-Gouvernante
Economat-Gouvernante
Kaffeeköchin
Office-Küchen-Burschen
Office-Küchen-Mädchen
Tournante Cuisine
Nelly-Köchin
Commis Cuisine
Commis Patissier
Telefonistin (Schweizerin)
Chausseur
Portier d'étage
Zimmermädchen
Lingeriegouvernante
Wäscherin
Oberkellner
Chef de rang
Commis de rang
Floristin
Schwimmbadkassierer(in)

Offerten mit Zeugniskopien und Foto an die Direktion erbeten.

4036

Verbier

Pension cherche une cuisinière ou une (un)

aide de cuisine

dès le début mai – bons gages.
Faire offres sous chiffre 3890 à l'Hôtel-Revue, 3011 Berne.

Hotel «Zur Heilquelle», Leukerbad/VS

sucht für lange Sommersaison, evtl. Jahresstelle

Commis de cuisine
Saaltöchter
Buffettochter
Zimmermädchen

Sehr guter Verdienst sowie geregelte Freizeit.

Offerten mit Zeugniskopien erbeten an Hotel «Zur Heilquelle», 3954 Leukerbad/VS.

4266

Lugano

Gesucht wird auf 1. April bis Ende Oktober in Hotel mit 100 Betten

Patissier-Konditor
Entremetier
Gardemanger
Zimmermädchen
Saallehrtochter/Saallehrling
Anfangs-Saaltochter / Anfangs-Kellner
Saaltochter

Offerten mit Foto, Altersangabe und Zeugnis-Abschriften sind zu richten an:
Hotel Ritschard & Villa Savoy,
6902 Lugano-Paradiso.

4263

---

motel
Luzern-Süd an der Autobahn
RESTAURANT LASTRADA

sucht für lange Sommersaison:

Commis de cuisine
(für Spezialitäten-Restaurant, zu sehr gutem Küchenchef)

fach- und sprachenkundige Restaurationstochter
(hoher Verdienst)

tüchtiges Zimmermädchen
(hoher Verdienst)

Wäscherin-Lingère

Offerten mit Zeugniskopien und Foto an: A. Konrad, Motel Luzern-Süd, 6010 Kriens/LU, Tel. (041) 41 35 46.

4107

kursaal bern

sucht in Jahresstelle

Patissier
oder
Commis patissier

Chef de partie
(tournant) oder

Commis de cuisine
(tournant)

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung. Offerten bitte an Direktor E. Kleinert persönlich, oder rufen Sie uns an Telefon (031) 42 54 66.

4321

Hotels Fafleralp, Lötschental 1800 m

sucht für Sommersaison
cherche pour saison d'été
cerca per stagione estiva

15. Mai oder 1. Juni bis 15. Oktober

Sekretär(in)
Bureaupraktikant(in)
Alleinkoch oder
Commis de cuisine
Buffettochter oder -bursche
Kaffeekoch oder -köchin
Zimmermädchen
Etagenportier
Saaltöchter – Kellner
Serviertöchter für Walliserstube
Restaurant und Terrasse
Officeburschen und -mädchen

Lohngarantie.

Offerten erbeten an A. Bullo, zurzeit Via Balcengo, **6760 Faido,** Telefon (094) 9 10 81.

4223

Kongresshaus Schützengarten St. Gallen

sucht

initiative Sekretärin

für Kassa, Telefon und Korrespondenz.

Service-Lehrtochter

welche Freude hat, den Beruf gründlich zu erlernen.

Commis de cuisine

in mittelgrosse Brigade.

Offerten an K. H. Frunz, Telefon (071) 24 71 71.

4368

Für unsere Personalkantine suchen wir **Koch oder Köchin** als

Ferienablösung unseres Küchenchefs

für die Zeit vom 26. August bis 5. Oktober 1968.
Fünftagewoche, geregelte Arbeitszeit, guter Lohn.

Wir erwarten Ihren Anruf unter (062) 8 66 22, intern 518, oder Ihre Offerte an

Ringier & Co. AG, Personalchef, 4800 Zofingen.

P 45 On

HOTEL AIRPORT ZURICH GLATTBRUGG

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Chef de réception

oder gut qualifizierter

Erster Sekretär

in Jahresstelle

Schriftliche Offerten erbeten an die Direktion Hotel Airport, 8152 Glattbrugg, Telefon (051) 83 44 44.

4295

Erstklasshotel in Biel sucht in Jahresstelle:

Sekretärin
Réceptionspraktikantin
Nachtportier
Etagenportier
Buffettochter
Buffetbursche
Kellner
Serviertöchter
Tournante für verschiedene Arbeiten

Offerten mit Lohnangabe sind zu richten unter Chiffre 4350 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Hotel Bramen, Kloten

Wir suchen für unser Spezialitätenrestaurant für sofort oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle:

Commis de cuisine
Tournant
Kochvolontärin

Wir bieten gute Bezahlung, angenehmes Betriebsklima, Kost und Logis im Hause.

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Lohnansprüchen sind erbeten an

Hotel Bramen, 8302 Kloten
Telefon (051) 84 26 75 oder 84 74 94.

3710

Hotel Alpina, 7250 Klosters

Gesucht per 1. April oder nach Uebereinkunft

Buffetdame

Buffettochter
(auch Anfängerin)

Ausführliche Eilofferten sind zu richten an H. Bolliger.

OFA 0410903

Restaurationsbetriebe Weisshorn-Gipfel, Arosa

Gesucht für lange Sommersaison, Anfang Juni bis Ende Oktober

2 flinke Serviertöchter
1 Buffettochter
2 Köche oder Köchinnen
2 Küchenburschen
2 Küchenmädchen

Offerten sind zu richten an die Restaurationsbetriebe Weisshorn-Gipfel, 7050 Arosa.

OFA 0473752

Gesucht in Klein-Hotel (45 Betten) zuverlässigen

Alleinkoch

Saison anfangs April bis anfangs November.

Offerten mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an

Hotel Mühle, Sarnen, Obwalden

3661

Hotel Balances-Bellevue, 6002 Luzern

sucht für die Sommersaison (Mai bis Oktober)

Voiturier
Chefs de rang/Demi-chefs
Commis patissier
Zimmermädchen
Lingeriemädchen
Hilfswäscherin

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an die Direktion.

3763

Kongresshaus Zürich

sucht zum baldigen Eintritt

Chef de partie, tüchtiger
Commis Patissier
Commis de cuisine
Kochlehrling
Kochvolontaire
Küchen-Hilfsgouvernante
Economat – Hilfsgouvernante
Chef de rang, tüchtiger

Gefl. Offerten sind erbeten unter Beilage der Zeugniskopien und Foto an das Personalbüro.

2777

GAUER HOTELS

Hotel Schweizerhof, 3001 Bern

sucht auf sofort

Réceptionist – zweiter Caissier (NCR 42)

Restaurationslehrtochter

Offerten sind an die Direktion zu richten.

3929

Parkhotel Weggis

sucht für die Sommersaison (Ende April bis Ende September)

Saucier
Commis de cuisine
Lingeriemädchen
Anfangszimmermädchen

Offerten erbeten an: H. Günther, Parkhotel, 6353 Weggis.

3802

Kongresshaus, 8002 Zürich

Wir suchen in unsere Verwaltung

Angestellten

der unsern vielseitigen Garderobedienst organisatorisch leitet und überwacht, die Kontrolle der kassierten Gebühren führt, Abrechnung und Lohnrapporte aufstellt.

Nötig ist Erfahrung im Umgang mit Personal sowie Taktgefühl gegenüber den Besuchern und Gästen; deutsche und französische Sprachkenntnisse.

Für die Besetzung der Jahresstelle legen wir grossen Wert auf einen treuen Mitarbeiter, der für eine selbständige Tätigkeit und flotte Zusammenarbeit Interesse mitbringt.

Verpflegung im Hause möglich. Auf Wunsch Personalfürsorgeversicherung. Eintritt 1. Februar 1968, evtl. nach Vereinbarung.

Wir bitten Sie, Ihre Offerte mit Foto und Unterlagen einzureichen an die Direktion, Kongresshaus, Postfach, 8022 Zürich.

2125

Jüngerem, dynamischem Hotelangestellten aus der technischen oder kaufmännischen Laufbahn bietet sich Gelegenheit, eine Stelle als

Geschäftsführer

im stark frequentierten, modern eingerichteten **Dancing und Café**

Planaterra in Chur

zu übernehmen.

Das Unternehmen ist nach neuesten Grundsätzen organisiert. Das Rechnungswesen erfolgt mittels elektronischer Datenverarbeitung.

Eilofferten erbeten an Emil Pfister, Direktor, City Hotel, 7002 Chur.

4145

Wir suchen für lange Saison freundliche

Allein-Saaltochter

etwas sprachenkundig.

Sehr schöner Verdienst, geregelte Freizeit, gute Wohnverhältnisse. Bitte Zeugnisse einschicken.

Familie Arnold, Hotel zum Schwarzen Löwen, 6460 Altdorf, Tel. (044) 2 10 07 und 2 20 85.

4306

Neues

Strandhotel-Restaurant Seeblick

3705 Faulensee am Thunersee, sucht für Sommersaison bis ca. Ende Oktober

Commis-entremetier
Buffetdame
Buffettochter
Restaurationstochter
Saalpraktikantin
Zimmer- und Lingeriemädchen
Portier – Hausbursche
Küchenbursche

Offerten an O. Habegger-Jaeck, Strandhotel-Restaurant Seeblick, 3705 Faulensee bei Spiez, Tel. (033) 7 63 21.

4305

Per sofort oder nach Uebereinkunft gesucht freundliche, ehrliche

Sekretärin – Stütze des Patrons

Auch Anfängerin mit guten Maschinenschreibkenntnissen kann eingearbeitet werden.

Abwechslungsreiche und interessante Vertrauensstelle. Guter Lohn, geregelte Freizeit, Kost und Logis im Hause.

Offerten an:

J. S. Cahannes, Hotel-Restaurant Parktheater, **2540 Grenchen,** Tel. (065) 8 28 71.

4307

Hotel Hirschen am See, Gunten/Thunersee

Gesucht für lange Sommersaison, bei Zufriedenheit mit Anschluss an Wintersaison St. Moritz:

Sekretärin
Etagengouvernante
3sprachig, für Korrespondenz und allgemeine Büroarbeiten
Hostess
Gardemanger
Hilfszimmermädchen
Zimmermädchen
Anfangsbarmaid
Restaurationstochter für Snack-Grill
Chasseur

Offerten mit Bild und Zeugnisabschriften an Direktion Hotel Hirschen, 3654 Gunten.

4316

Kursaal Casino, Baden

sucht zum baldigen Eintritt in Jahresstellen:

1 Chef de rang
à-la-carte-kundig
1 Demi-chef de rang
1 Commis de rang
1 Gärtner-Gehilfe
1 Blumenbinderin

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an die Direktion Kursaal-Casino, 5400 Baden.

4308

HOTEL ELITE
2500 BIENNE
TÉLÉPHONE: (032) 2 54 41 + 3 03 68 TÉLEX: 34 101

sucht in Jahresstelle mit Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft

Aide-gouvernante

für Buffet und Economat. Eventuell Anfängerin, die wir in allen Sparten anlernen würden. Gute Gelegenheit Französisch zu lernen. Kost und Logis im Hause.

Offerten erbeten an die Direktion.

4355

Gesucht

Hotelsekretärin oder Sekretär

Saison- oder Jahresstelle, Eintritt etwa anfangs Mai.

Offerten mit Photo und Zeugniskopien an A. Ineichen, Hotel Wildstrubel, Lenk B. O.

4309

Hotel Bristol, Leukerbad
(Erstklasshaus, 110 Betten)

sucht nach Uebereinkunft

Saaltöchter
Zimmermädchen
1 Commis de cuisine

Schriftliche Offerten mit Zeugniskopien an Familie Erwin Loretan.

4275

Hotelsekretärin

für 100-Betten-Hotel, Restauration, Bad, für 1. 4. gesucht. Sprachen: Italienisch, Deutsch, Französisch (Englisch).

Bewerbung (Zeugnisse, Lichtbild) mit Gehaltsansprüchen an Hotel Villa Louisa, 25010 Portesi, Lago de Garda, Tel. (0305) 6 20 12.

4281

Hotel Rigi, Brunnen

Wir suchen für lange Sommersaison mit Eintritt am 1. April 1968

Hausbursche – Portier (Anfänger)
2 Commis de cuisine
2 Restaurationstöchter

Fam. Sigrist-Schorr, Telefon (043) 9 16 49.

4282

Gesucht nach Kurort im Berner Oberland, pflichtgetreues, sprachenkundiges

Koch-Ehepaar

oder

1 Koch oder Köchin

sowie 1 bis 2 Zimmermädchen, auch für Service und Lingerie, für die weitgehend selbständige Betreuung und Besorgung des ganzen Hauses. (Neues Hotel Garni, 45 Betten, das ganze Jahr offen.) Schöne Dauerstelle, evtl. auch geeignet für ältere Leute. Ausweis nicht nötig. Zuschriften mit Zeugnisbeilagen erbeten an Chiffre 4283, an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Gesucht per 1. Mai 1968

junge Saaltochter
Saalpraktikantin

Offerten sind erbeten an:
R. Fontana, Hotel Marguerite,
6390 Engelberg, Telefon (041) 74 13 21.

4327

Hotel Restaurant Steffani, 7500 St. Moritz

sucht in Jahresstelle

Sekretärin für Journal und Kasse
(sprachenkundig, Eintritt auf 15. April)

Sekretärin für Korrespondenz
(sprachenkundig, Eintritt auf 1. April)

Chef saucier
Chef entremetier
Chef tournant
Commis de cuisine

Dancingkellner
Lingeriemädchen mit Nähkenntnissen

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an: Direktion Hotel Steffani, 7500 St. Moritz, Telefon (082) 3 38 41.

4328

Hotel Méditerranée, Taormina, Sizilien

Erstklasshaus sucht für die kommende Sommersaison (April bis Oktober/November)

Hotelsekretär oder Sekretärin

für Korrespondenz in Deutsch, Französisch und Englisch sowie Mithilfe Journal und Kasse.

Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Foto erbeten an die Direktion Hotel Méditerranée, Taormina, Sizilien.

4289

Gesucht in Jahresstelle

Buffetdame

sowie

Kochlehrling

Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten erbeten an Fam. A. Scheck, Restaurant zum braunen Mutz, Barfüsserplatz 10, 4000 Basel, Tel. (061) 24 33 69.

4332

Grand Hôtel Victoria, Montana

cherche pour la saison d'été:

1 Chef de cuisine
pour une cuisine internationale
1 Concièrge
jeune, dynamique

4211

Welcher

Commis de cuisine oder Jungkoch

möchte sich ab 1. April oder später nebst äusserst tüchtigem Küchenchef und in modernst eingerichteter Küche weiterbilden.

Bildofferten an Hotel Bernerhof, Seidenhofstr. 8, 6000 Luzern, Tel. (041) 2 05 67.

4215

Gesucht
für sofort oder nach Uebereinkunft

Serviertochter
Buffettochter
Jung-Koch oder
Köchin

Offerten an Fred Düllmann,
Hotel Löwen, 3110 Münsingen
Telefon (031) 68 10 08.

OFA 0361003

Erstklasshotel im Berner Oberland sucht

1. Sekretärin

in Jahresstelle.
Eintritt nach Uebereinkunft.

Bitte Offerten mit allen Unterlagen an Parkhotel, 3823 Wengen.

4304

Hotel Eden, 3800 Interlaken

sucht für die Sommersaison mit Eintritt 1. Mai

Gouvernante
für Etage und Lingerie

Offerten sind erbeten mit Zeugnisabschriften und Foto an die Direktion.

4302

Hotel Eden, 3800 Interlaken

sucht für die Sommersaison noch folgendes Personal (Eintritt 1. Mai oder nach Uebereinkunft):

Commis de cuisine
Restaurationstöchter
Barmaid, evtl. Anfängerin
Buffettochter – Kaffeeköchin
Officebursche (-mädchen)
Lingeriemädchen
Portier
Zimmermädchen

Offerten sind erbeten mit Zeugnisabschriften und Foto an die Direktion.

4301

Hotel Bernerhof, Interlaken

sucht für lange Sommersaison, evtl. Jahresstelle

Commis de cuisine
Köchin
Restaurationskellner
Restaurationstochter

Eintritt auf Ostern oder nach Uebereinkunft. Offerten mit Zeugnisabschriften an die Direktion.

4324

Gesucht für die Sommersaison mit evtl. Anschluss-Engagement in lange Wintersaison nach Davos

1 Commis de cuisine
per 1. Mai evtl. früher
1 Betriebs- und Büropraktikantin
(sprachenkundig)
2 Saaltöchter
(-kellner)
1 Zimmermädchen
(Mithilfe in der Lingerie)
1 Lingère/Wäscherin
1 Officemädchen/Lingeriemädchen
1 Mädchen
für Zimmer und allgemeinen Betrieb
1 Barmaid
(Anfängerin/Saalhilfe)

Ruhiger Betrieb, Zimmer mit fliessendem Wasser.

Offerten mit den üblichen Unterlagen richte man bitte an H. L. Moser, Belavista Sporthotel, 7270 Davos 2, Telefon (083) 3 51 83.

4288

Sporthotel, 7504 Pontresina

sucht für Sommersaison, evtl. anschliessend Wintersaison folgendes Personal:

Büro:	**Journalführer(in)**
Loge:	**Chasseur**
Küche:	**Chef de partie**
	Patissier
	Tournant
	Commis de cuisine
	Küchenbursche
Lingerie:	**Wäscher(in)**
Etage:	**Personalzimmermädchen**
Office:	**Officebursche**
Saal:	**Demi-chef de rang**
	Commis de rang
Restaurant:	**Buffetdame**
	Serviertochter

Zuschriften mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion, Telefon (082) 6 63 31. Besten Dank!

4289

Hotel des Alpes, Flims-Waldhaus

sucht ab 1. Juni 1968 für Sommersaison bis ca. Ende September

1 Saucier
1 Commis de cuisine
1 Garde de nuit
1 Etagenportier
1 Zimmermädchen
1 Barmaid
1 Lingère
1 Saaltochter

Gute Entlöhnung und geregelte Arbeitszeit.

Erbitte Offerten an A. Zimmermann.

4272

Modernes Hotel im Tessin sucht per sofort

1 Nachtportier

(Italienisch und Deutsch sprechend)

Guter Lohn, Kost und Logis im Hause. Offerten an die Direktion Hotel Mercolin, 6877 Colgrerio.

4279

SUVRETTA HOUSE ST. MORITZ

sucht für die kommende Sommersaison

Journalführer

mit NCR-Kenntnissen.

Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Foto erbeten an die **Direktion Suvretta House, 7500 St. Moritz.**

4297

Hotel Waldstätterhof, 6000 Luzern

Wir suchen zu baldmögl. Eintritt

Betriebs-Assistentin

für Service-Aufsicht und Ablösung Réception und Kasse. Etwas Sprachenkenntnisse erwünscht. Es kommt auch Person gesetzteren Alters in Frage. Interessante Tätigkeit bei guten Bedingungen.

Offerten mit üblichen Unterlagen erbeten an die Direktion.

4274

Stellengesuche Demandes d'emploi

Jeune couple

possédant certificat de capacité hôtelier et cafetiers du Valais, dont le mari est cuisinier-pâtissier (avec références) et la femme secrétaire-comptable (avec références) cherche

Gérance ou direction

d'un Hôtel-Restaurant à Genève ou en Valais. Actuellement en gérance d'Hôtel-Restaurant et 4 ans d'expérience en Direction d'un bar américan.

Faire offres écrites sous chiffre P 22874-33 à Publicitas, 1951 Sion.

Commis de cuisine

Je cherche une place si possible à l'année en Suisse romande pour un jeune anglais, 19 ans (parle peu le français) qui a fait son apprentissage et travaille encore chez moi comme commis. C'est un travailleur assidu et intelligent.

Reponse à: Victor Hendel, Proprietaire. Prince Rupert Hotel, Shrewsbury, England.

4180

Nach meiner Lehre

als kaufm. Angestellte in einem Textilbetrieb möchte ich nun gerne als Anfangs-Hotelsekretärin arbeiten. Westschweiz bevorzugt.

Gerne erwarte ich Ihre Offerte.

Elsa Herzer, 9501 Rudenwil/Hosenruck.

4187

Junge Deutschschweizerin, mit abgeschlossener kaufm. Lehre, sucht Saison- oder Jahresstelle in Reise- oder Hotelbüro im Tessin als

Empfangssekretärin

Fliessend Französisch und Englisch sprechend. Eintritt ab 1. Mai oder nach Uebereinkunft. Offerten sind erbeten unter Chiffre 4186 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

30jährige, tüchtige 1. Hotelsekretärin (Schweizerin), beste Referenzen, Erfahrung in Réception, Journal, Kassa, Korrespondenz und Lohnwesen, sucht auf 1. Mai oder nach Vereinbarung verantwortungsvollen, selbständigen Posten als

1. Hotelsekretärin

oder **Gerantin** in Tea-room oder Hotel Garni. Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch.

Zuschriften bitte unter Chiffre 4184 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Praktikantin

sucht Stelle in Sommersaison als

Hotelsekretärin

(Tessin bevorzugt)

Offerten sind erbeten an Liselotte Finger, Restaurant Hirschen, Einigen, Tel. (033) 7 72 72.

4163

Schweizer Hotelierehepaar mit vielseitiger In- und Auslanderfahrung sucht

Direktion oder andern verantwortungsvollen Posten

Erstklassige Referenzen.

Offerten unter Chiffer 30642-42 an Publicitas, 8021 Zürich.

Gesucht

Pacht oder Direktion eines Ein- oder Zweisaison-Hotelbetriebes (evtl. auch Hotel Garni) bis etwa 100 oder mehr Betten.

Wir verfügen über umfassende Erfahrung in allen Sparten eines gutklassigen Betriebes.

Bei Konvenienz kann auch Kauf in Frage kommen. Offerten mit den nötigen Unterlagen unter Chiffre 4221 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Jeune fille suisse française

parlant allemand et italien, ayant des connaissances d'anglais, cherche, pour la saison d'été, une place comme réceptionniste dans un hôtel.

Offres sous chiffre 4065 à l'Hôtel-Revue, 3011 Berne.

Chef de cuisine

12. Berufsjahr – und

Hotelsekretärin

réception et caisse

Erstklassige und **referenzierte Fachkräfte,** italienische Staatsbürger, suchen für die Sommersaison 1968 passende Stellen an der Côte d'Azur oder Italien.

Offerten an FORABOSCO, Corso Garibaldi 68, 20121 MILANO.

4073

Holländisches Ehepaar

sucht Stelle. Eintritt baldmöglichst oder nach Vereinbarung.

Er als

Restaurationskellner

Sie als

Buffettochter

Offerten erbeten unter Chiffre 4249 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Oesterreicherin

25jährig, im Restaurationsbetrieb gewandt, sucht Stelle als

Serviertochter

in der Stadt Luzern.

Offerten unter Chiffre 4273 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Gut ausgewiesener

Küchenchef

mit guten Referenzen sucht Stelle zur selbständigen Führung einer Kantine oder als Kantinenwirt.

Offerten unter Chiffre 4271 an die Hotel-Revue, 3011 Bern.

Versierte

Barmaid

sucht Stelle in gutgehender **Hotelbar.** Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten unter Chiffre 1683 an Mosse-Annoncen AG, 8023 Zürich.

Aus der Schule entlassener Jüngling sucht

Stelle

auf Frühjahr 1968. Bevorzugt wird Arbeit in Hotelküche, wo evtl. die Möglichkeit besteht, nach einem Jahr den **Kochberuf** zu erlernen.

Anfragen erbeten an: Gemeindekanzlei Wald, 9055 Wald/AR, Tel. (071) 95 11 72.

61829 G

1. Hotel-Sekretärin

Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch in Wort und Schrift. Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerte mit Lohnangebot unter Chiffre 4250 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Anfängerin mit Bar-Fach-Diplom

Ausländerin, freundlich und gutpräsentierend, mit Niederlassungsbewilligung sucht Sommersaison- oder Jahresstelle mit guter Verdienstmöglichkeit. Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch.

Offerten unter Chiffre 4375 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Oesterreicher, 25 Jahre, sucht Stelle in der Schweiz für Sommersaison, als

Chauffeur-Kondukteur

oder Kondukteur-Portier. Gelernte Friseurin sucht Stelle im gleichen Haus oder Ort. Offerten an Klaus Bergler, St. Johannerstr. 31, 6370 Kitzbühel, Tirol, Oesterreich. 4374

Jeune suisse

2e concierge

bonnes références, 6 langues, cherche place stable ou saison.

Ecrire sous chiffre Pz 5283 à Publicitas, 1002 Lausanne.

Junger Italiener, 6 Jahre in der Schweiz, sprachenkundig, sucht Stelle als

Anfangs-Oberkellner

für die kommende Sommersaison oder Jahresstelle, Seehotel bevorzugt. Eintritt anfangs April oder später. Offerten unter Chiffre 4133 an die Hotel-Revue, 3011 Bern.

Junges Mädchen (deutschspr. Ausländerin) sucht Stelle als

Zimmermädchen

am Genfersee. Offerten bitte an **R. Gargitter,** Wilerstr., 3055 Suberg. P 70829 Y

Française, 27 ans, bacc. école hôtelière Lausanne cherche situation stable

Aide-directrice

Lausanne, de préférence. Ecrire sous chiffre po 5639 à Publicitas, 1002 Lausanne.

Schweizer, 40jährig, 4sprachig, mit langjähriger Praxis, sucht Stelle als

Concierge

Zeugnisse und Referenzen vorhanden. Offerten erbeten unter Chiffre 4158 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Deutscher, 24 Jahre, gelernter Koch mit anschliessender 2jähriger Praxis, 2 Jahre Hotelfachschule Heidelberg, letzte Stellung als Kontrolleur und Aide du Patron, französische, englische und etwas spanische Sprachkenntnisse, sucht auf Mitte/Ende April Jahresstelle als

Aide du Patron bzw. Direktionsassistent

oder ähnliche Stellung in einem Hotel- oder artverwandten Betrieb.

Offerten erbeten unter Chiffre 4159 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Junges Ehepaar sucht

Saisonstelle

Juni bis August, in Hotelbetrieb (Réception), beide viersprachig mit Mittelschulabschluss.

Offerten an Oswald, Susenbergstrasse 55, 8044 Zürich.

OFA 11x0481

Deutsches Ehepaar, 38 Jahre, mit 17jährigem Sohn, sauberes und gepflegtes Auftreten, langjährige Hotelerfahrung in Deutschland, Belgien und der Schweiz, suchen Stellen in Hotels mit gutem Arbeitsklima.

Er als Bahnportier, evtl. Etagenportier (Führerschein), spricht Deutsch und Französisch.

Sie als Etagengouvernante, evtl. Zimmermädchen.

Sohn als Commis de salle oder Buffetbursche, spricht Deutsch, Französisch und etwas Italienisch.

Offerten unter Chiffre 4378 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Aide-barman

(stagiaire)

diplôme (écol Kaltenbach, Zurich), cherche place. Langues: italien, français, espagnol, notions d'allemand. Entrée de suite ou à convenir.

G. Falcone, Neufeldstr. 128, 3000 Bern. 4396

Hotelsekretärin

(24jährig, 2½ Jahre Praxis), sucht Stelle im Tessin oder am Genfersee. Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch und einige Italienischkenntnisse. Eintritt: 1. Mai 1968.

Offerten unter Chiffre 4381 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Ausländer, 29jährig. Deutsch und Französisch sprechend, mehrere Saisons in der Schweiz tätig, gute Referenzen, sucht Saisonstelle ab 1. Mai als

Alleinkoch oder Küchenchef

Kleine Brigade.

Offerten mit Lohnangaben unter Chiffre 4392 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Wer könnte mich im Buffet anstellen? Bin Oesterreicher, 20 Jahre, gelernter

Kellner

möchte die Sprache erlernen in der französischen Schweiz.

Sallay-Wagner, Hauptstr. 12, 4528 Zuchwil. 4376

Qualifizierter

Tennis-Trainer

(Student) sucht für die Monate Juli, August, September Stelle.

Offerten an Herrn Helmut Stermann, Riemergasse 13/4/17, A-1010 Wien. 4384

Suche Stelle als

Koch

in Ascona-Locarno und Umgebung. Eintritt ab 22. März 1968.

Offerten an: B. Truninger, Langackerstr. 19, 8330 Pfäffikon, Tel. (081) 97 58 43. 4383

Junger Kellner

tüchtig, mit Berufserfahrung und guten Zeugnissen, Kenntnis der Landessprachen

sucht Stelle

in Locarno, Ascona oder Umgebung. Ab 1. April bis 15. Juni 1968.

Offerten unter Chiffre 50139 an Publicitas, 6601 Locarno. 50139/0

Junger Deutscher (23 J.), seit 1963 in der Schweiz, sucht Stelle als:

Kellner oder Chef de rang

Tessin bevorzugt.

Junger Schweizer (19 J.) sucht Stelle als

Kellner oder Commis de rang

Offerten unter Chiffre 4322 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Suisse 33 ans, 12 ans à l'étranger, expérience grandes maisons, cherche place de

Sous-directeur

ou

Chef de réception

Préférence Genève ou région Léman.

Offres sous chiffre 4358 à l'Hôtel-Revue, 3011 Berne.

Junge Schweizerin, aus dem Ausland zurück, wünscht sich in gutem Hotel als

Empfang/Réception

auszubilden. Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch. Offerten an: Margrit Benz, Alb.-Schneiderweg 12, 8047 Zürich. 4379

Schweizer Kellner

35jährig, mit langjährigen Berufskenntnissen, fach- und sprachenkundig, sucht interessanten Posten in Jahresstelle.

Eintritt 15. April oder früher.

Offerten an: M. Brechbühl, Hotel Fex, 7514 Fextal, Oberengadin. 4380

Réceptions-Sekretärin

20jährig, 4 Jahre Handelsschule, 1 Jahr Hotelpraxis, sucht Saisonstelle im Tessin (ab zirka 1. Mai).

Offerten unter Chiffre 4382 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Deutscher, 18jährig, sucht Saison- oder Jahresstelle als

Commis de cuisine

Eintritt 15. April oder 1. Mai.

Offerten unter Chiffre 4385 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Gesucht neuen Wirkungskreis als

Küchenchef

zu kleiner Brigade oder als

Alleinkoch

Saison- oder Jahresstelle. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft. Offerten an Fritz Reinhard, Oberdierikonerstr. 6, 6030 Ebikon, Tel. (041) 6 38 23. 4389

Schweizerin (20 Jahre), mit Handelsschuldiplom und Englischkenntnissen (Englandaufenthalt) sucht Stelle auf April 1968 als

Hotelsekretärin

in der welschen Schweiz, zur Vervollkommnung der französischen Sprache. C. Cuhat, Weiherweg 3, 8125 Zollikerberg/ZH. 4393

2 junge Serviertöchter

sprachenkundig, suchen Stelle für die Sommersaison Brunnen oder Luzern bevorzugt.

Offerten erbeten unter Chiffre 4394 an die Hotel-Revue, 3011 Bern.

Serviererin

(32), Deutsch, Französisch und englische Sprachkenntnisse, sucht Saison- oder Jahresstelle.

Offerten erbeten unter Chiffre 4395 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Chef de cuisine première force

cherche place à l'année ou saison dans la région de la Rivièra Vaudoise dans hôtel ou restaurant de première classe.

Faire offres sous chiffre 4219 à l'Hôtel-Revue, 3011 Berne.

Oesterreicher sucht gute Jahresstelle als

Etagenportier

auf 1. April.

Offerten erbeten an Paul Konrad, Hotel Post, 7550 Scuols. OFA 11 X 6081

Initiativer, sprachenkundiger Mann (35), verheiratet, mit Hotelier- und Reisebüropraxis, sucht neuen Wirkungskreis als

Gerant

in Hotel, Garni oder Tea-room. Fähigkeitsausweis vorhanden. Eintritt anfangs Mai.

Offerten unter Chiffre R 10914-23 an Publicitas, 6002 Luzern.

Junge Schweizerin, mit KV-Diplom sowie England- und Welschlandaufenthalt sucht Stelle als

Hotelsekretärin

Vierwaldstätter- oder Genferseegebiet bevorzugt.

Offerten unter Chiffre W 10846-23 an Publicitas Luzern.

Schweizerin, 28jährig, Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch sprechend, mit guten Referenzen, sucht Stelle als

Barmaid

in gepflegter Bar in Zürich oder näherer Umgebung.

Offerten bitte unter Chiffre 4391 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Junge Schweizerin sucht Stelle als

Büropraktikantin

ins Welschland. Saison- oder Jahresstelle. Sprachen: Deutsch und Englisch perfekt sowie Französischkenntnisse. Zurzeit Hotelfachschule Montana in Luzern. Eintritt kann nach Ostern erfolgen.

Offerten an E. Hofmeister, Hochgasse 9, 4632 Trimbach SO.

4161

An unsere Inserenten!

Achtung!

Um eine reibungslose Abwicklung der Insertionsaufträge zu gewährleisten, bitten wir unsere geschätzte Inseratenkundschaft höflich, den Insertionsschluss, der jeweils am Freitag, 11 Uhr, angesetzt ist, nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Sie, verehrter Kunde, helfen durch Ihr Verständnis mit, dass nicht nur Ihr Inserat, sondern auch alle andern termingerecht in der Hotel-Revue erscheinen. Besten Dank!

Inseratenverwaltung Hotel-Revue

Walter Schmid, Werbeagentur

Wer piepst der findet ...und spart Geld

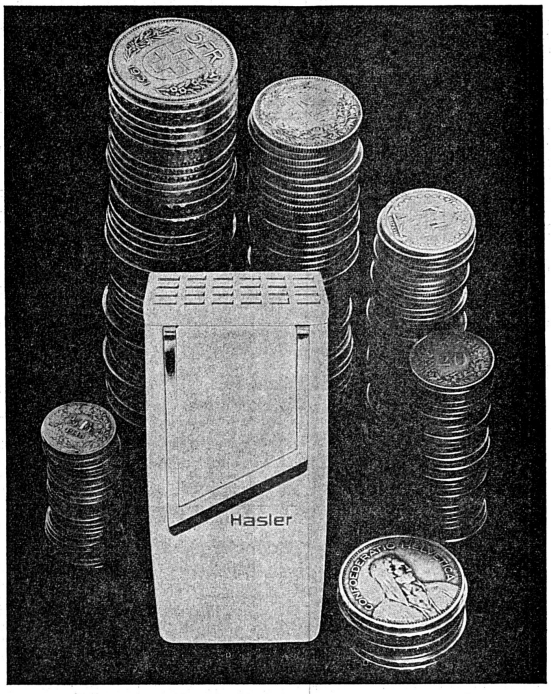
Mit der HASLER-Personensuchanlage sparen Sie Zeit und Geld. **Endgültig vorbei ist die mühsame Sucherei, die kostspielige Ablenkung teurer Arbeitskräfte.** Ihre leitenden Mitarbeiter sind allgegenwärtig. Das Rufsignal des gefälligen Taschenempfängers erreicht sie überall im kleinen oder grossen Betrieb.

Je nach der Betriebsgrösse fällt die Wahl auf den 1-Watt- oder 10-Watt-Sender, auf den manuellen oder automatischen Suchvorgang (über die Haustelefonanlage).

Der HASLER-Miniaturempfänger – der Welt kleinstes und leichtestes Gerät seiner Art – ist nicht länger als eine Zigarette, 13,5 mm dünn und wiegt nur 62 Gramm! Kein Wunder also, dass ihn einige Herren sogar als Krawattenhalter benützen.

Nicht einmal 20 Rappen durchschnittlich kostet eine drahtlose HASLER-Personensuchanlage je Person und Tag. Wahrlich ein Trumpf im Zeitalter der Rationalisierung.

Verlangen Sie noch heute unsere ausführliche Dokumentation oder eine unverbindliche Beratung!

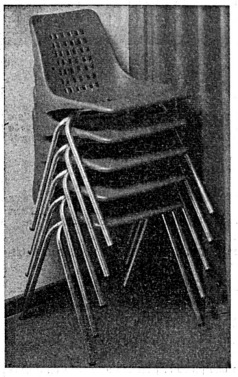


Beratung – Projektierung – Installation – Unterhalt

Hasler Installations-AG

4000 Basel, Dufourstr. 50	✆ 061 24 01 01	Starkstromanlagen Telefon-, Personensuch-, Gegensprech-, Electrowriter-, Lichtruf-, Musik-, Uhren-, Einbruchalarm-, Blitzschutzanlagen
3000 Bern 14, Schwarztorstr. 50	✆ 031 25 62 25	
2008 Neuenburg, Rue de Monruz 34	✆ 038 4 37 37	
9016 St. Gallen, Rehetobelstr. 65b	✆ 071 25 22 11	
8404 Winterthur, Frauenfelderstr. 9	✆ 052 27 47 77	
8006 Zürich, Stampfenbachstr. 63	✆ 051 26 16 00	**Stark- und Schwachstrominstallationen in der ganzen Schweiz**

HASLER INSTALLATIONS-AG Schwarztorstr. 50, 3000 **Bern 14** Bitte senden Sie uns Ihre ausführlichen Spezialprospekte ☐ rufen Sie uns an ☐ 2



Stahlrohrstühle
div. Modelle, stapelbar
Gartentische
klappbar
Liegestühle
Liegebetten
Gartenschirme
Servierwagen

offeriert zu kulanten Konditionen

F. Stucki-Hierholzer

Stahlrohrmöbelfabrik
8353 Elgg, Tel. (052 47 16 50.

3956

Wir finanzieren
Ihre Neuanschaffungen

in

Möbeln
Spannteppichen
Teppichen
Vorhängen
Gartenmöbeln
und Bettinhalten

Verlangen Sie unverbindliche Offerte von

Halm-Gagliardi
Tel. (093) 7 77 13, **Locarno**, Via Saleggi 5.

AS 10121 Lo

Küchenchef mit eigenem, schönem Restaurationsbetrieb, gut situiert, sucht

Bekanntschaft

mit hübscher, fröhlicher Tochter im Alter von 25 bis 32 Jahren.

Schreiben Sie vertrauensvoll mit Bild an Chiffre 4185 an Hotel-Revue, 3011 Bern.
Diskretion ist selbstverständlich.

Verkaufe Ausstellungsapparate, neue Occasionen

für Gastgewerbe.

Gasherde – Backöfen – Kessel – Arbeitstische – Grille usw.

Auskunft erteilt: Tel. (051) 46 54 01.

AS 36791 L

Liquidation Gasthof Bären Wildegg

Infolge Total-Umbau des Gasthof Bären Wildegg wird am **1.April 1968** ab 14.00 Uhr die gesamte Einrichtung von Restaurant und Küche freihändig verkauft. Das Inventar kann ab sofort täglich zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr besichtigt werden. (Dienstag geschlossen.)

Die Beauftragte
Katag-Treuhand Luzern
Telefon 041/3 78 76

Immer wenn es um guten Kaffee geht...

und wenn Ihr Fall noch so kompliziert ist, unsere Mitarbeiter stehen Ihnen kostenlos als erfahrene (und objektive) Berater zur Verfügung. Sie nehmen Ihre Kaffeeprobleme genau unter die Lupe. Und sie bringen Ihnen einen Vorschlag, der in allen Teilen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.

(051) 48 64 65	(031) 22 65 45	(022) 36 17 20
Zürich	Bern	Genf

Das sind die Telefonnummern für guten Kaffee (für den berühmten Cimbali-Kaffee)!

LA CIMBALI

Die meistgekaufte vollautomatische Kaffeemaschine der Welt!

Serviettenständer
für Papierservietten 35/35 cm Leichtmetall **Fr. 12.50**
für Papierservietten 45/45 cm Plexiglas **Fr. 19.80**
Telefon (041) 2 55 85 113

Abegglen-Pfister AG Luzern

Tipp-Topp

Spannteppich-Reinigungsservice W. GEELHAAR AG

Herrn E. Baumann verlangen!

Tel. 031/431144

Englisch in England

ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH

BOURNEMOUTH

Hauptkurse 3–9 Monate, mit 26–30 Stunden pro Woche, Kursbeginn jeden Monat. Wahlprogramm: Handel-, Geschäftskorrespondenz – Literatur – Sprachlabor. **Refresher Courses** 4-9 Wochen

Staatl. anerkannt. Offiz. Prüfungszentrum der Universität Cambridge und der Londoner Handelskammer.
Vorbereitung auf Cambridge-Prüfungen.
Ferienkurse Juni bis September 2–8 Wochen mit 20 Stunden pro Woche.
Einzelzimmer und Verpflegung in englischen Familien.

LONDON COVENTRY OXFORD BELFAST

Ferienkurse im Sommer, in Universitäts-Colleges. 3 und 4 Wochen, 25 Stunden pro Woche, umfassendes Wahlprogramm, Studienfahrten. Einzelzimmer und Verpflegung im College.

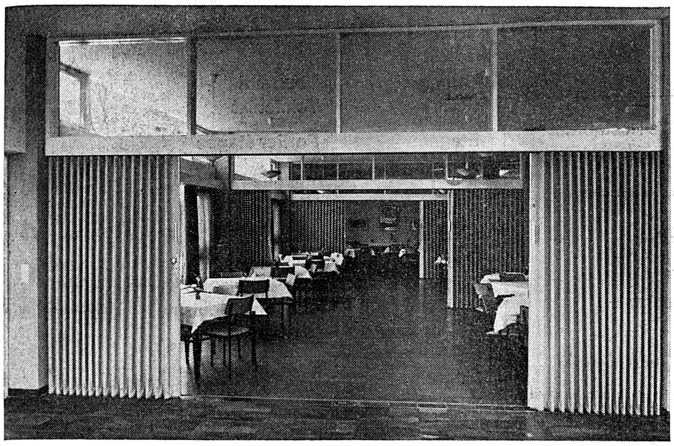
Ausführliche Dokumentation für alle Kursorte erhalten Sie unverbindlich von unserem **Sekretariat ACSE, 8008 Zürich,** Seefeldstrasse 45, Telefon 051 477911, Telex 52529

Hotelsekretariatsschule Chur
Bahnhofstraße 4, 7000 Chur
Telefon 081 22 86 33
Leitung: Dr. M. Christoffel

Vollständige kaufmännische Berufsausbildung im Hotelfach; Halbjähriger Wechsel zwischen Schule und Praktikum; Gesamtdauer drei Jahre

Ihren Gästen zuliebe

Spielend leicht, mit einem Handgriff Räume jeder Art und Grösse trennen, verbinden, ändern – das kann man mit **ACORDIAL**-Faltwänden. In wenigen Sekunden, geräuschlos und ohne die Gäste zu stören, passen Sie Ihren Betrieb den oft wechselnden Bedürfnissen an.



Der Einbau einer **ACORDIAL**-Faltwand ist denkbar einfach und auch in bestehende Räume möglich. Dank grosser Farbauswahl lässt sie sich harmonisch der Inneneinrichtung anpassen.

ACORDIAL ist kurzfristig auf jedes Mass lieferbar. Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte und den Besuch unseres Beraters.

Oder wenden Sie sich an den Schreiner Ihres Ortes. Auch er kann Ihnen Auskunft über **ACORDIAL** geben.

Bruno Piatti
Bauelemente
8305 Dietlikon ZH
Telefon (051) 93 16 11

9505

An alle Lehrmeister, Patrons und Kochlehrlinge!

Erinnern Sie sich noch? Die Hügli Nährmittel AG in Arbon hatte im Frühling 1967 erstmals die besten Kochlehrlinge aus der deutschen Schweiz prämiiert. Sie leistete damit einen reellen Beitrag zur Förderung berufstüchtiger Nachwuchskräfte im Kochberuf. Diese Prämiierung fand denn auch ein entsprechendes Echo in den massgebenden Fachkreisen.

So möchten wir auch dieses Jahr auf Grund der Kochlehrabschlussprüfungen Herbst 67 und Frühling 68 (Prüfungsperiode 1. Mai 1967 bis 30. April 1968) – aus jedem Kanton der deutschen Schweiz – denjenigen Kochlehrling speziell auszeichnen, der mit der besten Abschlussnote für sich selbst, für seinen Lehrmeister und dessen Betrieb besondere Ehre eingelegt hat.

Bestimmungen

Die besten Kochlehrlinge werden im Monat Mai 68, zusammen mit ihren Lehrmeistern oder Patrons, zur Prämiierung nach Arbon eingeladen.

Sind in einem Kanton mehrere Kochlehrlinge mit gleichen Noten-Bestwerten, so werden alle Betreffenden an der Prämiierung teilnehmen können.

Die Einladung der besten Kochlehrlinge und deren Lehrmeister erfolgt direkt durch die Hügli AG.

Anlässlich der Prämiierung findet wiederum – unter der Leitung einer kompetenten Jury – ein fröhliches Ausstechen statt.

Das sind unsere Preise
(in Depositenheften der Schweiz. Bankgesellschaft)

1. Preis	Fr. 1000.–	4. Preis	Fr. 400.–
2. Preis	Fr. 800.–	5. Preis	Fr. 300.–
3. Preis	Fr. 500.–	6. Preis	Fr. 200.–

Alle am Ausstechen teilnehmenden Kochlehrlinge erhalten einen goldenen Erinnerungspreis. Es geht also keiner leer aus.

US-Geflügel mit dem Gütezeichen ist schmackhaft, nahrhaft und preiswert.

Für Sie ist US-Geflügel mit dem Gütezeichen zudem rationell bei der Zubereitung

Der Trend geht zur Zeit- und Arbeitsersparnis. US-Geflügel ist der Schrittmacher. Es ist wie geschaffen für die Gastronomie, für Küchen, wo viele Mahlzeiten schnell und mengengleich portioniert werden müssen.
Denn neben dem ganzen Truthahn bieten wir Ihnen auch vorgekochte oder gebratene US-Puten- und US-Hähnchenrollen. Ganz aus Fleisch, aus delikatem Brust- und saftigem Schenkelfleisch. Ohne Knochen, ohne Fett und Haut.
Die Rolle ist einfach und genau in Scheiben oder Würfel zu schneiden und kann auf 100 Arten Verwendung finden.
Als Aufschnitt für Sandwiches ideal für kalte Buffets, zum Braten und Grillen, warm mit Sauce, paniert als Schnitzel oder für schmackhafte Salate. Sehr praktisch sind auch die US-Truthahn-Rollbraten. Köstliche Menus lassen sich jederzeit im Handumdrehen zubereiten. Sie sparen Zeit — das senkt die Kosten.
Vielleicht steht jetzt auch auf Ihrer Speisekarte öfter US-Geflügel? Sprechen Sie mit Ihrem Lieferanten oder schreiben Sie uns.

INSPECTED FOR WHOLESOMENESS BY U.S. DEPARTMENT OF AGRICULTURE

USA GEFLÜGEL
Gesund essen — US-Geflügel essen

Diesen Coupon bitte ausschneiden und auf eine Postkarte kleben oder in einen Briefumschlag stecken. Ausreichend frankieren und senden an: Institute of American Poultry Industries, 6 Frankfurt/Main, Schillerstraße 15. Sie erhalten von uns kostenlos unsere Broschüre „US-Geflügel in Hotels und Restaurants“ mit vielen Informationen und Rezepten.

Name
Ort
Straße
Institute of American Poultry Industries

IAP 8017 CH

Stellenangebote Offres d'emploi

SWISSAIR

Die Swissair **sucht für den am 10. Juni 1968 beginnenden Kurs** sprachenkundige junge Hotel- und Servicefachleute mit Organisationstalent und Freude an einem abwechslungsreichen Teamwork zur Ausbildung als

Steward

Voraussetzungen: Schweizer Bürger
21- bis 31jährig
gute Allgemeinbildung
sichere Beherrschung der französischen und englischen Sprache.

Die Swissair bietet Ihnen Gelegenheit, Ihre servicefachlichen und «persönlichen» Fähigkeiten bei der Betreuung der Fluggäste in einem besonderen Rahmen zur Geltung zu bringen – sei es, dass Sie eine Lebensstellung suchen oder nur für einige Jahre zu uns kommen möchten.

Als Swissair-Steward werden Sie gut salariert und befliegen recht bald das ganze Swissair-Streckennetz. Vom 4. Dienstjahr an ist die Beförderung zum **Purser** (Chef der Kabinenbesatzung) möglich.

Verlangen Sie nähere Auskunft über die Anstellungsbedingungen und ein Bewerbeformular beim

Personaldienst Kabinenpersonal, Swissair,
Postfach, 8021 Zürich,
Telefon (051) 83 56 11, intern 6333.

P 164 Z

In aufgeschlossenem Betrieb mit interessanten Arbeitsbedingungen sind noch folgende guthonorierte Vakanzen zu besetzen:

Sekretärin
(evtl. Volontärin mit den nötigen Voraussetzungen)

2. Buffettochter
(Anfängerin wird angelernt)

Verkäuferin
für Souveir-Geschäft

Saison Ende April bis Anfang Oktober.

Offerten mit den üblichen Unterlagen an P. Loosli-Kambly, Hotel-Restaurant Blausee. 3717 Blausee BO.

Wir suchen auf 15. April oder 1. Mai 1968 in Jahresstelle jüngeren, tüchtigen

KOCH-PATISSIER

in gutes Hotel am Platze Zürich.

Ausführliche Offerten unter Chiffre 4162 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Wir suchen für unseren Hauptsitz im Zentrum der Stadt Zürich, einen jüngeren Mitarbeiter (evtl. Mitarbeiterin) für

Réception / Empfang

und einfache Büroarbeiten.

Freude am Umgang mit Menschen, freundliches und gewandtes Auftreten sowie einige mündliche Kenntnisse der französischen und englischen Sprache sind die Voraussetzungen für diesen abwechslungsreichen Posten.

Bitte setzen Sie sich schriftlich oder telephonisch in Verbindung mit

ESSO

Esso Standard (Switzerland)
Personalabteilung
Postfach, 8021 Zürich, Tel. (051) 23 97 34, intern 269

58 Z

Bestens eingeführtes Restaurant und Pension sucht ausgeglichenen,

sympathischen Herrn

zwischen 30 und 40 Jahren, der den Besitzer vertreten kann.
Gute Kenntnisse der gutbürgerlichen Küche sind erfoderlich. Englisch und Französisch ist Bedingung.
Wir bieten erstklassige Bezahlung und Beteiligung.

Antwort erbeten an Johann Maschek, Myrtom House, Rue du Mexique 108, Beirut, Liban.

4245

Für das Ferienheim SMUV, 3775 Lenk i. S., suchen wir in Jahresstellen mit Eintritt anfangs Mai

2 Saaltöchter
Zimmermädchen
(werden auch angelernt)
Saalpraktikantin

Gute Unterkunft und Verpflegung zugesichert. Geregelte Freizeit.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Referenzen erwünscht.

3809

L'Hôtel Splendid & le Restaurant l'Escale à Montreux

cherche pour la saison d'été (avril à octobre)

Secrétaire-stagiaire
(connaissances NCR)
Commis de cuisine
Sommelier de restaurant/ Fille de salle
Fille de lingerie

Faire offres avec copies de certificats, photo et prétentions de salaire à la direction, 1820 Montreux.

4110

Gesucht nach Zermatt
per Ende Mai in Erstklasshotel

Alleinkoch oder Köchin
Anfangs-Serviertochter
Buffetfräulein-Tournante
Commis de cuisine

Guter Verdienst und Engagement für Winter zugesichert.

Offerten sind zu richten an die Direktion, Hotel Alex, Zermatt.

4108

Strandhotel und Motel Neuhaus, 3800 Interlaken

(am Thunersee)

sucht für die bevorstehende Sommersaison (Ende März bis Oktober)

Küchenchef
Saucier
Commis de cuisine

Angenehmes Arbeitsklima. Für nachweisbar tüchtige Fachleute zeitgemässe Entlöhnung.

Offerten mit den nötigen Unterlagen sowie Angabe der Gehaltsansprüche an Postfach 8, 3800 Interlaken.

4124

Wir suchen nach Basel per 1. April, evtl. früher, in gepflegtes Restaurant

jüngeren, sprachen- und fachkundigen

Chef de service – Aide Patron

fähig, dem Service mit Takt vorzustehen, den Patron zu vertreten und angenehmen Kontakt mit den Gästen zu pflegen.

Offerten mit Bild und Lebenslauf unter Chiffre 4057 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Gesucht nach Basel:

Portier-Hausbursche
Schweizer oder gut Deutsch sprechender Ausländer, freundlicher und williger Arbeiter

Saallehrtochter oder Servicepraktikant
ehrlich, sauber und mit Freude am Gastgewerbe
Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Offerten mit Unterlagen und Foto an Hotel-Restaurant Central, 4000 Basel, A. Hartmann, Tel. (061) 23 44 30.

4056

Bahnhofbuffet SBB, Schaffhausen

Gesucht wird zum baldigen Eintritt

Chef de partie
Commis de cuisine

Gutbezahlte Jahresstellen, schöne Zimmer.

Offerten sind zu richten an:
W. Fischer-Keller, Buffet SBB, 8200 Schaffhausen
Tel. (053) 5 32 83

3607

Hotel Commodore Résidence 6902 Lugano

cercasi per subito per posti annuali

Loge:	**Tournant** **Telefonist**
Etages:	**Portier étages**
Salle:	**Chef de rang** **Commis de rang** **Commis de bar**
Cuisine:	**Chef saucier** **Chef tournant** **Commis de cuisine**
Office:	**Garçons et filles d'office**
Lingerie:	**Filles de lingerie** **Lingère**

Inottare la domanda con una foto e pretesi di salario alla direzione.

4260

Für unser modernst eingerichtetes Restaurant in der Nähe Zürichs mit einem Jahresumsatz von 0,8 bis 1,2 Mio. suchen wir einen jungen, erfahrenen, dynamischen

Restaurateur

(verheiratet), dessen Frau im Betrieb mitarbeitet, mit besten Referenzen zur selbständigen Führung unseres Betriebes, der noch beträchtliche Ausbaumöglichkeiten bietet.

Bei entsprechendem Einsatz bieten wir gute Verdienstmöglichkeiten (Gewinnbeteiligung), eine schöne Wohnung sowie die üblichen Sozialleistungen.

Ihre ausführliche Offerte wollen Sie bitte richten unter Chiffre 4258 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Wir suchen

SCHWEIZER JUNGKÖCHE

für

unsere interessanten, neuen SCHWEIZER-KETTENRESTAURANTS in Deutschland.

Wir bieten: Interessante, neuzeitliche Arbeitsbedingungen – Gewinnbeteiligung – fortschrittliche Geschäftsführung – ausgezeichnete Zukunftsmöglichkeiten.

Wir verlangen: Erstklassige Fachkenntnisse – absolute Zuverlässigkeit – Sinn für fortschrittliches Teamwork.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf sind zu richten an:

Herrn Paul Meier, Treuhand- und Beratungsstelle für das Gastgewerbe, Kanonengasse 29, 8004 Zürich.

4257

Das Kantonsspital Aarau/Schweiz sucht

1 Diätleiterin
1 Diätassistentin

für die zentrale Diätküche.

(Krankenhaus mit 830 Betten. Zentrale Diätküche mit etwa 100 Diäten täglich, 3 Diätassistentinnen, 2 bis 3 Köchinnen, Hilfspersonal.)

Arbeitszeit: 46 Stunden pro Woche, 5-Tage-Woche.

Gute Bezahlung, moderne Unterkunft, 4 Wochen Ferien.

Eintritt nach Uebereinkunft.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Foto und Gehaltsanspruch sind zu richten an

Kantonsspital Aarau, Verwaltungsdirektion.

SA 7 A

GRAND HOTEL DE LEYSIN

cherche pour la saison d'été (fin mai jusqu'à fin septembre):

Réception: **Stagiaire de contrôle**

Etages: **Aide-gouvernante d'étages**
Femmes de chambres
Portiers d'étages

Salle: **Commis de rang**
Stagiaires de salle

Cuisine: **Commis de cuisine**

Caféterie et économat: **Aide-gouvernante de caféterie et économat**
Filles de caféterie

Cours de français gratuit dans l'hôtel.

Faire offres avec curriculum vitae, photo et prétentions de salaire à la direction du Grand Hôtel de Leysin.

4018

HOTEL REBER LOCARNO TICINO - LAGO MAGGIORE

sucht tüchtigen

Chef Entremetier
Commis Patissier

Offerten mit Lohnangabe erbeten an Fr. Steiner, Chef d. c.

4017

Verkehrsbüro Adelboden

Wir suchen per 1. Mai oder auf einen zu vereinbarenden Termin eine einsatzfreudige

Sekretärin

für eine abwechslungsreiche, weitgehend selbständige Tätigkeit. Erforderlich sind sehr gute Englisch- und Französischkenntnisse.

Senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, handgeschriebenem Begleitbrief und Foto an

Herrn Dr. Fred Rubi, Verkehrsdirektor, 3715 Adelboden.

1202 Y

Restaurant du Palais de l'ONU

cherche pour le Restaurant des délégués

Demi-chef de rang

Commis de rang

Entrée de suite ou à convenir. Adresser les offres completes à la direction du Restaurant du Palais de l'ONU.

4083

cherche pour tout de suite ou entrée à convenir.

une femme de chambre

un apprenti-sommelier

un portier-tournant

Faire offres ou se présenter à la direction. Tél. (032) 2 32 55.

3937

Mot-Hotel Kreuz, 6072 Sachseln

(Zentralschweiz)

sucht für Sommersaison

Bureaupraktikantin

Buffetdame

Chef de partie

Restaurationskellner

Serviertochter

Offerten mit Unterlagen erbeten an die Direktion.

4114

Hotel Belvoir, Rüschlikon

sucht

Buffetdame

Buffettochter oder -bursche
(deutschsprachig)

Restaurationstöchter oder Kellner

Officemädchen oder -bursche

Chef de partie

Commis de cuisine

Eintrit baldmöglichst. Hoher Verdienst. 1½ Tage frei. Telefon (051) 92 03 02.

4113

Garni Hotel Bristol, 3000 Bern

sucht in Jahresstelle:

Hotel-Praktikantin
(Schweizerin)

Zimmermädchen

Commis de rang

Garantielohn, eigenes modernes Zimmer, sehr gutes Arbeitsklima.

Offerten an die Direktion, Schauplatzgasse 10, Tel. (031) 22 01 01.

3854

Hotel-Restaurant Löwen, Sihlbrugg

sucht für Sommersaison

2 Rest.-Kellner
1 Buffetdame
1 Buffettochter
2 Zimmermädchen

Guter Verdienst, geregelte Arbeitszeit. Zimmer im Hause.

Telefon (051) 82 91 09.

70348 ZG

Eine unserer

Gouvernanten

wird uns nach ihrer Heirat verlassen. Als Nachfolgerin suchen wir eine jüngere, einsatzbereite, etwas Italienisch sprechende

Mitarbeiterin

Sie muss nicht unbedingt «Gouvernanten-Erfahrung» mitbringen, wir würden sie gerne in diese neue Aufgabe sorgfältig einführen.

Wir verlangen:

- etwas Erfahrung im Gatsgewerbe und
- Zivilcourage, um eine Vorgesetztenstelle anzutreten.

Dafür bieten wir:

- selbständige Aufgabe in einem Grossbetrieb
- sehr geregelte Arbeitszeit (Frühschicht)
- gute Entlöhnung und auf Wunsch Unterkunft im Hause.

Gern erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre Offerte an:

Bahnhofbuffet Basel SBB,
Inh. E. Wartmann, Centralbahnstr. 10,
4000 Basel, Tel. (061) 34 96 60

(Frau Wartmann oder Herrn Zürcher verlangen).

3989

Wir suchen

für die Dauer der Mustermesse 1968 **vom 20. bis 30. April**

Service: **Kellner und Serviertöchter**
(Deutsch, Französisch sprechend)
Commis de rang
Chasseusen

Buffet: **Buffetdamen**
Buffettöchter

Keller: **Kellerburschen**

Kontrolle: **Warenkontrolleur**

Office: **Gouvernanten**
Officefrauen oder -burschen
Küchenburschen

Anmeldungen mit Zeugnisabschriften, Foto und Taglohnanspruch sind baldmöglichst zu richten an

Personalbüro
Mustermesse-Restaurants
4000 Basel 21

3307

HOTEL NATIONAL 3800 INTERLAKEN

sucht für lange Sommersaison:

Saucier

Entremetier

Commis de cuisine

Offerten mit Unterlagen, Gehaltsansprüchen und Eintrittsmöglichkeit erbeten.

4197

Wir suchen per Anfang April oder nach Uebereinkunft in gutgehende **Dancing-Bar**

BARMAID

junge, gutausgewiesene Schweizerin.

Wir erwarten Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen und Foto.
L. Weller, 7208 Malans/GR

6504 Ch

Hotel Walliserhof Zermatt

sucht

Hotelsekretärin

sprachenkundig.

Eintritt Mitte April oder nach Uebereinkunft.

Offerten sind zu richten an Th. Welschen, Hotel Walliserhof, 3920 Zermatt.

3921

International bekanntes Hotel/Restaurant ersten Ranges sucht in Jahresstelle per 1. April 1968 oder nach Uebereinkunft

1. Sekretär/in

der/die den Besitzer bei den vielfältigen Aufgaben, insbesondere in der kaufmännischen und innerbetrieblichen Führung unterstützt.

Erwünscht werden: kaufmännische Ausbildung (Personal- und Lohnwesen). Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch oder Spanisch erwünscht. Berufserfahrung in der Hotellerie. Seriöse und an selbständiges Arbeiten gewöhnte Persönlichkeit.

Geboten werden: Interessante, zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an: Hans Guler, Hotel Chesa Grischuna, 7250 Klosters.

4119

SUVRETTA HOUSE ST. MORITZ

sucht für die kommende Sommersaison

Büro:
Journalführer, Schweizer mit NCR-Kenntnissen
Loge:
Chasseure
Küche:
Chef Saucier
Chef Rôtisseur
Commis pour cuisinier du personnel
Küchenburschen

Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Foto erbeten an die **Direktion Suvretta House, 7500 St. Moritz.**

4044

Bade-Hotel Bären, 5401 Baden

sucht in Jahresstelle:

jungen Commis de cuisine

Eintritt 15. April oder nach Uebereinkunft.

Offerten erbeten an Fam. K. Gugolz.

4062

Hotel Pilatus am Vierwaldstättersee

sucht für kommende Sommersaison

Buffetdame und Buffettochter
II. Sekretärin
Saaltöchter und Restaurationstochter
Zimmermädchen
Lingeriemädchen
Chef de partie
Commis de cuisine

Guter Verdienst. Familiäre Behandlung.
Offerten an Familie Fuchs, Hotel Pilatus, 6052 Hergiswil, Telefon (041) 75 15 55.

4014

Gesucht per 1. Mai, evtl. früher, in ruhiges Familienhotel, in bekanntem Fremdenkurort von Graubünden, **in Jahresstelle**

I. Sekretär/Stütze des Patrons

fach- und sprachenkundig, mit Erfahrung des Rechnungswesens auf NCR.

Tüchtigem, seriösen Mitarbeiter kann in absehbarer Zeit die Leitung des Unternehmens in Aussicht gestellt werden. Bewerbungen sende man bitte mit Zeugnisabschriften und Referenzenliste unter Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre 3871 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Hotel Seefeld, Unterägeri

sucht in Jahresstelle, auf Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft

1 Küchenchef in Jahresstelle
Jüngerer Chef de partie
Commis de cuisine
Zimmermädchen und Lingerie
Office und Hausmädchen
Buffet-Bursche

Offerten mit Gehaltsansprüchen an
W. Muheim, Hotel Seefeld, 6314 Unterägeri.

3992

RESSLIRYTTI

Rôtisserie, Bar, Restaurant
am Wettsteinplatz, Basel

sucht für 1. April, evtl. früher
jüngere, bestausgewiesene
Barmaid
in Jahresstelle

R. Soltermann, Wettsteinplatz, 4000 Basel, Telefon 33 44 33.

4020

Grand Hôtel de Leysin

cherche pour deux saisons

Gouvernante office, économat et caféterie

Faire offres avec copies de certificats, curriculum vitae, photo et prétentions de salaire à la direction du Grand Hôtel de Leysin.

4019

Hotel Gornergrat, 3920 Zermatt-Dorf

sucht für die kommende Sommersaison,
25. April/1. Mai 1968 bis 30. September 1968

Sekretärin

sprachgewandt, für Réception, Kassa, Korrespondenz usw.

Offerten mit Lohnansprüchen an die Direktion.

3998

Grand Hotel
Villa Castagnola au Lac

6900 Cassarate-Lugano
sucht für lange Saison, März bis November

Patissier
in Jahresstelle

Kochlehrling

Offerten mit den nötigen Unterlagen an die Direktion.

3999

Hotel Engadinerhof
7550 Bad Schuls

für Sommersaison ab Mitte Mai, eventuell Jahresstelle suchen wir:

Diät-Köchin
junger Commis

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind an die Direktion zu richten.

3969

Maison du Peuple

Café-Restaurant City

La Chaux-de-Fonds

A la suite de la démission honorable de nos gérants nous **cherchons**

couple

pour diriger notre établissement.

Veuillez adresser les offres jusqu'au 20 avril à M. Charles Naine, président, Numa-Droz, 119, 2300 La Chaux-de-Fonds.

3970

Erstklasshotel am Thunersee sucht ab Mitte Mai, für Sommersaison 1968

Saucier
Commis de cuisine
Zimmermädchen
Serviertochter für Touristen-Restaurant (evtl. Anfängerin)
Chasseur

Offerten sind zu richten an H. R. Boss, Hotel Spiezerhof au Lac, 3700 Spiez.

3930

Gesucht in grösseren Betrieb am Lago Maggiore

2 Köche

Offerten erbeten an

Hotel Brenscino, 6614 Brissago

4010

Gesucht:

Buffetdame oder -tochter

in Jahresstelle, Schichtbetrieb und geregelte Freizeit, per sofort oder nach Uebereinkunft.

Hans Hunziker, Hotel Hammer, Olten, Tel. 5 35 13.

3968

Hotel- und Bädergesellschaft,
Leukerbad/Wallis

sucht für seine 6 Hotels für lange Sommersaison (Mai bis Oktober), noch folgende Mitarbeiter:

Büro:
Réception-Tournant/Tournante
Journalführer(führerin)
Sekretärinnen
Econom
Loge:
Telefonist
Chasseur-Telefonist
Chasseur
Etage:
Zimmermädchen
Saal:
Kellner
Saaltöchter
Saalpraktikanten(praktikantinnen)
Kellnerlehrlinge
Bar-Hallentochter
Office/Economat:
Office-Economat-Gouvernante
Küche:
Saucier
Commis de cuisine
Personalkoch
Lingerie:
I. Lingerie-Gouvernante
I. Lingère
Glätterinnen
Div.:
Hilfsgouvernante
Sprachlehrer
Tennistrainer
Hilfsmechaniker

Bewerbungen mit Zeugniskopien, Foto und Gehaltsansprüche sind zu richten an die Direktion der Hotel- und Bädergesellschaft, 3954 Leukerbad, Tel. (027) 6 44 44.

3972

Gesucht:

freundliche Serviertochter

in gutgehenden Jahresbetrieb, hoher Verdienst und Kost und Logis im Hause.

Hans Hunziker, Hotel Hammer, Olten, Tel. 5 35 13.

3967

Villars-Chesières

Cherchons pour tout de suite:

Sommelière
connaissant les deux services

Femme de chambre

Apprenti cuisinier
date d'entrée à convenir
pour le 1er mai:

Fille ou garçon de buffet

Offres avec photo.
Hôtel du Cerf, 1885 Chesières/VD.

4006

Grüene Bode, Landgasthof

Wir suchen in neuen, guteingerichteten Landgasthof bestausgewiesenen, fleissigen

Alleinkoch

Sonnige, moderne Dreizimmerwohnung im Hause. Für Ehefrau Möglichkeit mitzuarbeiten am Buffet. Anstellung nach Gesamtarbeitsvertrag. Eintritt nach Uebereinkunft.

Fam. Karpf-Hauser, Barikon (Mutschellen), Tel. (057) 7 11 56.

3950

Cherchons

une sommelière

bon gage. Entrée 15 mars.

Hotel Soleil, 1885 Chevrière Villars, Tel. (025) 3 23 62.

3979

OLD SWISS HOUSE

Gesucht per 15. März

Qualifizierte, tranchier- und flambierkundige

Serviertöchter

die Freude haben, in einem gepflegten Betrieb unsere internationale Kundschaft zu verwöhnen. Ferner an speditives und sauberes Arbeiten gewöhnte

Commis de cuisine
und
Küchenpraktikant

der Gelegenheit hat, bei uns die Grundbegriffe einer soignierten Küche zu erlernen.

Schriftliche Offerten sind zu richten an:
Willy und Kurt Buholzer, Löwenplatz 4, 6000 Luzern, Tel. (041) 6 40 93.

3368

Hotel mit 50 Betten, am Vierwaldstättersee sucht für Sommersaison, Mai bis September

1 Sekretärin, eventuell Praktikantin
2 Zimmermädchen
1 Restaurationstochter
1 Kioskverkäuferin

Guter Verdienst.

Offerten mit Bild und Zeugnisabschriften sind erbeten unter Chiffre 3976 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Hôtel-restaurant-grill «Le Verdet»

1565 Portalban
cherche

un commis de cuisine
un commis de restaurant

Place intéressante pour personnes désirant acquérir de l'expérience. Bon salaire.
Faire offres avec certificats et photo.

3963

Hotel Gornergrat, 3920 Zermatt-Dorf

sucht per 15. April/1. Mai 1968 bis zirka 25. September 1968 folgendes Personal:

Zimmermädchen
Etagenportiers
Portier-Conducteur
Lingeriemädchen
Tournante für Zimmer und Lingerie

Offerten an die Direktion.

3539

Gesucht auf 1. April oder nach Uebereinkunft, freundliche

Serviertochter
(auch Anfängerin)

Sehr hoher Verdienst bei 8½ Stunden Arbeitszeit (Schichtbetrieb). Nettes Zimmer steht zur Verfügung.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Tea-room DOMINO, Bern, Büro, Schwarztorstrasse 11, Tel. (031) 45 50 52 (Bürozeit).

1133 Y

Park-Hotel und Weisses Kreuz,
7504 Pontresina/Engadin

sucht für kommende Sommersalon:

Saucier

Langes Winterengagement kann zugesichert werden.

Offerten an E. Hofer, Dir., Tel. (082) 7 62 31.

4024

Lugano

Gesucht für Saison 1968 (25. März bis anfangs November):

Alleinportier
sprachenkundig (Deutsch und Französisch)
2 Saaltöchter
selbständig, sprachenkundig (Deutsch u. Französisch)
2 Zimmermädchen
Tournante
für Saal und Zimmer (Ruhetagablösung)

Offerten mit Zeugniskopien und Foto an Hotel Helvetia, 6976 Lugano-Castagnola.

2137

HOTEL SEEGARTEN, ZÜRICH

sucht per sofort oder Uebereinkunft:

junge, sprachgewandte (spez. Englisch)

Sekretärin

für Ablösung an der Réception und Erledigung der Büroarbeiten

sowie sprachgewandten

Nachtportier

evtl. abwechslungsweise Tag-/Nachtdienst.

Offerten erbeten an Direktion Hotel Seegarten, Zürich, Tel. (051) 34 37 37.

4200

Posthotel Terminus Weggis

am Vierwaldstättersee
120 Betten

sucht für lange Sommersaison:

3 Zimmermädchen
Eintritt 17. April

1 Restaurationstochter
für Weggiserstübli, **Eintritt 1. April**

2 Restaurationstöchter oder Kellner
1. Mai

1 Köchin

1 Patissier

1 Saaltochter

Offerten werden erbeten an: Gebr. Zimmermann, Posthotel.

4198

HOTEL MONOPOL & METROPOL LUZERN

Neurenoviertes Erstklasshotel sucht mit Eintritt auf 15. April oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle

Sekretär(in) als Chef de réception
(nur Schweizer)
sprachenkundig sowie Beherrschung der NCR Buchungsmaschine.

Bartochter
in Saisonstelle bis zirka Ende September

Büropraktikantin

Etagenportier

Tournant
(für Etagen- und Nachtportier)

Zimmermädchen

Saaltöchter

Kaltmamsel

Offerten mit den üblichen Unterlagen sowie Angaben der Gehaltsansprüche sind erbeten an A. Burri, Direktor, Hotel Monopol & Metropole 6000 Luzern.

4074

Hôtel des Masques

1972 Anzère s/Sion

cherche pour l'ouverture de son hôtel-restaurant de 1er rang

Chef de cuisine

Entrée de suite ou à convenir.

Possibilité d'engagement à l'année.

Faire offres avec copies de certificats et photo à J. M. Herzog, 1972 Anzère.

4178

GESUCHT

für lange

Sommersaison

Anfang April bis Mitte Oktober

Grand-Hotel Territet Montreux

500 Betten, moderne Einrichtung, 5 Monate voll besetzt

GRATIS:
Gelegenheit zum Besuch von Fachkursen und Sprachkursen

Eintritt vor Ostern, evtl. Pfingsten

Offerten mit Zeugniskopien, Foto und Gehaltsansprüchen erbeten an H. F. Müller, dir. propr., Case 62, **Territet**

Chasseur

Chef de partie-Saucier
Commis de cuisine

Officegouvernante
möglichst Italienisch sprechend
Kaffeeköchin
Küchenburschen
Officemädchen
Buffettochter evtl. Anfängerin

Barmaid
Aide-Barmaid evtl. Anfängerin
Commis de rang
Saaltöchter
Stagiaires für Saal und Etage
(Anfängerin)

Wäscherin evtl. Wäscher
Lingeriemädchen
Hausmädchen

Wir suchen auf Sommersaison 1968 noch

1 Allgemein-Gouvernante

3 Commis de cuisine

Kellner-Lehrlinge

Eintritt: Ab 15. März 1968 oder nach Uebereinkunft.

Es können nur noch Schweizer berücksichtigt werden.

Wenn Sie Freude an guter Zusammenarbeit haben und ein sehr gutes Arbeitsklima in jungem Team schätzen, schreiben Sie uns. Wir freuen uns schon heute auf Ihre wertvolle Mitarbeit.

Offerten sind zu richten an:

Seerestaurant Rorschach

Direktor R. Boss, 9400 Rorschach, Tel. (071) 41 55 66.

4204

Ich suche für mein bekanntes erstklassiges Restaurant in Lugano sympathische(s), sprachgewandte(s)

Fräulein/Frau

als

Chef de service/Aide-patron

Tüchtige, pflichtbewusste Restaurationstochter (nicht unter 28 Jahren). Ich biete interessante, stabile Existenz bei sehr guten Konditionen. Keine Büroarbeiten. Fähigkeitsausweis nicht erforderlich.

Handschriftliche Offerten mit Referenzen und Bild an H. Merkli, Ristorante Ca d'Oro, 6900 Lugano.

4205

Das bekannte Speiserestaurant Löwen, Sihlbrugg, sucht in Jahresstelle in seine modernst eingerichtete Küche

2 Commis de cuisine

Eintritt nach Uebereinkunft (spätestens Mitte April).

Offerten an

Hotel Löwen, Sihlbrugg

Tel. (051) 82 91 09.

P 70434 Lz

Gesucht für die Sommersaison eine

Saaltochter

sowie

Restaurationstochter
(sprachenkundig)

Guter Verdienst. Offerten an Sporthotel Julius Bumann, 3906 Saas Fee, Tel. (028) 4 83 44.

4216

Hotel Schlössli, Oberhofen, Thuner-See, sucht für Sommersaison, ab Ostern junge

Köchin
Zimmermädchen

für Tea-room ab sofort junge

Köchin

Offerten an W. Brotschi, Hotel Schlössli, 3653 Oberhofen, Thunersee,
und
Tea-room Lauitor, 3600 Thun.

OFA 0381877

Gesucht per Anfangs April

2. Empfangssekretärin
Réceptionist für Restaurant
Zimmermädchen

Schreiben Sie an:

Hotel Calipso, Via alle Scuole 5, Lugano-Paradiso.

P 4332/0

Welche Dame

möchte ein eigenes Geschäft führen? Gut eingeführtes

Schlankheitsinstitut

ist auf dem Platze Bern zu verkaufen. Grosse Verdienstmöglichkeiten.

Offerten unter Chiffre M 120325 an Publicitas AG, 3001 Bern.

Gesucht nach Uebereinkunft tüchtigen

Alleinkoch oder Köchin

in Landgasthof Nähe Luzern.

Offerten mit Angaben und Lohnansprüchen erbeten an Rob. Sigrist,

Hotel Kreuz, Meggen/LU

Telefon (041) 72 11 14.

P 23214 Lz

Haben Sie Freude an einer selbständigen Tätigkeit und auch die Fähigkeit hiezu, dann schreiben Sie uns.

Wir suchen zur selbständigen Leitung unseres Appartementhauses in einem erstklassigen schweizerischen Fremdenkurort

VERWALTERIN

Kein Patent, keine Prüfung erforderlich. Würde evtl. angelernt.

Ihre Erfordernisse: Führung und Beaufsichtigung des vorhandenen Personals (vier Angestellte). Fremdsprachen: Englisch, Französisch und Italienisch. Vermietung der Appartements. Freundliches Wesen im Umgang mit den Gästen.

Eintritt per 1. Mai 1968.

Offerten unter Chiffre OFA 2261 Z 1 Orell Füssli-Annoncen, 8022 Zürich.

Gesucht

Küchenchef – Alleinkoch – Ehepaar

versiert in internationaler Küche, ruhiger, freundlicher Charakter, zur Führung der Küche eines Erstklasshotels. Ehefrau evtl. Service und Aide-Patron. 2 Saisons oder Jahresstelle, später eventuell Uebernahme der Restaurants möglich.

Zuschriften mit Zeugnisabschriften und Referenzen unter Chiffre 3974 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft in erstklassige Kaffe-Snack-Bar

jüngere, tüchtige

BARMAID

Geregelte Arbeits- und Freizeit. Guter Verdienst. Nur Abenddienst. Sonntags frei.

Offerten mit Zeugniskopien und Foto erbeten unter Chiffre 4167 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Gesucht

per sofort oder nach Uebereinkunft: jüngere, tüchtige

II. BARMAID

in erstklassige Dancing-Bar. Gelegenheit, sich gründlich auszubilden.

Guter Verdienst. Ausführliche Offerten mit Bild und Zeugniskopien unter Chiffre 4168 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

KURSAAL - CASINO AG 7050 AROSA

sucht für Sommersaison 1968, bei zeitgemässen Arbeitsbedingungen, folgende qualifizierte Mitarbeiter:

Büro:	**Praktikantin, evtl. Praktikant**
Küche:	**Koch**
	Commis de cuisine
Stübli:	**Restaurationstochter**
Dancing:	**Dancing-Kellner**
Dancing-Bar:	**Barmaid**
Buffet:	**Buffettochter, evtl. Anfängerin**
Keller:	**Kellerbursche**
Lingerie:	**Lingère**
	Lingerie-Tochter
Office:	**Dienstpersonal**

Offerten unter Beilage von Zeugniskopien mit Foto sind zu richten an J. J. Stoffel, Direktor, Kursaal-Casino AG, 7050 Arosa.

3966

SWISSAIR

sucht für die «Flugküche» auf dem Flughafen Zürich

Köche in Dauerstellung

mit Stellenantritt am 1. April oder 1. Mai

sowie

Köche in Saisonstellen

d. h. vom 1. April bis 31. Oktober 1968.
Die Anstellungsbedingungen? Wie alle unsere Angestellten haben auch die Mitarbeiter der modernsten Swissair-Küchen Monatslohn, 44-Stunden-Woche, gute Sozialleistungen usw. Schweizer Bürger verlangen bitte Anmeldeunterlagen beim Personaldienst der Swissair, Postfach, 8021 Zürich, Telefon (051) 83 56 11, intern 6328.

164 Z

Tessin

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft 2 junge, freundliche

Serviertöchter

(Italienisch nicht unbedingt erforderlich).

Sehr gute Verdienstmöglichkeiten. Geregelte Arbeits- und Freizeit (Wirtesonntag). Kost und Logis auf Wunsch im Hause.

Offerten erbeten an:
Fam. C. Ottiger-Polesello, Restaurant Al Grottino, **6644 Orselina** s/Locarno.

4207

Berghotel in der Zentralschweiz sucht auf Frühjahr 1968 gutausgewiesenen, tüchtigen

Küchenchef

zu kleinerer Brigade sowie

Serviertöchter
Kellner
Kioskverkäuferin
Koch-Lehrling oder
Lehrtochter
Hausbursche

Jahresstelle.

Offerten sind erbeten unter Chiffre 3803 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Gesucht per 1. April oder nach Uebereinkunft für lange Sommersaison

Koch oder Köchin
Serviertöchter
Buffettöchter evtl. Anfängerin
Zimmermädchen
Küchenmädchen oder -burschen

Offerten mit Lohnansprüchen sind erbeten an Jos. Walker, Hotel Tell und Post, 6454 Flüelen.

3425

We require for the new first class Wabi Shebeli Hotel with 240 beds.

Manager
Kitchen chief
Maître d'hôtel

Write to Ras Hotel, general Manager, P. O. Box 1632, Addis Ababa / Ethiopia.

3466

Gesucht per 1. März in bekanntes Restaurant nach Basel sauberer, jüngerer, ehrlicher

Buffetbursche oder
Buffettochter

Geregelte Arbeits- und Freizeit, gute Bezahlung.

Angebote mit Referenzen an Historisches Wirtshaus zu St. Jakob in Basel.

3443

Hotel-Kurhaus Moosegg im Emmental

sucht für lange Saison 1968 (ca. 15. März bis November).

Saal-Serviertöchter
auch Anfängerin
Zimmermädchen
Officemädchen und Küchenmädchen
Junger Patissier
Köchin oder Praktikantin

Sehr gute Verdienstmöglichkeit und angenehmes Arbeitsverhältnis. Offerten mit Zeugniskopien und Bild sind zu richten an:

Fam. Fr. Schmalz, Hotel-Kurhaus Moosegg I. E.
Tel. (035) 2 22 03.

3364

Hotel-Restaurant Waldrand

3775 Lenk, im Simmental/BO

sucht für Sommersaison

Saal-Restaurationstochter
auch Anfängerinnen
Küchenmädchen

Sehr guter Verdienst und schöne Arbeitszeit.

Offerten mit Zeugniskopien, Foto und Gehaltsansprüche erbeten an
Familie Steiner. Tel. (030) 3 15 68.

3543

Gesucht zum Eintritt per sofort oder nach Uebereinkunft

2. Chef de service
auch Anfänger

in grösseres Bahnhofbuffet

Qualifizierte Interessenten mit taktvollem Umgang mit dem Personal sind um ihre Offerte gebeten an

W. Frauchiger-Minnig, Bahnhofbuffet SBB,
8401 Winterthur, Tel. (052) 22 13 35.

179 W

Gesucht per sofort oder Uebereinkunft junge, tüchtige

Barmaid

Abenddienst.

Restaurant Rüder, Bahnhofstrasse 10, 8200 Schaffhausen, Telefon (053) 5 32 77.

4143

Bahnhofbuffet
6300 Zug
sucht per sofort oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle

Commis de cuisine

Wir bieten gute Entlöhnung, geregelte Arbeits- und Freizeit. Kost und Logis im Hause. Anfragen an Tel. (042) 4 01 36.

4016

Tessin
Hotel Dellavalle, Brione-Locarno

sucht für sofort

Sekretär-Réceptionist

Gute Sprachkenntnisse erforderlich.

Eilofferten erbeten an Hôtel Dellavalle, 6645 Brione-Locarno, Tel. (093) 7 13 96.

4001

Café Conditorei Bambi, Bad Ragaz

sucht auf 1. April bis anfangs Dezember nette, tüchtige

Serviertöchter

sowie

Buffettochter

(kann auch angelernt werden)

Offerten an
W. Jerger, 7310 Bad Ragaz

Tel. (085) 9 12 49.

6387

Schlosshotel Flims

sucht für Sommersaison

Sekretärin
evtl. Anfängerin
2 Restaurationstöchter
Saaltochter
1. Zimmermädchen
Zimmermädchen
Commis de cuisine
Buffettochter oder -bursche

Offerten erbeten an die Direktion.
Schlosshotel, 7018 Flims-Waldhaus
Tel. (081) 39 12 45.

820-3 Ch

Secrétaire

aide du patron cherché(e)
par restaurant **centre de Genève.**
Place stable, nourri(e), logé(e) dans appartement indépendant. Entrée 15 mars, 1er avril.

Faire offres détaillées sous chiffre H 210309-18 à Publicitas, 1211 Genève 3.

Hotel du Commerce in Basel

Für unser Hotel-Restaurant in Basel suchen wir in Jahresstelle mit Antritt nach Uebereinkunft (nicht vor April-Mai 1968)

Gouvernante (allein)

Wir stellen uns ein umsichtiges Fräulein zwischen 23 und 30 Jahren vor, das, wenn möglich, eine entsprechende Fachschule besuchte und bereits auf ähnlichem Posten gearbeitet hat.

Ausführliche Offerten mit Bild, Unterlagen und Ansprüchen an W. und N. Weibel, Hotel du Commerce, Basel.

4092

Hotel D'Angleterre, Genève

cherche:

une secrétaire de réception
une demoiselle de buffet

Entrée à convenir. Faire Offres completes à la Direction.

4080

Park-Hotel und Weisses Kreuz
7504 Pontresina/Engadin

sucht für die Sommersaison:

Küche:
Chefs de partie

Saal:
Demi-chefs und Commis de rang
Saalpraktikanten
Saaltochter

Loge:
Telephonist-Nachtportier
Chasseur

Etagen:
Zimmermädchen
Hilfsportier

Büro:
Praktikantin
Waren- und Bonskontrolleur

Langes Winterengagement kann zugesichert werden.

Offerten an E. Hofer, Dir., Tel. (082) 6 62 31.

4024

Hotel Alpenblick und Waldhaus
(130 Betten)
8784 Braunwald

Wir suchen für die Sommersaison, mit Eintritt auf Ende Mai bis Ende Oktober:

Serviertöchter
für unser bekanntes Hotel-Restaurant
Büropraktikantin-Anfangssekretärin
Patissier
Commis de cuisine – Jungkoch
Etagenportier

Bitte richten Sie Ihre Offerte an: Fam. Kurt Schweizer, Hotel Alpenblick, 8784 Braunwald oder rufen Sie an: Tel. (058) 7 25 44.

4026

Hotel Schweizerhof, 4600 Olten

sucht

Chef de partie
Buffettochter
Commis de cuisine

Offerten mit Unterlagen erbeten an F. Grellinger, Telefon (062) 5 45 71.

2977

Gesucht für die Sommersaison 1968

1 Alleinkoch oder Köchin
1 Küchenmädchen
1 Hausbursche
1 Zimmermädchen
1 Serviertochter

Offerten sind erbeten an

Pension Rest. RITZ, Fiesch VS

Telefon (028) 8 13 66.

4104

Buffet de la gare CFF Neuchâtel

cherche:

1 Chef saucier
1 Chef entremetier

Place à l'année avec bon salaire.

Faire offre à H. Vock, buffet de la gare, tél. (038) 5 48 53.

4116

Gesucht tüchtigen, sauberen

Alleinkoch

Saison- oder Jahresstelle für sofort oder nach Uebereinkunft.

Offerten an Familie Tschuor, Hotel Rebstock, 3860 Meiringen, Telefon (036) 5 17 41.

4077

Grand Hotel Europe, 6000 Luzern

sucht für lange Sommersaison (April–Oktober) bei überdurchschnittlichem Verdienst:

Büro:
Journalführer
Sekretär-Kontrolleur
Etage:
Zimmermädchen
Hilfszimmermädchen
Loge:
Logen-Tournant
sprachenkundig
Chasseur
Englisch
Salle:
Demi-chefs
Englisch
Commis de rang
Cuisine:
Gardemanger
Commis de cuisine
Küchen-Office-Mädchen
Lingerie:
Lingère-Stopferin
(Jahresstelle)
Office:
Office-Tournante
II. Kaffee-Köchin
Garten:
Gärtner-Hausbursche

Offerten mit Unterlagen sind an die Direktion zu richten. Telefon (041) 2 75 01.

4048

Gesucht nach Genf in Erstklass-Hotel

Etagengouvernante

Eintritt 1. April. Offerten unter Chiffre 4081 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Strandhotel Belvédère, 3700 Spiez, Thunersee

sucht auf 1. April oder nach Uebereinkunft, teilweise in Jahresstellung, folgendes nur erstklassiges Personal.

Chef Saucier
Chef Gardemanger
Chef Entremetier
Buffettöchter
Buffet-Lehrtochter
Buffet-Praktikantin
Commis de Restaurant
Saaltochter
Saalanfängerinnen
Anfangszimmermädchen

Ausführliche Offerten mit Zeugnissen und Foto sind zu richten an die Direktion.

2607

Gesucht für lange Sommersaison, ab Anfang April oder Mai

Saaltöchter
Saalkellner
Zimmermädchen
Lingeriemädchen
Küchen-Officeburschen

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen erbeten an

Hotel Montana, 3653 Oberhofen

4000

Wir suchen in Jahresstelle per sofort oder 1. April 1968

tüchtige Buffetdame

Sprechen Sie etwas Deutsch, sind Sie an selbständiges und flinkes Arbeiten gewöhnt, dann erwarten wir gern Ihren Anruf.

Wir bieten Ihnen eine interessante Aufgabe, geregelte Arbeitszeit sowie einen zeitgemässen Lohn und Verpflegung. Auf Wunsch stellen wir auch das Zimmer zur Verfügung.

Bahnhofbuffet Basel SBB,
Inh. E. Wartmann, Centralbahnstr. 10, 4000 Basel, Tel. (061) 34 96 60, int. 20 (Herrn Burgard verlangen).

3988

Hotel Splendide Royal, 6900 Lugano

cherche pour longue saison, mars à fin octobre

femme de chambre
tournante femme de chambre
1ère lingère
aide-laveur
aide-jardinier

Faire offres à la direction de l'hôtel avec copies de certificats.

3973

Hotel Engematthof, 8002 Zürich

sucht in Jahresstellen:

1. Gouvernante

(Schweizerin)

mit mehrjähriger Berufspraxis.
Eintritt baldmöglichst oder nach Uebereinkunft.

1 commis entremetier

(Schweizer)

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion des Hotels Engematthof, 8002 Zürich, Telefon (051) 23 86 05.

Gesucht

Serviertochter

für lange Sommersaison, evtl auch Winter, freundlich, flink, für gepflegtes Hotel-Restaurant, Nähe Lugano.

Zuschriften mit Zeugnisabschriften und Bild, Gehaltsansprüchen, erbeten unter Chiffre 3975 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Hotel Esplanade 6600 Locarno-Tessin

sucht für lange Sommersaison, evtl. Jahresstelle:

Chauffeur-Conducteur-Tournant
Etagengouvernante
Hilfszimmermädchen

4166

HOTEL LATTMANN BAD RAGAZ

sucht für lange Sommersaison (Mai bis November 1968)

Tournant
Commis Patissier
Restaurationstochter
Saalkellner(in)
Masseur
Hilfsportier
Lingeriemädchen

Offerten an Familie H. Martin, Tel. (085) 9 13 15.

4117

Grand Hotel Zermatterhof, Zermatt

Wir suchen für die kommende Sommersaison mit anschliessend langer Wintersaison von fünf Monaten folgendes Personal:

Sekretärin-Kassiererin NCR

Korrespondentin, 3sprachig
(Deutsch, Französisch, Englisch perfekt)

Büro-Praktikantin

jüngere Barlehrtochter

sprachenkundiger Chasseur
(Ablösung der Telefonistin)

Chef de partie

Commis de cuisine

Bewerbungen mit Zeugniskopien, Referenzen, Foto und Lohnansprüchen sind zu senden an die Direktion, J. Stöpfer, Grand Hotel Zermatterhof, 3920 Zermatt. Tel. (028) 7 72 58.

4172

Lago Maggiore

Kleine Hotel-Pension (Schönheitsfarm) sucht per sofort:

2 Zimmermädchen
1 Hilfszimmermädchen-Hausmädchen
1 Jungköchin für Diätküche (Anfängerin)

Eilofferte: Casa ai Larici, 6645 Locarno-Brione, Tel. (093) 7 76 20.

4173

Gesucht in gepflegtes Speiserestaurant am Zugersee:

Kellner
(sprachen- und flambierkundig)

Ehepaar
Er: Chef de partie (Entremetier)
Sie: Lingerie und Buffetablösung

Eintritt: 1. oder 15. April 1968.

Restaurant Rössli, 6300 Zug.

4175

Nile Hilton, Cairo

sucht für baldmöglichsten Eintritt

Chef Patissier und
Chef de partie

Nur bestqualifizierte und erfahrene Kräfte möchten ihre Bewerbung mit ausführlichen Unterlagen an die Direktion des Berlin Hilton, 1 Berlin 31, Budapester Strasse 2, richten.

4176

Modernes Hotel im Tessin sucht per sofort

jungen Koch
ein Commis

Geregelte Freizeit, guter Verdienst, Kost und Logis im Haus.

Offerten an die Direktion mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen. Hotel Marcolin, Coldrerio.

4170

TESSIN

in Hotel-Pension, 25 Betten, gesucht auf 1. April 1968:

Alleinsaaltochter
auch Anfängerin
Köchin
Küchenmädchen oder -burschen

Schriftliche Offerten mit Unterlagen an Hotel Villa Maya, 6902 Lugano-Paradiso.

4208

Hôtel des Masques

1972 Anzère s/Sion

Nouvel hôtel de 90 lits, 1er rang, cherche pour son ouverture (15 juin 1968) le personnel suivant pour la saison d'été avec possibilité d'engagement à l'année:

Réception:	**Caissier**
	une stagiaire réception-téléphone
	Portier de nuit
	Chasseurs
Cuisine:	**Pâtissier**
	Chefs de partie
	Commis de cuisine
	Garçons et filles de cuisine
Restaurant:	**Chefs de rang**
	Commis de rang
Etages:	**Femmes de chambre**
	Aides femmes de chambre
	Portiers
	Garçon de maison
Lingerie:	**Lingère**
	Aide-lingère
	Repasseuse

Faire offres avec copies de certificats et photo à J. M. Herzog, 1972 Anzère.

4177

BUFFET DE LA GARE - RESTAURANT DE VILLE FRIBOURG

cherche

Chef saucier, remplaçant du chef de cuisine
Chef tournant
Commis de cuisine

Place à l'année, bon salaire et avantages sociaux d'un grand établissement. Entrée de suite ou à convenir.

Faire offres avec prétentions de salaire et copies de certificats à la direction.

4209

HOTEL WINKELRIED STANSTAD

Für lange Sommersaison gesucht:

tüchtiger Küchenchef
sowie
Patissier und
Gardemanger

Engagement auch für Wintersaison möglich. – Offerten an Sport Hotel Montana 7260 Davos Dorf.

4089

Erstklasshotel in Bern

sucht auf Ende März oder nach Uebereinkunft

Empfangssekretärin

(Schweizerin)

evtl. auch Anfängerin. Deutsch-, Französisch- und Englischkenntnisse Bedingung.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und den üblichen Unterlagen erbeten unter Chiffre 4039 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Für lange Sommersaison, anfangs April bis Oktober/ November, suchen wir noch:

Saal-Restaurationstöchter
Service-Praktikantin
Buffettochter (evtl. Anfängerin)
Zimmermädchen
Officeburschen

Offerten mit Bild an: Fam. J. Walser, Hotel Eden am See, 6614 Brissago (Lago Maggiore).

3951

Wir suchen für 3–4 Wochen, März/April oder nach Uebereinkunft

Ferienablösung

Gerant(in) für alkoholfreies Tea-room in Schaffhausen.

Cafeteria Silvana, Hochstrasse 291, 8200 Schaffhausen, Tel. (053) 5 72 22.

3981

Gesucht nach Interlaken:

1 Köchin, evtl. Koch

(neben Chef)

Sehr gute Stelle.

Offerten an Adolf Gertsch, Hotel Merkur, Bahnhofplatz, 3800 Interlaken.
Telefon (036) 2 16 31.

3906

Hotel Terrasse, Lugano-Paradiso

sucht für lange Saison, April bis Oktober

Zimmermädchen

Offerten an E. Niggli, Dir., Postfach 524, 5000 Aarau.

3915

Gesucht per sofort junge, einfache

Serviertochter

in neuen Landgasthof. Eigenes Zimmer im Hause. Sehr hoher Verdienst.

Hans Wenger, Gasthof Rössli, 3144 Gasel bei Bern.

OFA 0375208

Zermatt
Tea-room/Restaurant
DERBY
Hotel Garni

bestbekannt, im Zentrum von Zermatt, sucht für Eintritt auf 15. März oder nach Uebereinkunft
cerca per il 15 di marzo oppure secondo accordo

Küchenburschen/
Ausiliari per cucina
Küchenmädchen
Officeburschen/
Ragazzi per office-lavapiatti
Officemädchen

Offerten an die Direktion – offerte alla direzione S. Stirnemann, 3920 Zermatt.

4111

Gesucht nach Rapperswil
für Sommersaison

Jungkoch

hoher Lohn. Eintritt per sofort oder nach Uebereinkunft.

Fam. Oswald, Bellevue, Rapperswil, Tel. (055) 2 12 01.

10701-GI.

Gesucht für Sommersaison, 8. April–30. September

1 junger Koch

2 Buffettöchter

Offerten mit Bild und Zeugniskopien an

H. Stauffer, Rest. Rosengarten,
Laubeggstrasse 4, 3000 Bern.

1135 Y

Hotel Sternen in Wilderswil/Interlaken, sucht per sofort oder nach Uebereinkunft:

Alleinköchin sowie
Serviertochter in Restaurations- und Barbetrieb.

Offerten erbeten an:
Fam. von Allmen-Schilt, Wilderswil, Tel. (036) 2 16 17

2586

Hotel Gornergrat, 3920 Zermatt-Dorf

sucht für die Sommersaison (April bis September)

Barman – Restaurationskellner

für sein Bar-Restaurant «La Matze»

Offerten an die Direktion.

3693

Gesucht in gepflegten Betrieb an der Peripherie der Stadt Zürich

freundliche, zuverlässige Serviertochter
Jungkoch neben Patron
Küchenbursche oder Mädchen
(Ehepaar)

Spezialitätenrestaurant Kibitz, 8305 Dietlikon, Fam. K. Siegrist, Tel. (051) 93 31 10

2294

Hôtel Bonivard
1842 Montreux-Territet

cherche:

Commis de cuisine
Tournante femme de chambre-salle
Fille de salle

Veuillez faire offre avec prétention de salaire à Rod. Ulrich, directeur.

3283

Erstklasshotel in Zürich

sucht per 1. Mai oder nach Vereinbarung

Chef de réception

Wir verlangen:

- Gründliche Berufskenntnisse in Réception und Hotelbetrieb.
- Initiative und Selbständigkeit.
- Wirkungsvolle Unterstützung der Direktion in der Erledigung administrativer und organisatorischer Aufgaben.
- Guter Teamgeist.

Sie finden:

- Gute Arbeitsbedingungen.
- Der Verantwortung entsprechende Salarierung.

Ihre ausführliche Offerte erreicht uns unter Chiffre 4005 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Gesucht in Speiseservice

gewandte Serviertochter

Sehr guter Verdienst, geregelte Arbeitszeit.

Fam. Knechtle, Hotel Hecht, 9050 Appenzell, Tel. (071) 87 10 25.

2745

MERKUR
tea
room
MERCURE

Auf die Neueröffnung unserer beiden neuen Tearooms in **Basel** und **Bern** hin, suchen wir gutausgewiesene

Chef de service
(Gérant-Stellvertreterin)
Buffetdamen
Buffettöchter
1. Koch
(Chef de partie)
Commis de cuisine
Serviertöchter
Chasseur
Küchen-Hausburschen
Office-Küchenmädchen

Es kommen nur Schweizer oder Ausländer mit Ausweis C in Frage. Eintritt für Basel: Mitte Mai; für Bern: anfangs Juni.

Wir bieten gute Salarierung, geregelte Arbeitszeit und ausgebaute Sozialleistungen.

Offerten mit Zeugnisabschriften, Foto und Gehaltsansprüchen sind zu richten an:

MERKUR AG, Abteilung «Eigene Gaststätten», Fellerstrasse 15, 3027 Bern, Tel. (031) 55 11 55.

OFA 0304198

Sekretärin/Anfängerin
Eintritt 1. April oder nach Uebereinkunft

Chef de rang
Demi-chef de rang
Kellnerlehrling
Servierlehrtochter
Eintritt zirka 15. April 1968.

Offerten erbeten an

Hotel Continental, 6002 Luzern
Tel. (041) 2 15 68.

4009

Nach Lugano gesucht in erstklassiges Restaurant:

Chef de partie
Commis Cucina
Anfangs-Barmaid
Serviertöchter

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Herr H. Merkli,

Ristorante Ca d'Oro
6900 Lugano.

4206

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für sofort oder nach Uebereinkunft in neu und modern eingerichteten Betrieb:

1 Serviertochter

1 Restaurationstochter, evtl. Kellner
(tranchier- und flambierkundig angenehm).

Offerten mit Zeugniskopien und Foto an Fam. Fe. Steinmann-De Giorgi,

Spezialitäten-Restaurant Aarefähre

5023 Biberstein/Aarau, Telefon (064) 22 22 10.

4203

Commis Chef

Required for the entire season of 1968. Person with intelligence require who would like to perfect his knowledge of English and learn some of the English style of cooking. Some experience, would be required. Must be adaptable.

Salary

£50 per month approx. With a bonus of approx. £10 per month paid at the end of the season.

Some knowleged of English would be necessary so that he could work without having to have an interpreter all the time.

Please apply to Mr. Evans, Towers Hotel, Glenbeigh, Ireland.

4201

Wir suchen für sofort oder nach Uebereinkunft jüngeren, sauberen

Hausburschen

Guter Verdienst und ein nettes Zuhause werden geboten. Sich melden bei Fam. Stegmann,
Hotel Blümlisalp, 3624 Goldiwil, Tel. (033) 6 75 22.

4196

Posthotel Terminus, Weggis
Vierwaldstättersee

Gesucht wird für lange Sommersaison junger, sprachengewandter

Concierge – Conducteur

mit sehr gutem Verdienst und geregelter Freizeit.

Offerten erbeten an Gebr. Zimmermann, Posthotel.

4199

Wir suchen auf 15. März oder nach Uebereinkunft junge, freundliche

Anfangs-Serviertochter

für Restaurations- und Speiseservice. Guter Verdienst und ein nettes Zuhause werden geboten. Sich melden bei Fam. Stegmann, Hotel Blümlisalp,
3624 Goldiwil, Tel. (033) 6 75 22.

4195

Gesucht junger, tüchtiger

Alleinkoch

gewandt im Bankett und à-la-carte-Service,

eine Französisch und Englisch sprechende, im Speiseservice gewandte

Serviertochter

Offerten an Hotel Bären, 8853 Lachen am Zürichsee.

4194

Bahnhof-Buffet
Aarau
sucht:

1 Chef Gardemanger
1 Chef tournant
1 Commis de cuisine

Anfragen und Offerten erbeten an: Ernst Paull, Bahnhofbuffet SBB, 5001 Aarau, Tel. (064) 22 41 75.

4222

Gesucht

2 servicekundige Töchter

(Französischkenntnisse erwünscht)
Eintritt März-April.

1 Kochlehrling

Offerten an:
Gasthof Sternen, 4566 Kriegstetten,
Tel. (065) 4 60 05, Fam. H. Bohren.

4191

Wir suchen:

1 Buffetdame
möglichst gesetzten Alters
Eintritt: zirka 1. April

1 schulentlassenes Mädchen
zur Mithilfe am Buffet
Eintritt: Mitte bis Ende April

1 schulentlassenes Mädchen
zur Mithilfe im Office (Erlernung der Glacerie und kaltes Buffet)
Eintritt: Mitte bis Ende April

1 Tochter oder Frau
mit guten Kochkenntnissen
Eintritt: März/April

Geboten werden: Sehr gute Entlöhnung, geregelte Arbeitszeit, saubere Zimmer.

Gross-Tea-room Florida
2555 Studen bei Biel, Tel. (032) 7 49 44

21043 U

Gesucht auf Ende März in Restaurant nach Zürich nette

Buffettochter

evtl. 2.

Zimmer im Hause, geregelte Freizeit, Gläserspülmaschine vorhanden.

Offerten an Frau Bürgisser

Hotel Löwen, 8152 Glattbrugg/ZH
Tel. (051) 83 93 33.

4225

Hotel Chaumont et Golf,
Chaumont sur Neuchâtel

stellt zum 1. April oder später noch einige

Commis de rang
Commis de cuisine

ein. Bewerbungen an die Direktion, Tel. (038) 3 24 71.

4192

Für unsere Hotelbar suchen wir noch eine

Barmaid

ab. 1. April oder später

Bewerbungen an die Direktion
Hotel Chaumont et Golf,
2067 Chaumont/NE erbeten. Tel. (038) 3 24 71.

4193

Economat-Hilfe

per sofort in Jahresstelle nach Zürich gesucht.
Chiffre 4190 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

HOTEL DREI KÖNIG
SEVELEN

Für die neue Leitung ab 1. April benötigen wir:
fröhliche, gewandte

Serviertöchter

für Restaurationsbetrieb und Speiseservice, welche Freude hätten, eine gepflegte Kundschaft zu bedienen. Garantiert guter Verdienst.

Sowie

Lingerie/Zimmermädchen
Casserollier

Bitte senden Sie uns Ihre Offerten oder telefonieren Sie uns.

Fam. K. Weber-Schwaar, 5013 Nieder-Gösgen,
Tel. (064) 41 11 95.

3971

HOTEL ILGE, GERSAU

sucht auf die Sommersaison 1968

Koch
Saaltöchter
Zimmermädchen
Buffettochter

Guter Lohn, geregelte Freizeit.

Anfragen sind zu richten an: Hotei 'Ige, Gersau, Familie Camenzind, Telefon (041) 83 61 55.

M 11 828/68

ZERMATT
SEILER HOTELS

Gesucht für Sommersaison 1968

Hotel Mont Cervin
(Mitte Mai bis Ende Spetember)

Réceptionnaire-Kassier (Schweizer)
Sekretär (NCR-Buchungsmaschine)
Nachtconcierge
Loge-Tournant
Chasseur
Chef de partie
Commis de cuisine
Chef de brigade
Chef de rang
Demi-chef de rang
Commis de rang
2. Etagengouvernante
Zimmermädchen
Etagenportier
Hausmädchen
Hausbursche
Economat-/Office-Gouvernante
Economat-/Office-Gouvernante (Anfängerin)

Diverse

1. Kontrolleur
Lingère

Restaurant Seilerhaus

Buffetdamen
Serviertöchter
Commis de cuisine
Economat-/Office-Gouvernante

Hotel Victoria
(Juni bis September)

Sekretärin (NCR-42-Kenntnisse)
Chasseure (Telefonist)
Demi-chef de rang
Commis de rang
Etagenportier
Zimmermädchen
Patissier
Commis de cuisine
Küchenmädchen
Küchenburschen
Caviste

Hotel Monte Rosa
(Juni bis September)

Commis de cuisine
Commis de salle
Saaltochter
Kaffeekoch

Offerten mit Zeugniskopien und Fotos sind erbeten an das Zentralbüro der Seiler Hotels oder an die Direktion der betreffenden Hotels.

3323

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft eine tüchtige, ansprechende

Leiterin

für Selbstbedienungsrestaurant.

Vielseitige Aufgabe und gute Arbeitsbedingungen. Erforderlich sind gründliche Betriebserfahrung, grosser Einsatz sowie solide Fremdsprachenkenntnisse.

Entsprechend hoher Lohn.

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Lohnanspruch unter Chiffre M 120342 an Publicitas AG, 3001 Bern.

P 1114 Y

Schweizer Hotelier

mit langjähriger Erfahrung als Generaldirektor in weltbekannten Hotels in Uebersee interessiert sich zur Uebernahme einer

Direktion

in bestem Hause in Europa. Gut eingeführt bei Reisebüros der ganzen Welt. Beste Referenzen.

Eventuelle finanzielle Beteiligung möglich. Kontaktaufnahme unter Chiffre P 211852-18 an Publicitas, 1211 Genf 3.

P 211852 X

GAUER HOTELS

Wir suchen für unser Hotel Schweizerhof in Bern auf sofort in Jahresstelle

Chef-Mechaniker

mit Kenntnissen des Heizungs-, Sanitärs- und Elektrowesens. Guter Organisator, der in der Lage ist, absolut selbständig zu arbeiten.

Schreiben oder telefonieren Sie uns, unser Personalchef Herr Cunti gibt Ihnen gerne nähere Auskünfte, Telefon (031) 22 45 01.

4276

Hotel Hecht, Appenzell

Gesucht

Hotelsekretärin

für Réception und Korrespondenz sowie

Tochter

für Zimmer und Lingerie.

Offerten sind erbeten an Fam. Knechtle, Hotel Hecht, 9050 Appenzell, Tel. (071) 87 10 25.

4079

Hotel Bel-Air, Eden
Grindelwald

sucht für kommende Sommersaison, Eintritt Mitte Mai

1 Portier-Hausbursche
1 Zimmermädchen
1 Anfangs-Zimmermädchen
1 Saaltochter
1 Saallehrtochter
1 Kochlehrling

Offerten mit Zeugnisabschriften an Familie Moser.

3568

Zermatt
Tea-room/Restaurant DERBY
Hotel Garni

bestbekannt, im Zentrum von Zermatt, sucht für Eintritt nach Uebereinkunft

Restaurationstochter
Restaurationskellner
sprachenkundig

Buffetdame oder
Buffettochter oder
Buffettier

Die Wintersaison dauert bis Ende April. Gute Verdienstmöglichkeiten auch nach Ende April und während der Sommersaison.

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an Dir. S. Stirnemann, 3920 Zermatt.

3817

HOTEL MOY

3653 Oberhofen am Thunersee

sucht für Saison 1. Mai bis Anfang Oktober

Sekretärin (sprachenkundig)
Sekretärin-Praktikantin
Chasseur-Telefonist
Saaltöchter und -praktikantinnen
Saalkellner und -praktikanten
Zimmermädchen
Etagenportier
Jungkoch neben Chef
Lingeriemädchen das flicken kann

Guter Verdienst, geregelte Freizeit.

Offerten mit Foto, Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen erbeten an Familie Sidselrud-Brugger.

3603

Hotel Krone
Solothurn

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft:

1 Buffetdame oder Anfangs-Buffetdame

1 Restaurationskellner
(Guter Verdienst)
(Schweizer wegen der Ausländerbeschränkung bevorzugt.)

Offerten sind erbeten an die Direktion des Hotels Krone, 4500 Solothurn oder Telefon (065) 2 44 38.

4021

Genève
Hôtel de Strasbourg

cherche pour de suite ou à convenir

Commis de salle
ou
Fille de salle
Place à l'année.

Offres avec certificats et photo à la direction.

3481

Gesucht in Jahresstelle fach- und sprachenkundiger

Restaurationskellner

ferner tüchtiger, sprachenkundiger

Empfangssekretär(in)

mit Berufspraxis.

Eintritt: Sofort oder 15. März

Offerten mit Foto und Unterlagen sind erbeten an Hotel «Engel», Liestal b. Basel.

3838

Hotel Weisses Kreuz, 3800 Interlaken

sucht für kommende Sommersaison:

Restaurationstöchter
(für Parterrerestaurant)
Oberkellner
Saaltöchter
Saalpraktikantinnen
Gardemanger

Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an Familie Bieri, Telefon (036) 2 23 12.

3544

LA MARGNA St. Moritz

sucht für Sommersaison 1968

Empfangssekretärin, evtl -sekretär

für Korrespondenz und Kasse (NCR). Italienisch, Englisch, Französisch. Eintritt 1. Mai, evtl. Jahresstelle.

Office-Economatgouvernante

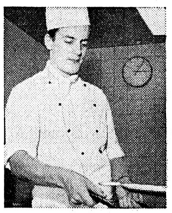
Eintritt 1. Juni 1968.

Offerten mit Zeugnisabschriften, Foto und Lohnansprüchen sind an die Direktion erbeten.

3920

Bei uns ist die Welt zu Gast

Herr Jungwirth, seit 2 Jahren Koch im Flughafen-Restaurant



«Dort wo ich meine Lehre machte, konnte ich nie einem original-chinesischen Koch in den Topf gucken. Im Flughafen-Restaurant hingegen ist die Küche so international wie die Gäste. Und oft schwingen ganze Brigaden aus fremden Ländern in unserer Küche ihre Kellen. Sie kommen meistens aus sehr berühmten Häusern. Aber nur die wenigsten von ihnen haben schon eine so modern eingerichtete Küche wie die unsere gesehen. Und es macht mir Spass, ihre erstaunten Gesichter zu beobachten, wenn ich ihnen in Zahlen zeige, was wir so im Laufe des Jahres alles verkraften (allein Rindsnierstücke benötigen wir über 40 Tonnen). Ich jedenfalls bereue es nie, dass ich nach der Lehre in den Flughafen hinaus bin. Denn wer hier die Augen offen hält, kann tatsächlich etwas lernen. Ausserdem habe ich einen guten Verdienst und ein komfortables Zimmer im modernen Personalhaus. — Interessiert Sie das?»

Am schwarzen Brett sind gegenwärtig folgende Stellen ausgeschrieben:

Commis de cuisine	**Commis de rang**	**Betriebs-Assistent**
Chef de Partie	**Commis Patissier**	**Buffetdame Air Self**

Falls Sie sich dafür interessieren, rufen Sie unseren Personalchef an. Er wird Sie gerne zu einem Augenschein an Ort und Stelle einladen.

Flughafen-Restaurants Zürich
Telephon 051/84 77 66

Wir suchen für unser neuerbautes

Hotel Cresta, 7451 Savognin/GR

in Jahresstelle

Sekretärin

für Korrespondenz und Réception.

Eintritt auf 1. April, evtl. früher.

Gute Bedingungen nebst freier Kost und Logis.

Offerten mit Zeugniskopien und Foto erbeten an die Direktion.

4224

Gesucht per sofort

Chef de service
(evtl. mit Wirtepatent)
Kellnerlehrlinge
Zimmermädchen
Hotelpraktikantin
Hausbursche-Portier

Offerten mit Lohnansprüchen sind erbeten an Direktion Hotel Bad Horn, Telefon (071) 41 55 11.

4226

Gesucht nach Zug in Hotel-Restaurant jüngeren, verantwortungsbewussten

Küchenchef/Alleinkoch

Er sollte fähig sein, eine gute Küche selbständig zu führen.

Ebenso suchen wir

Commis

(Jungkoch) und
für unser Bar-Restaurant

jüngere, seriöse und fleissige

Serviertochter

Gute Anstellungsbedingungen. Eintritt nach Uebereinkunft.

Fam. Jos. von Rickenbach-Grüter, Hotel-Restaurant Güterbahnhof, 6300 Zug, Telefon (042) 4 15 28.

70459Zg

Gesucht auf anfangs April

Saaltochter
(Anfängerin)

Ferienhotel im Baselbiet.

Familie Müller,

Hotel Erica, 4438 Langenbruck

Telefon (062) 6 61 17.

4013 Q

Gesucht freundliche, sprachenkundige

Serviertöchter

in neues Café-Restaurant Hotel-Garni.

Sehr guter Verdienst (Service inbegriffen), Saison- oder Jahresstelle. Eintritt nach Vereinbarung.

Offerten mit Zeugnissen sind erbeten an

F. Grob, Hotel-Garni Filmserhof, 7018 Flims/Waldhaus, Telefon (081) 39 17 31

SA 8849 B

Ascona

Gesucht per 1. April

Alleinkoch

Offerten unter Chiffre AS 11260 Lo an Schweizer Annoncen AG, 6601 Locarno.

Tessin

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft

1 Saalcommis mit Restaurationspraxis

Sprachkenntnisse erwünscht.

Offerten an: Astolfi G., Ristorante Golf-Club, 6612 Ascona, Tel. (093) 2 21 98.

AS 11259 Lo

MERKUR tea room MERCURE

Wir suchen eine initiative

Gerantin

mit Fähigkeitsausweis

zur selbständigen Führung unserer gutfrequentierten **Café-Bar in Biel.**

Für Bewerberinnen mit ausgewiesenen Fachkenntnissen und natürlicher Autorität, bietet sich hier eine ausbaufähige und interessante Aufgabe sowie ein der Leistung entsprechendes Einkommen und ausgebaute Sozialleistungen.

Eintritt: Frühjahr 1968.

Interessentinnen richten ihre Offerten mit Lebenslauf, den üblichen Unterlagen und Lohnansprüchen an die Personalabteilung der MERKUR AG, Fellerstrasse 15, 3027 Bern, Tel. (031) 55 11 55.

SA 114 B

Für kommende Saison in neu renoviertes Ausflugs-Restaurant gesucht

Buffettochter oder -bursche

Köchin oder Koch
(neben Chef)

Officemädchen oder -bursche

Offerten erbeten an: J. Kälin,

Restaurant Säli-Schlössli, Olten

Telefon (062) 5 20 03 (Dienstag Ruhetag).

20381 On

Strandhotel Engelberg, 2513 Twann am Bielersee

sucht auf 1. April

Küche:
Küchenchef/Alleinkoch

Service:
Restaurationskellner und Töchter

Buffet:
Buffettochter oder -bursche

Offerten sind zu richten an Strandhotel Engelberg, Direktion P. Pulver, Telefon (032) 85 11 25.

4217

Nach **Zürich** gesucht

Chef saucier
(per 15. 4./1. 5.)
Hotelpraktikant(in)
(per sofort)
Commis de rang
(per 1. April)

Hotel Waldhaus Dolder, 8032 Zürich

4148

Hotel Montana Garni, Zürich

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Hotelpraktikantin

Haustochter

Kost und Logis im Hause. Jahresstelle.

Offerten an die Direktion erbeten. Telefon 42 69 00.

4149

Hotel Silberhorn, 3818 Grindelwald

sucht für lange Sommersaison, ab Ende Mai oder nach Vereinbarung

Koch
Hilfskoch
Saaltöchter
Kellner
Zimmermädchen
Büropraktikantin

Offerten mit Zeugniskopien und Foto erwünscht.

4150

Hotel Central am See, Weggis

sucht für lange Sommersaison

Saaltöchter
(evtl. für sofort)
Saalpraktikantinnen
Buffettochter
(auch Anfängerin)
Alleinportier
Zimmermädchen
Officemädchen
(evtl. für sofort)

Eintritt auf Ostern oder nach Uebereinkunft. Offerten mit Verdienstansprüchen an B. Hofmann.

4153

Gesucht werden für Sommer-Saison 1968 sowie Wintersaison 1968/69:

Barmaid
Bartochter
Alleinportier
Zimmermädchen
Lingeriemädchen
Küchenbursche
Büropraktikantin

Offerten an

Hotel Bernerhof Garni, 3715 Adelboden

4160

Hotel Hirschen, Grindelwald

sucht per sofort in Jahrestelle

Serviertochter
Buffettochter
Saaltochter
(evtl. auch Praktikantin)
Sekretärin
(sprachenkundig)

F. Bleuer, Telefon (036) 3 27 77.

4154

Hotel Guntenmatt & Taverne am See, 3654 Gunten

Gesucht

Köchin oder Jungkoch
2 Zimmermädchen

Offerten an Familie Röthlisberger

4151

Hôtel Terminus, Neuchâtel

cherche

Fille de lingerie
Femme de chambre
Garçon ou fille de buffet

Entrée immédiate ou à convenir. Faire offres à la direction. Tél. (038) 5 20 21.

4152

Gesucht per Ende März nette, freundliche

Serviertochter

Offerten an

Restaurant Le Mazot

Spitalstrasse 26, 2500 Biel, Telefon (032) 2 46 56.

4156

Gesucht für Frühling und Sommersaison

Commis de cuisine
Serviertochter

Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten mit Zeugniskopien und Foto an Familie Fuchs,

Hotel Eiger, Wengen

Telefon (036) 3 41 32.

4157

Hotel Stadthaus, 3400 Burgdorf

Da unser Chef nach langjähriger Tätigkeit einen eigenen Betrieb übernimmt, suchen wir auf Mitte oder Ende April einen jungen, tüchtigen

Küchenchef

welcher Freude hat an einer erstklassigen Spezialitätenküche. Jahresstelle. Zeitgemässe Entlöhnung. Kleinbrigade mit 2 Köchen und 2 Lehrlingen sowie Hilfspersonal.
Modern eingerichtete Küche.

Auskunft Tel. (034) 2 35 55 F. Scheurer.

4165

Hôtel du Lac, Vevey

cherche pour ce printemps (date à convenir), une

Secrétaire

(Réception, caisse etc.) connaissant les trois langues principales et ayant déjà occupé une situation semblable. Place à l'année.

Pour la saison seulement (juin à octobre) une secrétaire débutante avec connaissance des langues.

Offres avec photographie, copies de certificats et prétentions de salaire à la direction de l'hôtel.

4179

Gasthof Sternen, Grosshöchstetten

sucht für April oder nach Uebereinkunft in schönen, gut eingerichteten Betrieb, nette, freundliche

Serviertochter

Wenn möglich mit Französischkenntnissen. Ueberdurchschnittlicher Verdienst. Angenehmes Arbeitsklima und geregelte Freizeit. Offerten sind zu richten an H. Stättler-Gerber. Telefon (031) 68 55 94.

4164

Wir suchen in Jahresstelle auf anfangs Mai

Alleinkoch

mit erstklassigen Referenzen. Fähig Lehrlinge auszubilden und eine gepflegte Küche zu führen. Sparsamer Fachmann.

Offerten mit Zeugnisabschriften, Referenzen und Foto an Hotel Alpina, 6000 Luzern, Frankenstrasse 6.

OFA 0710914

Hotel Posta veglia, 7550 Schuls

Tel: (084) 9 13 41.

In lange Sommersaison bis Ende Oktober suchen wir noch folgendes Personal:

2 tüchtige Restaurationstöchter
(guter Verdienst, geregelte Freizeit)
1 Service-Anfängerin
1 selbständiger Chef-Koch
(à-la-carte-kundig, zu kleiner Brigade).

Eintritt baldmöglichst, evtl. auch Wintersaison oder Jahresstelle.

Offerten mit Lohnansprüchen an R. Wild, Hotel Post.

4189

Gesucht auf 1 .Mai

1 Mädchen

für Küche und Haushalt, sehr guter Lohn.

Für die Sommersaison **gesucht**

1 Koch oder Köchin

Offerten an

Schwester Bernther, Hotel Mira, 7188 Sedrum,
Telefon (086) 7 71 82.

P 6593 Ch

Berghotel Oeschinensee ob Kandersteg

sucht für Sommersaison (Mai-Oktober) jüngeren, tüchtigen

Alleinkoch

Gutbezahlte Vertrauensstelle.

Offerten erbeten an Familie David Wandfluh-Berger, Tel. (033) 9 62 44.

3241

Hotel Sternen, Zofingen

sucht auf 1. April 1968

Küchenchef

mit erstklassigen Referenzen, der fähig ist, eine gepflegte Küche zu führen und einer kleineren Brigade vorzustehen.

Offerten an Fritz Kumschick, Tel. (062) 8 26 91.

20375 On

Bekannter Gasthof an der Stadtgrenze von Zürich sucht

Küchenchef

Wenn Sie an einer vielseitigen Stelle mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen interessiert sind, so senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter **Chiffre** 44320-42 an Publicitas, 8021 Zürich.

523 Z

Palace Hotel und National, 3823 Wengen

sucht für Sommersaison:

Lingeriegouvernante
(auch Winter)
Nachtportier
Chasseur
Telefonist(in)
Chef de rang
Demi-chef de rang
Commis de rang
Zimmermädchen
Portier
Commis de cuisine
Küchenburschen/-mädchen
Officeburschen/-mädchen
Kellerburschen
Glätterin/Lingeriemädchen

Offerten mit allen Unterlagen an die Direktion.

4053

HOTEL Adula FLIMS

Unser modernes Berghotel mit eigenem grossen Hallenbad ist durchgehend geöffnet von Mitte Dezember bis Mitte Oktober.

Auf Anfang April sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Chef de réception
(Dame oder Herr)

Journalführerin
(mit NCR)

Wir bieten ein interessantes Tätigkeitsfeld in einem gut organisierten Betrieb. Unterkunft in unserem neuen Personalhaus.

Wer sich für eine der beiden Stellen interessiert, und sich über entsprechenden Fachkenntnisse ausweisen kann, wende sich telefonisch oder schriftlich unter Beilage von Bild und Zeugnisabschriften an H. Hotz, Hotel Adula, 7018 Flims GR.

4319

HOTEL TAMINA
BAD RAGAZ

7310

sucht per 21. April oder nach Uebereinkunft für Saison bis Anfang November

Büro: **II. Sekretärin**
für Gästebuchhaltung, Ruf-Intromat, II. Kasse, Korrespondenz und Réception

Küche: **Patissier**
Commis Entremetier

Buffet: **Gouvernante-Tournante**

Lingerie: **Lingère-Stopferin**

Offerten erbeten an J. C. Laporte, Postfach 52, 7310 Bad Ragaz oder Telefon (085) 9 16 44.

4029

BUFFET
H B
ZURICH

Wir suchen für unsere Restaurations- und Bankettküche, im 1. Stock, einen qualifizierten

Chef de partie
(Restaurateur)

Bewerber mit entsprechender Berufsausbildung senden ihre Offerte mit Zeugniskopien an Rudolf Candrian, Bahnhof-Buffet Zürich HB, Postfach, 8023 Zürich.

3865

Erstklass-

HOTEL LA PERLA, AGNO/LUGANO

sucht auf anfangs April 1968
tüchtige

1. Sekretärin
mit längerer Hotel-Praxis

oder

Chef de réception
überdurchschnittliches Salär

Chef de service
Restaurationskellner
Telefonist oder Telefonistin

Handgeschriebene Offerten an M. Wetter, Hotel Carmenna, Arosa.

4041

Die Restaurationsbetriebe der Schilthornbahn AG, 3825 Mürren / CH
suchen mit Eintritt zirka 15. Mai in Jahres- oder Saisonstellen folgendes bestqualifiziertes Personal:

Hotel Alpenruhe:

Saucier
Commis de cuisine
(Eintritt sofort)
Köchin
Buffettöchter
Restaurationstöchter
(Eintritt sofort)
Serviertochter mit Barkenntnissen
Officemädchen oder -burschen
Hausburschen
Zimmermädchen
(Eintritt 15. April)

Für Birg-Restaurant
Selbstbedienung, kein Abenddienst

Buffettöchter
Kassiererin
Abräumerin
Officemädchen oder -burschen
Grillkoch

Für Schilthorngipfel-Restaurant
kein Abenddienst

Buffettochter
(Eintritt sofort)
Serviertochter
Officemädchen oder -burschen

Wir bieten: sehr gute Entlöhnung, Fixbesoldung, geregelte Arbeitszeit, teilweise kein Abenddienst, unentgeltliche Fahrt mit der Schilthornbahn an freien Tagen, freie Kost und Logis.

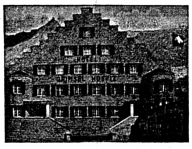
Offerten mit Foto und Zeugnissen sind erbeten an:
H. Markstahler, Hotel Alpenruhe, 3825 Mürren, Telefon (036) 3 43 41.

3459

Erstklassiges Grosshotel am Vierwaldstättersee sucht für kommende Sommersaison noch folgendes Personal:

Sekretärin, NCR-42-Kenntnisse
Saucier
Patissier
Tournant
Officeburschе
Buffettochter oder -bursche
Demi-chef de rang
Commis de rang
Halle-/Barkellner oder -tochter
Zimmermädchen
Hilfszimmermädchen
Etagenportier
Lingeriemädchen
Gärtner

Saison von Mitte Mai bis Ende September. Geregelte Arbeits- und Freizeit. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung unter Chiffre 4362 an Hotel-Revue, 3011 Bern.



Hotel Grimsel Hospiz
Hotel Kurhaus Handeck

suchen auf etwa Mitte Mai bis Oktober, bei sehr gutem Verdienst und angenehmem Betriebsklima noch folgende deutschsprachige Mitarbeiter:

Küchenchef
mit guter Berufserfahrung

Commis de cuisine
auch Köchin oder Hilfskoch

Buffetdame und Buffettochter
evtl. Buffetbursche, wird angelernt.

Restaurationskellner
jüngere, selbständige Chef de rang

Zimmermädchen
mit Berufserfahrung und eine Anfängerin

Portier
mit Sprachkenntnissen

Lingère - Wäscherin
für moderne Lingerie

Anfangs-Sekretär
mit guten Service-Kenntnissen

Bitte verlangen Sie ein Bewerbeformular, das wir Ihnen mit sämtlichen Angaben über unsere Betriebe zustellen werden:

R. Manz, Direktor der Hotelbetriebe KWO, CH-6064 Kerns, Postfach.

3984

Ich suche für schöngelegenes Bergrestaurant (1300 m) im Unterwallis (Ausflugsort), jüngeren, initiativen

Alleinkoch (evtl. Köchin)

Vielseitige Restaurations- und Bankettküche, Saison- evtl. Jahresstelle. Eintritt Ende März/anfangs April. Sehr gute Stelle.

Offerten an E. Gisler, Case postale, 1023 Crissier.

4335

BÜRGENSTOCK HOTELS

Gesucht für lange Sommersaison (überdurchschnittlicher Verdienst):

Journalführer – Caissier
Restaurationstöchter
Demi-chef de rang
Commis de rang
Chasseur
Commis patissier
Hilfszimmermädchen
Floristin
Kioskverkäuferin

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion der Bürgenstockhotels, Hirschmattstrasse 32, 6000 Luzern.

4277

HOTEL METROPOLE, INTERLAKEN

sucht für Sommersaison

Demi-chef de rang
Commis de rang
Hallensaaltöchter
Saaltöchter
Saalpraktikantin

Chef Gardemanger
Tournant
Commis de cuisine

Lingeriemädchen

Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten mit Saläransprüchen sind erbeten an H. Bieri, Dir. Hotel Metropole, 3800 Interlaken, Tel. (036) 2 29 12.

3740

Erstklasshotel in Zürich sucht für sofort oder nach Uebereinkunft

GOUVERNANTE

Nur bestausgewiesene Bewerberinnen sind gebeten Ihre Offerte zu richten an Direktion City-Hotel Zürich, Mövenstrasse 34, 8001 Zürich, Telefon (051) 27 21 25.

4278

Hotel Alexander am See

8800 Thalwil/Zürich

sucht auf Monat Mai oder nach Uebereinkunft

Direktionsassistenten

Kontrolleur (nur Schweizer)

Bedingungen sind gute Küchen- und Warenkenntnisse.

Ab sofort:

Buffetdame
Buffetbursche

(mit Führerschein)

Lingère

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Direktor A. Renggli, Telefon (051) 92 55 11.

4280

Alkoholfreies Restaurant-Hotel Orellihaus, Arosa

sucht in Saison oder Jahresstellen

1 Buffettochter

1 Anfangsbuffettochter

1 Serviertocher für Tea-room

1 Zimmermädchen
(Anfängerinnen werden angelernt)

Offerten sind zu richten an die Direktion.

4340

Hotel Bahnhof, 8200 Schaffhausen

gesucht in Jahresstelle:

Küchenchef
nur beste Kraft, guter Restaurateur, bankettkundig, zur Führung einer kleinen Brigade.

Commis de rang

Büro-Praktikantin

Offerten mit Foto und Zeugnissen an A. W. Graf.

4339

Hotel Terme, 6716 Acquarossa, Tessin

sucht für lange Sommersaison, Eintritt Ende April/ Anfang Mai

Masseuse-Bademeisterin
Aide-Patron
Hotelpraktikant oder -praktikantin
Zimmermädchen
Zimmermädchen-Anfängerin
Saaltöchter
Saalpraktikantin
Office-Küchenmädchen

Offerten mit Unterlagen an Fam. J. Greter.

3958

Gesucht auf 1. April, sprachenkundige

Büro-Praktikantin

für Empfang, Kassa und Korrespondenz.

Offerten an Hotel Alpina, 6000 Luzern.

23474 Lz

Etablissement medical cherche pour le 1er juillet 1968

un bon cuisinier

Sobre. Place à l'année, horaire agréable, ainsi **qu'une fille de cuisine.**

Offres sous chiffre à 800212-18 à Publicitas, 1211 Genève 3.

P 95789 X

Gesucht auf 1. Mai 1968
für das Restaurant des Strandbades Lido

Alleinkoch oder junger Commis

Offerten an Hotel Alpina, 6000 Luzern.

23473 Lz

MÖVENPICK

Für unser Mövenpick Claridenhof suchen wir per sofort oder nach Uebereinkunft

Commis de cuisine

Wir bieten gute Verdienstmöglichkeiten und geregelte Arbeitszeit.

Bitte wenden Sie sich direkt an M. Portmann, Mövenpick Claridenhof, Dreikönigstrasse 21, 8002 Zürich, Tel. (051) 27 44 07.

523-8 Z

Für mittlern, vielseitigen Hotel-Restaurant-Betrieb, wird sprachenkundiger

Sekretär

gesucht. Eintritt baldmöglichst. Dauer des Engagement bis 1. November 1968.

Handgeschriebene Offerte mit Zeugniskopien, Foto, Altersangabe und Mitteilung der Eintrittsmöglichkeit an Postfach, 33652 Thun.

4372

On cherche une

Lingère-femme de chambre

s'adresser au Restaurant du Théâtre, 2000 Neuchâtel, tél. (038) 5 29 77.

20542 N

Hotel Fürigen
6362 Fürigen, Vierwaldstättersee

sucht

Sekretärin
evtl. Anfängerin
Eintritt im Laufe des April

Patissier
Mitte Mai

Commis de cuisine
1./10. April, evtl. Mitte Mai

Restaurationstochter oder -kellner
Mitte Mai

Buffettochter oder -bursche
zwischen 1. April und 15. Mai nach Vereinbarung

Caviste
zwischen 1. April und 15. Mai nach Vereinbarung

Wir bitten um Offerten mit einigen Unterlagen.

4371

Hotel Waldhaus, Vulpera

sucht für Sommersaison, Mai bis September:

Konditor
Commis Patissier
Commis de cuisine

II. Barmaid-Hallentochter
Hallentochter

Alleinkoch
(-köchin) für bürgerliches Restaurant als Nebenbetrieb.

Offerten mit Bild und Zeugnisabschriften sind erbeten an Hotel Waldhaus, 7552 Vulpera, Tel. (084) 9 11 12/ 9 11 04.

4338

Gesucht für Sommersaison, April bis Oktober

Commis Patissier

Buffettochter oder -bursche
wird angelernt

Officemädchen

Hotel Krebs, 3800 Interlaken

4337

Chef de partie/tournant

Suisse ou avec permis C est demandé dans place à l'année, avec entrée immédiate.

Offres à l'Hôtel de la Paix, 1000 Lausanne.

4336

---

seehotel meierhof

8810 horgen

sucht auf Sommer oder nach Uebereinkunft:

Service:
Demi-chef de rang
Commis de bar
(Schweizer)

Küche:
Commis de cuisine

Economat-Office:
Hilfsgouvernante-Praktikantin

Golfhaus:
Commis de cuisine
(Alleinkoch mit Service)

Traiteur:
Verkäufer oder Verkäuferin
(Küchen- und Weinkenntnisse erforderlich)

Büro:
Büro-Praktikant
(Réception, Waren- und Bonkontrolle)

Offerten mit Zeugnisabschriften und Foto sind erbeten an die Direktion.

4334

Wir suchen in Stadt des Kantons Bern

Büro-Praktikant

Jahresengagement. Gelegenheit, sich vielseitig auszubilden.

Handgeschriebene Offerte mit Zeugniskopien, Bild und Altersangabe unter Chiffre 4373 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Wir suchen für unser Spezialitätenrestaurant mit Brasserie (Hoteljahresbetrieb) seriösen

Chef de cuisine

der einer kleinen Brigade mit Takt und Können vorstehen kann.

Wir berücksichtigen auch tüchtigen Chef de partie, der den Verantwortungen dieses Posten gewachsen ist.

Auskunft Telefon (021) 26 37 20.

Offerten mit Zeugnissen und Lebenslauf sind erbeten unter Chiffre PV 60343 an Publicitas, 1002 Lausanne.

4-L-143 L

Hôtel de l'Etrier,
3963 Crans sur Sierre
(Valais)

cherche pour la saison d'été:

Chef de rang
Demi-chef de rang
Commis de rang
Commis d'étage

Chef Barman
Commis de bar

Chef de partie
Chef entremetier
Pâtissier
Commis de cuisine
Communard
Casserolier
Garçon de cuisine

Fleuriste

Secrétaire
Contrôleuse
Portier de nuit
Chasseur

Tournante (piscine)

Garçon d'office
Fille d'office

Offres avec copies de certificats et photo à la direction.

4369

Europa Grand Hotel au Lac, Lugano-Paradiso

sucht per sofort oder Uebereinkunft:

bestqualifizierten, jungen, fachtüchtigen

Küchenchef

Offerten mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Lohnansprüchen an die Direktion erbeten.

4365

Hotel Seehof, 7050 Arosa

sucht auf Anfang Juni (oder nach Uebereinkunft) in moderne Lingerie

Lingère

Offerten mit den üblichen Unterlagen an A. Caduff-Birkmaier.

4364

Wir suchen

für unser Erstklasshotel, in gutbezahlte Jahresstellen

Aide-Directrice – Hausbeamtin
Buffet-Gouvernante
Buffet-Dame
Kaffeekoch-Schankbursche
(Deutsch sprechend)
Commis de cuisine
Kochlehrling
Commis de rang
Kellner-Lehrling
Restaurationstochter
jüngere Schweizerin
Etagenportier

Modernes Personalhaus und geregelte Arbeitszeit. Pensionskasse.

Offerten sind erbeten an die Direktion Hotel International, 4000 Basel, Tel. (061) 24 98 00.

Hotel International

4354

HOTEL
Beau Rivage
GENÈVE

cherche pour sa cuisine:

Chef tournant
Chef entremetier
Commis gardemanger
Commis grillardin
Commis saucier

Entrée de suite ou à convenir.

4363

Restaurant situé au centre de Lausanne cherche un couple

Gérant-directeur

Bon salaire.
Participation aux bénéfices, possédant le certificat de capacité pour établissement important.

Ecrire sous chiffre chiffre **P D 5867 à Publicitas, 1002 Lausanne.**

Parkhotel Gstaad

sucht für Sommersaison

Sekretär-Kassiererin
(auf 1./15. April)
Chef de partie
Commis de cuisine
Apprenti de cuisine
Saaltöchter
Saalkellner
Officeburschen
Zimmermädchen
Angestellten-Zimmermädchen
Lingeriemädchen

Offerten mit Zeugniskopien, Photo und Gehaltsansprüchen sind zu richten an die Direktion des Parkhotel Gstaad.

4318

Tessin

Gesucht per sofort in Bar

Tochter

Hübsche Erscheinung, Sprachkenntnisse erwünscht.

Sich wenden an **Bar Brio, Ascona,**
Telefon (093) 2 42 00.

AS 11276 Lo

Kiki-Bar, Ascona

cherche

Barmaid

pour service de table et remplacement de bar.

Faire offre avec photo et copies de certificats ou bien tél. (093) 2 17 95 à partir de 22.00 h.

AS 11256 Lo

HOTEL CENTRAL
8023 ZÜRICH
Tel. (051) 32 68 20

sucht in Jahresstellen mit Eintritt nach Uebereinkunft

Réception:
Bureaupraktikant
(Deutsch, Französisch und Englischkenntnisse unerlässlich)

Etage:
Portier
(Schweizer oder Niederlasser)

Grill:
Commis de rang

Küche:
Kochlehrling
(Herbst 1968)

Wir bieten angenehmes Arbeitsklima, überdurchschnittliche Salärierung, 5½-Tage-Woche und bei Eignung Dauerstellen mit guten Aufstiegsmöglichkeiten und Fürsorgestiftung. Fachkundige Bewerber wollen sich bitte schriftlich oder telefonisch mit uns in Verbindung setzen. Ungenügend ausgewiesene Kräfte bitten wir, von einer Offerte abzusehen.

4296

Europa Grand Hotel au Lac, Lugano-Paradiso

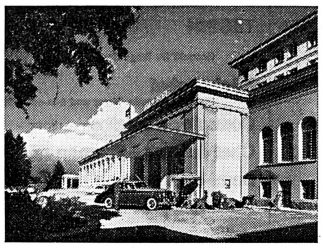
sucht per sofort oder Uebereinkunft

bestqualifizierten Saucier

jungen Chef de partie

Offerten mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Lohnansprüchen an das Personalbüro erbeten.

4366



KULM HOTEL

7500 St. Moritz

Wir suchen für Sommersaison (evtl. auch Wintersaison 1968/69)

Büro:	**Chef de réception,** Jahresstelle, Eintritt zirka 1. April Maincourantier(ère) NCR-Réceptionnaire Stagiaire de bureau
Loge:	**Voiturier** **Chasseure** **Telefonistinnen** **Chef d'étage**
Restaurant:	**Demi-chefs de rang** **Commis de suite**
Küche:	**Chef patissier** **Commis patissier** **Chef tournant** **Commis de cuisine**
Etage:	**Zimmermädchen** **Portiers** **Gouvernante**
Wäscherei:	**Glätterinnen** **Wäscherin für Gästewäsche (Maschine)** **Näherinnen** **Mangemädchen**

Economat-Govuernante
Kaffee-Köchinnen
Office- und Küchenpersonal
Kuriersaaltochter

Offerten mit Foto und Unterlagen an die Direktion Kulm Hotel, 7500 St. Moritz.

3016

HOTEL ASCOT ZÜRICH

sucht mit Eintritt im April:

Econome-Kontrollchef

Herr oder Dame (Schweizerlin) oder Niederlasserlin)

Für Economat, Kellerkontrolle, Ausgabekontrollen, Rentabilitäten, Küche usw. Ueberwachung des Warenverbrauches.

Interessante Dauerstelle mit Pensionskasse, geregelter Arbeitszeit.

3. Sekretärin

mit Eintritt 1. April oder vorher.

Für administrative Korrespondenz, Kontrollen Restaurant, Réceptionsarbeit, Journal. Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch fliessend. Für junge Tochter mit Ambitionen.

Offerten mit Lebenslauf, Fotos und Zeugniskopien sind zu richten an H. Nussbaum, Dir. Hotel Ascot, Lavaterstrasse 15, 8027 Zürich, Tel. (051) 23 57 33.

4213

Hotel Central, 1884 Villars 1300 m alpes vaudoises

Nous cherchons pour la saison d'été entrée début juin 1968

Commis de cuisine
Cuisinière
Barmaid
Garçon ou fille de restaurant
Femme de chambre
Aide femme de chambre
Fille de maison

Place à l'année, entrée début juin 1968.

Saucier
Commis de cuisine
Gouvernante – Aide patron
Femme de chambre
Fille de maison
Lingère
Garçon ou fille de buffet
Apprenti cuisinier, entrée fin septembre

Faire offre par écrit avec photo.

4236

Wir suchen:

Per 1. April oder nach Vereinbarung in sehr gepflegtes Personalrestaurant auf dem Platze Basel

Chef de Service

Schweizer Bürger. Alter nicht unter 30 Jahren.

Wir erwarten:

Gründliche Ausbildung und gute Erfahrung, Autorität und sehr gute Umgangsformen.

Wir bieten:

Fortschrittliche Arbeitsverhältnisse, 5-Tage-Woche, gute Sozialleistungen, den Leistungen entsprechendes Gehalt.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:
Chiffre 2472 Zw Orell Füssli-Annoncen AG, 8022 Zürich.

HOTEL-RESTAURANT GOLDENES KREUZ 3115 Gerzensee BE

In unser neuerbautes Erstklass-Hotel-Restaurant suchen wir in Jahresstelle per 1. April oder nach Uebereinkunft noch folgende Mitarbeiter:

1 bestausgewiesenen Chef de partie (evtl. Anfangsküchenchef)
(als Stellvertreter des Patron)

2 Commis de cuisine

1 tüchtigen Commis de rang
(evtl. Serviertochter) für unseren Grill

1 Anfangsbuffettochter

Ausführliche Offerten bitte an Hotel-Restaurant Kreuz, Herbert Huber, 3115 **Gerzensee BE.**

4370

Hôtel Ermitage & Golf Schönried/Gstaad

Unser bisheriger Küchenchef macht sich zur kommenden Sommersaison selbständig. Wir suchen daher für unseren 2-Saison-Betrieb einen

jungen tüchtigen Chef,

der in der Lage ist, einer kleineren Brigade vorzustehen und über einwandfreie Kenntnisse der Hotel- und Restaurationsküche verfügt. Gute Führungseigenschaften im Umgang mit den unterstellten Hilfskräften ist Voraussetzung.

Interessenten werden gebeten ihre Offerten mit Zeugniskopien, Lichtbild und Lohnansprüchen an die Direktion zu richten.

4303

Gesucht auf anfangs April
1 Aide-Patronne
1 Alleinportier (sprachenkundig)
1 Buffettochter (evtl. -bursche)
1 Saaltochter
1 Zimmermädchen

Offerten sind zu richten an
Fam. Balmer, Hotel Bahnhof,
3812 Wilderswil bei Interlaken,
Telefon (036) 2 35 41.

4234

Grand Hotel du Pakistan

cherche pour entrée immédiate

1 Sous-chef de cuisine

1 Chef pâtissier

1 Chef gardemanger

contrat de deux ans, voyage payé salaires de 400.– à 450.– dollars, net d'impot.

Les candidats, devant avoir une bonne connaissance de l'anglais, devront adresser leurs demandes à

Hotel Inter-Continental, Genève,
Bureau du personnel.

4264

Gesucht in neuen Landgasthof, jungen

Koch

neben Patron. Zimmer im Hause. Guter Lohn.

Hans Wenger, Gasthof Rössli, 3144 Gasel bei Bern, Tel. (031) 69 82 11.

OFA 0375208

Hôtel Excelsior, Crans sur Sierre

cherche, pour prochaine saison d'été 15 juin–15 sept. et d'hiver, 15 déc.–15 avril,

Chef de cuisine
Saucier
Entremetier
Pâtissier
Commis de cuisine
Secrétaire expérimentée

Faire offres directement à la direction.

4212

Wir suchen zu baldigem Eintritt in unseren sehr vielseitigen, modern geführten Betrieb jüngeren, tüchtigen

Tournant
sowie
Commis entremetier

Wir bieten guten Lohn, angenehmes Arbeitsklima, Zimmer im Hause.

Hotel und Café/Restaurant
Wartmann Winterthur
Telefon (052) 22 60 25.

M u. S 178

EUROTEL Montreux

Neues Hotel mit 300 Betten, grosser Restauration und langer Sommersaison, mit evtl. Anschluss der Wintersaison in St. Moritz, sucht zum Eintritt ab 1. April bzw. 1. Mai:

2me Commis Saucier
Chef de garde
Commis de garde
2me Commis Entremetier
Tournant
Commis Tournant
Gardemanger-Boucher
Téléphoniste (PTT)
Chefs de rang
Commis de rang
Demi-chefs de rang

Offerten mit Foto und Zeugnisabschriften an Dir. K. Lukey.

4356

HOTEL AARAUERHOF AARAU

sucht sprachenkundige, zuverlässige und freundliche

Empfangssekretärin

in Jahresstelle. Selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit. Setzen Sie sich bitte in Verbindung mit A. Schmidt, Tel. (064) 22 39 71.

2742

Hotel Continental, 6903 Lugano

sucht für Ende März:

Sekretärin
Saaltochter
Saalpraktikantin
Entremetier
Commis de cuisine
Zimmermädchen
Näherin-Stopferin
Casserolier
Etagenportier
Lingère

Offerten mit Lohnansprüchen erbeten an E. Fassbind.

3872

LUGANO

Gesucht wird auf 1. April bis Ende Oktober: in Hotel mit 100 Betten

Zimmermädchen
Anfangssaaltochter
Anfangskellner
Saaltochter
Saalpraktikant(in)
Hotel-Praktikantin
(für Büro, Empfang und allgemeine Mithilfe)

Offerten mit Foto, Altersangabe und Zeugnisabschriften sind zu richten an: Hotel Ritschard und Villa Savoy, 6902 Lugano-Paradiso.

3720

Locarno/Tessin

Erstklasshotel, 125 Betten, sucht für durchgehende Saison März bis November:

1. Journalführer – Caissier
2. Sekretärin
(Italienischkenntnisse erforderlich)
Chef de hall – Barman
Chef de rang oder qualifizierter Demi-chef
(3 Sprachen)
Commis de rang
Patissier
Zimmermädchen
Maschinenstopferin
Officemädchen

Offerten mit Zeugniskopien und Foto an Parkhotel, 6600 Locarno.

4311

Hotel Walther in Pontresina

sucht auf 1. Mai 1968 oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle eine gewandte, sprachenkundige

Sekretärin

Bewerberinnen wollen bitte ihre Unterlagen richten an

J. C. Walther, Hotel Walther, 7504 Pontresina.

4310

Hotel-Kurhaus, Schlegwegbad im Emmental

sucht für lange Sommersaison, zum Teil Jahresstelle

Serviertöchter
1 Tochter für Gaststube und Kegelbahnen
Zimmermädchen
Office- und Küchenburschen
Junger Patissier
Frau für Bäder und Lingerie

Offerten mit den üblichen Unterlagen an Familie Matthys-Schär, 3516 Schlegwegbad bei Oberdiessbach, Telefon (031) 68 33 01.

4317

Hotel Rigi am See, 6353 Weggis

sucht in lange Sommersaison (Ende April bis Oktober)

Chef de partie
Saalkellner
Saaltochter
Serviertochter
Zimmermädchen
Casserolier
Küchenmädchen

Offerten mit Zeugniskopien sind erbeten an Familie Spicker, Hotel Rigi am See, 6353 Weggis, Tel. (041) 82 11 15.

4326

Gesucht wird junger, tüchtiger, zuverlässiger

Alleinkoch

in Hotel-Restaurant in Villars-Chesières.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sowie Gehaltsansprüchen sind zu richten unter Chiffre 4320 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Grand Hotel Beau-Rivage, 3800 Interlaken

sucht für die kommende Sommersaison, von April bis Oktober:

Economat-/Officegouvernante
Kaffeeköchin
Patissier
Entremetier
Näherin/Stopferin
Glätterin
Lingeriemädchen
Commis de rang

Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen sind an die Direktion zu richten.

4315

Wir suchen für lange Sommersaison, evtl. Jahresstelle:

Nachtportier
Büropraktikant
Commis Patissier
Buffetdame
Buffettochter
Restaurationskellner
Commis de rang
Kellnerpraktikant
Aushilfe Barmaid
(1. 4.–10. 5. 1968)

Offerten mit den üblichen Unterlagen an die Direktion

Hotel Château Gütsch, 6000 Luzern

3852

Gesucht in gutbezahlte Saisonstelle

Koch oder Köchin

Eintritt Mitte März oder Anfang April.

Offerten an Fam. Friedli, Hotel Jungfrau, 3624 Goldiwil, Tel. (033) 6 74 14.

4390

L'Auberge de la Poste

aux Diablerets

cherche une

bonne serveuse

Si possible parlant anglais.

Faire offres avec certificats et photo.

4388

ENGLAND

(Lake District)

Commis de rang
for a small restaurant.

Please apply to:
The Porthole Eating House
3, Ash Street
Bowness-on-Windermere
England

4386

Gesucht tüchtige, sprachenkundige

Serviertochter

Geboten wird: guter Verdienst, geregelte Freizeit, Trachtenkleid, Kost und Logis und familiäre Behandlung.

Offerten mit Zeugniskopien und Foto an Frau Feuser, z. Zt. 6442 Gersau.

4377

Tessin

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft junge, tüchtige

Barmaid

sowie

1 Serviertochter oder Kellner

für Hotel und Restaurant in der Nähe von Locarno. Sehr gute Verdienstmöglichkeiten. Offerten an Chiffre AS 11270 Lo, «ASSA», 6001 Locarno.

HIRSCHENBETRIEBE
SNACK GRILL LUZERN CACADOU ST. PAULI

Suchen per 1. April

Barmaid
gut präsentierend, fachtüchtig, für Apéro-Bar
Serviertochter
fachkundig freundlich, Englischkenntnisse
Commis de cuisine
für Grill

Offerten an die Direktion oder Tel. (041) 2 51 50, nur während der Bürozeit.

4333

HOTEL WALHALLA

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Barmaid
(für Hotelbar)
Restaurationstöchter
Koch

Offerten sind erbeten an Hotel Walhalla, E. und B. Leuwaldis, 9001 St. Gallen, Telefon (071) 22 29 22.

4323

TESSIN

Gesucht für lange Sommersaison

Küchenchef
Kleinere Brigade. Menu und à-la-carte-Service.
Commis de cuisine
Chef de rang – Barman
Demi-chef de rang

Offerten an die Direktion Hotel Belavista, 6574 Vira-Gambarogno.

4078

Restaurant zur Waid Zürich

gesucht zum Eintritt zirka 1. April 1968:

2. Chef de service

Saison bis Ende Oktober.
Nur Schweizer oder Niederlasser.

Offerten an K. Grau, Restaurant zur Waid, 8037 Zürich, Tel. (051) 42 64 60.

3919

Restaurant zur Waid Zürich

gesucht zum Eintritt, zirka 1. April 1968

Gardemanger

Saison bis Ende Oktober (eventuell Jahresstelle).

Offerten an K. Grau, Restaurant zur Waid, 8037 Zürich, Tel. (051) 42 64 60.

3918

Grand Hôtel du Parc cherche:

pour saison d'été avec entrée à convenir mai ou juin

Salle:
Chefs de rang
Commis de salle
Chef de la Taverne

Cuisine:
Chefs de partie
Commis de cuisine

Hall:
Téléphonist rempl. Concierge
Chasseurs

Office:
Garçon d'office et cafeterie

Etage:
Femme de chambre
Portier

Ecrire avec références.

2611

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

1 Kellnerlehrling oder Serviertochter
1 Kochlehrling
1 Zimmermädchen
1 Hausbursche-Portier
1 Etagenportier
1 Kindermädchen

für lange Sommersaison, evtl. in Jahresstellen. Kost und Logis im Hause. Hotel Anker, 9400 Rorschach, Tel. (071) 41 42 43.

4155

MÖVENPICK

Wir öffnen eine neue Stelle in unserem Unternehmen für

Hotel- und Restaurantkader

1 oder 2 Revisions-Assistenten sollen unter Leitung unseres Chef-Revisors die Möglichkeit haben, in sämtliche Belange der Administration, Buchhaltung, Budgetwesen, Personaladministration, Einkauf, Kontrolle organisatorischer Abläufe usw. Einblick zu nehmen. Es wird ihre Aufgabe sein, anfänglich bei Revisionen zu helfen, um später selber Revisionen durchführen zu können.

Was versprechen wir uns davon?

Wir glauben, dass junge Hotel- und Restaurantfachleute in 2 bis 3 Jahren auf diese Art und Weise sich ein umfassendes Wissen aneignen, das sie befähigt, eine Stellung als Sousdirecteur und Leiter der betrieblichen Administration zu übernehmen.

Wir hoffen, auf diese Art und Weise in unserem Unternehmen junge Kadermitarbeiter zu finden.

Was verlangen wir?

Die Bewerber müssen in beruflicher Hinsicht die nötige gastgewerbliche Ausbildung haben (Küche und Service) und kaufmännisch soweit vorgebildet sein, dass sie in der Lage sind, nach Anweisung Revisionsarbeiten zu übernehmen. Der Bewerber muss sich für wenigstens zwei Jahre verpflichten, Mindestalter 24 Jahre.

Was können Sie von der Stelle erwarten?

Dadurch, dass Sie vielleicht in 20 Betrieben tätig sind, dass Sie Einblick haben in sämtliche Unterlagen, können Sie sich ein umfassendes kaufmännisches Wissen aneignen, vorausgesetzt, dass Interesse, Auffassungsgabe und Urteilsvermögen vorhanden sind.

Schicken Sie Ihre Unterlagen an Mario Taravella, Chef unseres Personal- und Schulungsdepartementes, Zürichstrasse 77, 8134 Adliswil, Telefon (051) 91 01 01).

P 523 Z

HOTEL ST. GOTTHARD ZÜRICH

sucht

Réceptionist – Caissier

Warenkontrolleur

Chef de rang

Commis de cuisine

Berufserfahrung und Sprachkenntnisse sind erwünscht. Eintritt nach Vereinbarung.

Offerten bitte an den Personalchef, Hotel St. Gotthard, Bahnhofstrasse 87, Zürich, Telefon (051) 23 17 90.

4346

Nous sommes une filiale de la «Steigenberger Hotelgesellschaft» a Francfort et nous nous occupons spécialement de problèmes de planification et d'organisation dans le secteur tourisme et hotellerie. Nous conseillons un groupe d'entrepreneurs privés du Maroc qui nous a chargé d'engager pour eux un

DIRECTEUR D'HOTEL
1ère catégorie

L'hôtel, actuellement en construction, se trouve à Tanger et son inauguration est prévue pour le printemps 1969. Il s'agit d'un hôtel avec 250 lits qui est ouvert pendant toute l'année.

Pour cette position de grande responsabilité nous cherchons une personalité dinamique, qui devrait répondre aux exigences suivantes:

- **âge entre 30 et 45 ans**
- **connaissances parfaites de la langue française**
- **notions générales de l'anglais et de l'espagnol**
- **expérience professionnelle dans des positions comparables**
- **talent d'organisation et de coordination**

L'entrée est prévue d'immédiat ou plus tard.

Nous considérons cette position comme très intéressante et d'un grand futur étant donné que cet hôtel est le premier d'une chaîne en planification.

Si vous vous intéressez de cette position et si vous pensez de pouvoir répondre aux exigences demandées, envoyez nous votre offre détaillée à Francfort, Bethmannstr. 50–54. Un traitement discret sera assuré.

STEIGENBERGER CONULTING GMBH

GM 68/533

Hotel Waldstätterhof am See

6440 Brunnen SZ.
Erstklasshotel, 180 Betten

sucht per Anfang Mai bis Oktober:

Sekretärin NCR
(evtl. in Jahresstelle) Eintritt baldmöglichst

Chef-Pâtissier

Chef-Entremetier

Tournant

Commis de cuisine

Communard

Commis Patissier

Commis de rang

Buffettochter
(Dame oder Bursche)

Officemädchen
(oder -bursche)

Näherin-Glätterin-Flickerin
(allein)

Chasseur (sprachenkundig)

Offerten erbeten an F. Greub, Direktor.

3746

On cherche pour le 1er mai 1968 ou date à convenir, à dix km. de Neuchâtel, gentille

Sommelière

Si possible connaissant les deux services. Bons gains. Congés réguliers.

Faire offre avec photo et certificats à Y. Moy-Seiler, Hôtel de l'Areuse, 2017 Boudry, tél. (038) 6 41 40.

4262

Gesucht per Januar 1968

1 Serviertochter

in neu renoviertes Restaurant sowie

1 Serviertochter

in unseren neuen Tea-room

1 Buffettochter

Per Februar 1968

Commis de cuisine

J. Maurer-Haller
Hotel-Restaurant, Bar, Tea-room
Rotes Haus, Brugg
Telefon (056) 41 14 79

OFA 0176041

Vertreterin des Geranten
und aushilfsweise für

Buffetdienst

wird erfahrene, zuverlässige und interessierte Fachperson in gutem alkoholfreiem Stadtbetrieb (ohne Zimmer) auf 1., evtl. 15. April mit rechten Bedingungen gesucht.

Offerten mit allen Angaben und Ausweisen unter Chiffre L 120319 an Publicitas, 3001 Bern.

Hotel Pfauen, 8840 Einsiedeln

sucht gewandte

Saaltochter

(Saal- und Restaurationsservice)

Offerten erbeten an Fam. W. Blunschy, Tel. (055) 6 13 31.

4169

HOTEL BÄREN OSTERMUNDIGEN

Hotel-Restaurant Bären

3072 Ostermundigen, sucht in Jahresstellen:

1–2 Serviertöchter

für einfacheren Service in Gaststube, auch Anfängerin und Ausländerin, evtl. **Kellner.**

1–2 Küchen- und Haushilfen, weibl.

Offerten an J. Metzger-Reber, Hotel Bären, 3072 Ostermundigen bei Bern. Telefon (031) 51 10 47.

4171

Roter Turm Solothurn

Hotel-Restaurant Roter Turm, Solothurn

Auf Ende März/Anfang April gesucht:

Sekretär(in) / Aide du patron

Wir sind: Ein lebhafter, vielseitiger und moderner Hotel-Restaurationsbetrieb im Zentrum der Stadt Solothurn.

Wir suchen: Eine im Hotelfach versierte Person (Dame oder Herr), welche in der Lage ist, das Hotelbüro selbständig zu führen und daneben auch Freude hat, in der Geschäftsleitung tatkräftig mitzuwirken.

Wir bieten: Einen selbständigen, verantwortungsvollen und mit den nötigen Kompetenzen versehenen Posten mit entsprechendem Salär. Gute Vorbereitungsmöglichkeit für künftige Betriebsleiter.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Ludwig E. Ulrich, Hotel Roter Turm, Solothurn, Telefon (065) 2 96 21.

4183

HOTEL BELVEDERE
3800 Interlaken

sucht auf zirka Mitte April und nach Uebereinkunft:

Chef de partie
Tournant
Commis patissier
Commis de cuisine

Chefs und Commis de rang
Restaurationstöchter
Buffetdamen, Buffettöchter
Barmaid für Dancing (1. Juni)
Barmaid für Terrassen-Bar

Gouvernante (Economat-Office)

Sekretär oder Sekretärin
(auch Praktikant)

Hausmädchen, Angestelltenmädchen
Küchen- und Officemädchen

Offerten mit Unterlagen gefl. an A. Berthod, Dir.

2350

Hotel Grichting, Leukerbad VS

Wir suchen in Jahresstelle

Saalkellner
Saaltochter
Saalpraktikantin

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Bewerbungen erbeten an die Direktion.

P 1000 S

Bar-Tochter

auf zirka 1. Mai gesucht, Abenddienst in Dancing-Bar mit Diskothek. Es kommt nur gutpräsentierende, jüngere Tochter in Frage.

Offerten mit Bild und evtl. Zeugnissen an

Hotel Belvoir, Sachseln am See

4210

CONTINENTAL HOTEL LAUSANNE

cherche

Portier d'étage

date d'entrée 1. 4. 1968

Femmes de chambre
Commis de cuisine
Tournant
Chefs de partie
Chef de garde
Serveur(se)
pour notre snack

Faire offres à la direction avec copies de certificats et date d'entrée possibile.

2, pl. Gare, 1000 Lausanne.

4-L-L

Gesucht nach Pontresina für kommende Sommersaison sowie evtl. auch Wintersaison 1968/69 folgendes Personal:

Demi-chef de rang
Commis de rang
Zimmermädchen
Praktikantin
Officemädchen
Aide directrice
Chasseur
Sekretärin

Bewerber, die ebenfalls auf ihre letztjährige Anstellung reflektieren, sind gebeten, sich zu melden an die Direktion: Giac. Klainguti-Saratz

Klainguti's Hotel Languard, Pontresina.

4239

Gesucht nach Luzern ab 1. oder 15. April

1 Commis de cuisine
1 Küchenbursche
1 Küchenmädchen
1 Officemädchen
1 Kellner
ab 15. 4. oder 1. 5.
1 bis 2 Serviertöchter
ab 15. 4. oder 1. 5.

Restaurant Stadtkeller, Sternenplatz 3a, Luzern, Telefon (041) 2 47 33 (abends).

4241

Hotel Restaurant Landgasthof, Riehen BS

sucht in Jahresstelle:

Buffetdame
Buffettocher
Serviertochter
Kellner

für die Mustermesse (20. bis 30. April 1968)

Serviertöchter
Kellner

Wir bieten rechtes Salär, 5-Tage-Woche, Kost und Logis im Hause.

Anfragen sind zu richten an
Albert Egli, 4125 Riehen BS, Tel. (061) 51 28 93.

4246

BUFFET LUZERN

sucht in Jahres- oder Saisonstellen:

BUFFETDAMEN

BUFFETTÖCHTER

(auch Buffetanlerntöchter)

VERKÄUFERIN

für Buffetkiosk

COMMIS DE CUISINE

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Offerten sind zu richten an: Pfenniger & Co., Bahnhofbuffet (Personalbüro) Luzern, Tel. (041) 2 25 22.

4330

HOTEL BELVEDERE
3800 Interlaken

sucht auf zirka Mitte April und nach Uebereinkunft:

Gardemanger
Entremetier
Commis patissier
Commis de cuisine
Chefs und Commis de rang
Restaurationstöchter
Buffetdame, Buffettochter
Barmaid für Terrassen-Bar
Hilfszimmermädchen
Hausmädchen, Angestelltenmädchen
Küchen- und Officemädchen

Offerten mit Unterlagen gefl. an A. Berthod, Dir.

4351

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Serviertochter
Kellner
Commis de cuisine
Anfangssekretärin
Hilfsgouvernante

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Hotel Motel Krone, 3074 Muri-Bern, Telefon (031) 52 16 66.

4242

Hotel Victoria au Lac, Lugano

sucht für Sommersaison:

Etagenportier
Saaltochter
Saalkellner
Commis de salle
Koch (neben Chef)
Commis de cuisine
Hilfszimmermädchen
Lingeriemädchen
Hausbursche
Officemädchen

Offerten an die Direktion
Hotel Victoria au Lac, 6902 Lugano-Paradiso.

4243

Hotel Baur au Lac, Zürich

sucht nach Uebereinkunft

Chef der Kontrolle

zur Führung unserer Kontrollabteilung. In diesen Bereich gehören Einarbeit und Ueberwachung der Mitarbeiter sowie Austertigung der Rapporte und Unterlagen für die Direktion. Ein Mindestalter von 26 Jahren ist erwünscht, da nebst der Grundausbildung auch Erfahrung in Kontrollfragen und Kenntnissen der NCR-Maschine für diesen interessanten Posten erforderlich sind.

Offerten sind mit Zeugnisabschriften und Photo an die Direktion zu richten.

4238

Gesucht für modernes Erstklasshotel im Tessin für lange Sommersaison, selbständige, gewandte

Empfangssekretärin (NCR-kundig)

Eintritt baldmöglichst. Offerten mit den üblichen Unterlagen an Chiffre 4265 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Cercasi:

Cuoco tournant
Commis di cucina, qualificati

Scrivere:
Albergo Regina, 6600 Locarno.

4237

---

2 hôtels tunisiens cherchent pour entrée immédiate:

Directeurs
Maîtres d'hôtel
Chefs de réception
Chefs barman
Gouvernantes
Secrétaires 3 langues

Faire offres à: Hôtel les Sirènes – Djerba.

4255

Hôtel de tout premier rang Genève cherche:

Concierge de nuit

qualifié bonne expérience professionnelle, sachant 4 langues, âge 30 à 40 ans. Place à l'année.

Faire offres avec copies de certificats et photo sous chiffre 4232 à l'Hôtel-Revue, 3011 Berne.

Hotel 1. Ranges

verkauft neuwertig

Betten,
Lampen und
kleinere Schlafzimmermöbel

zu äusserst günstigen Preisen

Tel. (091) 54 39 21.

4244

Gesucht versierte, sprachenkundige, junge

Bartochter

für unsere «petite-terrasse» Bar, guter Verdienst.

Anfragen Direktion Terrasse, Limmatquai 3, 8009 Zürich oder Telefon (051) 32 10 74.

4235

Gesucht
per sofort oder nach Uebereinkunft in gutes Speiserestaurant nach Luzern für Saison- oder Jahresstelle

jüngere, freundliche

Serviertochter
Sprachenkenntnisse erwünscht. Guter Verdienst.
Sowie
Commis de cuisine
Hauswart
mit handwerklichen Kenntnissen.

Offerten erbeten an Familie O. Rogger-Baumberger, Kunsthaus-Restaurant, 6002 Luzern, Telefon (041) 2 40 23.

4228

Hotel Quisisana, 6600 Locarno

sucht für Jahresstelle oder für längere Sommersaison März bis November

1 Sekretärin
für Büro und Loge
1 Gouvernante
für Etage und Lingerie
1 Gardemanger Entremetier
1 Commis de cuisine
1 Kochlehrling
1 Portier

Offerten mit den üblichen Unterlagen an:
R. Schällibaum, Hotel Quisisana,
Tel. (093) 7 41 41.

4270

Cherchons (place à l'année)

Tournant Portier Etage – Loge – Nuit

Langues: français et bonnes connaissances d'anglais minimum.

Entrée en service à convenir.

Offres à G. de Mercurio, Directeur,
Hôtel de Berne, 3011 Genève.

4254

Auf 1. April oder nach Uebereinkunft suchen wir

Zimmermädchen

sowie

Serviertochter

Angenehmes Arbeitsklima, sehr guter Verdienst, Samstag frei!

Offerten und Auskunft: Hotel Grüneck, Fam. Keller, 9470 Buchs SG, Tel. (085) 6 11 05.

4253

Hotel Lausanne-Palace, 1000 Lausanne

cherche pour ses différents départements:

Cuisine: **Chef gardemanger** entrée 15 avril ou 1er mai 1968
Chef rôtisseur entrée 15 avril ou 1er mai 1968
Chef tournant entrée 1er avril 1968
Grill: **Commis de rang** immédiate
Bar: **Commis de bar** immédiate
Etages: **Femmes de chambre qualifiées** Immédiate ou à convenir
Lingerie: **Repasseuse** 1er avril 1968

Places à l'année.

Faire offres détaillées avec prétentions de salaire à la direction de l'hôtel.

42

Hotel Euler, 4002 Basel

sucht in Jahresstellen:

Etagenportier
Hallenchasseur
Commis de rang

Offerten mit Zeugniskopien erbeten an die Direktion.

4231

Hotel Seehof du Lac, 6442 Gersau

sucht per 1. Mai:

Commis de cuisine
Alleinzimmermädchen
Saalservice-Anfängerin
Lingère

Offerten erbeten an: Robert Wiget, Tel. (041) 83 62 45.

4232

Hotel und Kurhaus, 7062 Bad Passugg
bei Chur
130 Betten

sucht für die Sommersaison 1968

Loge: **Chasseur**
Küche: **Saucier**
Pâtissier
Commis de cuisine
Diätassistentin
Saal: **Chefs de rang**
Saalkellner
Saaltöchter
Etage: **Hilfszimmermädchen**
Hausbursche
Lingerie: **Wäscherin**
Lingeriemädchen
Diverses: **Office-Küchenmädchen und -burschen**

Bei Zufriedenheit Winterengagement Chantarella, St. Moritz, zugesichert. Offerten mit den üblichen Unterlagen und Lohnansprüchen an die Direktion Max Maurer, zurzeit Chantarella-Hotel, 7500 St. Moritz, erbeten.

4251

Hotel Olivella au Lac, Morcote

Um den Personalbestand unseres Erstklasshotels zu vervollständigen, benötigen wir noch folgende Mitarbeiter auf den 1. April 1968:

Buffet:
Buffetdame – Economat-Gouvernante

Sie sind einem verantwortungsvollen Posten gewachsen, und aus Erfahrung handeln Sie nach dem Motto: nur gegen schriftliche Bons.

Swimming-Pool Lido:
Portier – Kassier

Sie können schwimmen und rudern. Sie sprechen Deutsch und Italienisch. Um unseren Conducteur zu vertreten sind Sie im Besitze des Schweizer Führerscheines B.

Restaurant:
Commis de rang

Sie haben bis jetzt nur in erstklassiger Brigade gearbeitet.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Photo an die Direktion.

4247

Das Ei des Kolumbus

Jedes Mitglied des SHV wirbt jedes Jahr eine junge Schweizerin oder einen jungen Schweizer für eine berufliche Laufbahn in der Hotellerie.

Stellenangebote Offres d'emploi

Bernerhof, Interlaken
(neueres Hotel, 68 Betten)

sucht

Sekretärin / Réceptionistin

Vielseitiger Vertrauensposten. Gute Erfahrung und Sinn für Aufbauarbeit erwünscht. Angenehmes Arbeitsklima. Saison- oder Jahresstelle.

Baldige Offerten erwünscht an Bernerhof, 3800 Interlaken.

4290

Gesucht für lange Sommersaison mit Anschluss an lange Wintersaison in St. Moritz

Sekretärin

(dreisprachig, für Korrespondenz und allgemeine Büroarbeiten)
Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft. Offerten mit Zeugnis und Photo und Gehaltsansprüchen an Herrn Bürdel, Hotel Hirschen, Gunten/Thunersee, Telefon (033) 7 33 21.

4291

Hotel Savoy, Bern

sucht in Jahresstelle ein deutschsprachiges

Zimmermädchen

Eintritt 1. April oder nach Uebereinkunft.

Offerten sind erbeten an: R. Tanner, Tel. (031) 22 44 05.

4300

Hotel Diana, Lugano, sucht

Saaltöchter

(sprachenkundig)

Offerten mit Zeugniskopien und Foto erbeten an Hotel Diana, 6900 Lugano.

4138

Gesucht junger

Koch

Hoher Lohn, geregelte Freizeit, Zimmer im Hause.

K. Baumann, Gasthof Rössli, 8126 Zumikon bei Zürich, Tel. (051) 90 31 10.

OFA 1175904

Für unser Hotel im Südtessin mit 60 Betten und Restaurant suchen wir einen erfahrenen, selbständig arbeitenden

Alleinkoch

vom 1. April bis 31. Oktober 1968.
Für einen fähigen Mitarbeiter bezahlen wir ein gutes Gehalt. Angenehme Arbeitsbedingungen und gutes Betriebsklima.

Offerten mit Referenzen sind zu richten unter Chiffre P 32392 an Publicitas, 6901 Lugano.

Gesucht junger

Koch

neben Küchenchef, in Jahresstelle. Guter Lohn, geregelte Arbeitsbedingungen.

Offerten an Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften, Erlenhof, Rudolfstr. 9, 8400 Winterthur, Tel. (052) 22 11 57.

558 W

Gesucht wird

Hotelsekretärin

Korrespondenz in Französisch, Englisch, Deutsch und etwas Italienische Sprachkenntnisse.

Mit Angabe der Referenzen schreiben Sie Ihre Bewerbung an Hotel Astoria – Cattolica (Adria) Italien.

3676

Hotel Piazza au Lac, Ascona

Wir suchen für sofortigen Eintritt noch eine

Restaurationstochter

Schichtbetrieb, sehr guter Verdienst.

Offerten an Josef Regli.

4233

Gesucht per sofort

Buffettochter

Selbständiger Vertrauensposten in geregeltem Betrieb. Hoher Lohn, Zimmer im Hause.

K. Baumann, Gasthof Rössli, 8126 Zumikon bei Zürich, Tel. (051) 90 31 10.

OFA 1175904

Gesucht für lange Saison (Ende November, evtl. ganzes Jahr)

Kellner

Französisch und Deutsch, ausserordentlicher Verdienst.

Hôtel Demi-Lune, A. Bamert, 2882 St-Ursanne
B. J.

P 60434 P

PFEIFFER Qualität

bescheiden kalkuliert
bescheiden kalkuliert

Kissenanzüge

Percal-Spitzenqualität 65/90 cm Taschenverschluss 6.50, Halbleinen 9.40, Reinleinen 13.50, andere Grössen im Verhältnis

Pfeiffer & Cie. Wäschefabrik Mollis Telephon (058) 4 41 64

107

Discothek

Planung, Einbau, Vermittlung von besten

Disc-Jockies

Unverbindliche Beratung:

International Disc-Jockey Club

F. Glanzmann, Pres. I. D. J. C.
Adlerstr. 5, 8400 Winterthur. Tel. (052) 23 73 89

3422

Günstig abzugeben

Suter-Strickler Junior

Bodenpflegemaschine, 220 Volt, mit Zubehör, Garantie: 1 Jahr.

Tel. (051) 99 63 36.

4292

Stellenangebote Offres d'emploi

Wir suchen:

Ehepaar für Küche und Office

Auch Ausländer (Arbeitsbewilligung vorhanden), Jahres- oder Saisonstelle,

Gross-Tea-room Florida, 2555 Studen bei Biel, Tel. (032) 7 49 44.

Cercasi coniugi

per cucina e office

Anche stranieri.
Lavoro per tutto lanno o soltanto per stagione. (Il contratto di lavoro ci sarebbe).

Gross-Tea-room Florida, 2555 Studen bei Biel, Tel. (032) 7 49 44.

21043 U

Gesucht

Alleinkoch

evtl.

Köchin

in neuzeitlich eingerichtete Küche, Hotel 40 Betten. Eintritt April/Mai. Saison- oder Jahresstelle.

Hotel **Reutl**-Hasliberg, 6082 Brünig-Hasliberg, Tel. (036) 5 18 32.

4325

Wenig gebrauchter

Konzertflügel

Marke Burger & Jacobi, billig zu verkaufen.

Telefon (091) 2 95 25.

Umständehalber äusserst günstig abzugeben

Minigolfanlage

(evtl. auch für Selbstbau)

Offerten unter Chiffre 3523 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

3523

Bar MIX KURS

der

Internationalen Barfachschule KALTENBACH

Kursbeginn 1. April

Deutsch, Franz., Ital., Engl.

Tag- und Abendkurse, auch für Ausländer. Neuzeitliche fachmännische Ausbildung. Auskunft und Anmeldung:

Büro **Kaltenbach**, Leonhardstrasse 5, 8000 Zürich (3 Minuten vom Hauptbahnhof), Tel. (051) 47 47 91
Aelteste Fachschule der Schweiz.

137

Internationale Bar-Schule

Einzigartige und älteste Bar-Schule in der Schweiz, Deutsch, Französisch, Italienisch. Tages- und Abendkurse. Auch ohne Einschränkung der Berufstätigkeit.

L. Spinelli 8006 Zürich
Beckenhofstrasse 10
Telefon (051) 26 87 68

2031

Lampenschirme

neu überziehen, anfertigen, sehr günstig

Deli-Lampen

Weinbergstr. 105, Zürich
Telefon (051) 28 22 20.

136

Champagne

Taittinger
Reims
Comtes de Champagne

Agents généraux pour la Suisse

Suisse romande:

PLANTEURS REUNIS S.A., LAUSANNE

Deutsche Schweiz und Tessin:

A. FISCHER ERSTE ACTIENBRENNEREI, BASEL

Inserate in der Hotel-Revue haben Erfolg!

Lehrling, ein guter Rat!

Für Berufskleider wende Dich vertrauensvoll an meinen langjährigen Lieferanten

A. Hammer & Co.,
3000 Bern

Berufskleiderfabrikation Falkenplatz 7, Tel. (031) 23 78 18

SA 91 B

Verlangen Sie **frühzeitig** Vertreterbesuch für Offerten und Massnehmen

• **COUPON als Drucksache einsenden** •

Erwarte Ihren Besuch am:

Datum Zeit

Name

Adresse

A nos annonceurs!

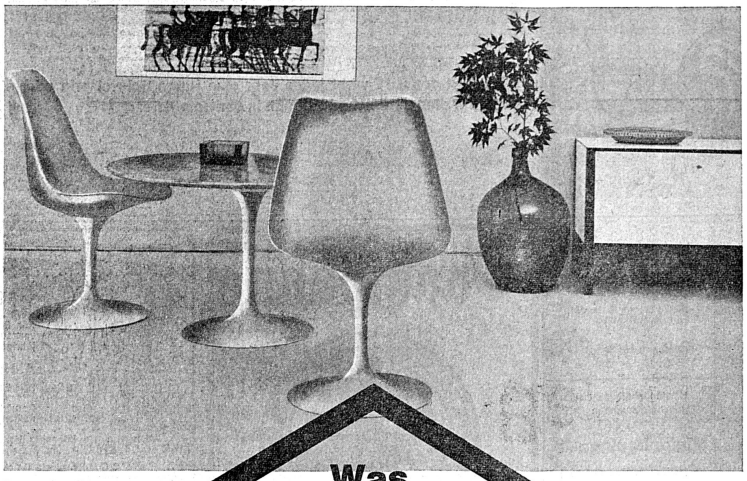
Attention !

Pour assurer une bonne exécution des ordres d'insertion, nous prions instamment nos annonceurs de ne pas oublier que le dernier délai pour les annonces a été fixé au vendredi à 11 heures et de le respecter dans la mesure du possible. Par votre compréhension, vous contribuerez à ce que non seulement votre annonce, mais toutes les autres, paraissent à temps dans l'Hôtel-Revue

Administration des annonces de l'Hôtel-Revue

L'œuf de colomb

Chaque membre de la SSH engage chaque année une jeune Suissesse ou un jeune Suisse pour une carrière professionelle dans l'hôtellerie.



Was fehlt hier?

Ein gediegener Tisch. Formschöne Sessel. Ein Oelgemälde eines bekannten Meisters. Eine schwungvolle Blumenvase mit farbenprächtigen Blüten. Andere Bijoux. Dennoch wirkt der Raum kalt. Etwas fehlt. Ein Etwas, das all die schönen Einzelstücke zu einem harmonischen Ganzen verbindet. Das die Sonnenstrahlen dämpft. Und das Licht nachts heimelig bricht. Und die Stimmen sympathisch klingen lässt.

Etwas fehlt. Ein GEELHAAR-Teppich. Ein Zaubermittel, versichern unsere Kunden. Zusammen mit einem unserer Teppichkenner ausgelesen. Mit einem echten Teppichfreund – der, ob das Budget gross oder klein – immer mit ganzem Herzen dabei ist. Dürfen wir es auch Ihnen beweisen?

Teppichhaus
W. Geelhaar AG
Thunstrasse 7, 3000 Bern 6
Telefon 031/43 11 44

Geelhaar

Der schöne Teppich von Geelhaar!

Schuster
prüft alles, wählt kritisch und bringt in Teppichen, Möbel- und Dekorationsstoffen sowie in Bodenbelägen nur was gut ist.

Schuster
führt speziell für Hotels eine Teppich-Kollektion von einmaliger Vielfalt.

Schuster
weiss, worauf es im Hotel ankommt und findet für jeden Zweck die richtige Lösung.

Schuster
wird von der Hotellerie immer wieder als zuverlässiger Teppichberater konsultiert.

Schuster
wird auch Ihr Ausstattungsproblem zu Ihrer vollen Zufriedenheit lösen.

Schuster

ST. GALLEN	Multergasse 14
ZÜRICH	Bahnhofstrasse 18 Landenbergstrasse 10 (Stoffzentrale)
BASEL	Aeschenvorstadt 57
WINTERTHUR	Obergasse 20
BERN	Eigerstrasse 80
LAUSANNE	Chemin de Mornex 34

Seit Generationen massgebend in allen Teppichfragen.

Zu verkaufen grösseres

Aktienpaket

eines florierenden Hotel-Restaurationsbetriebes an Wintersportplatz der Zentralschweiz, mit grosser Stamm- und Passantenkundschaft. Einmalige Gelegenheit zur Schaffung einer Existenz. Notwendiges Kapital Fr. 70 000.– bis Fr. 100 000.–.

Eilofferten unter Chiffre B 23172-23 an Publicitas, 8021 Zürich.

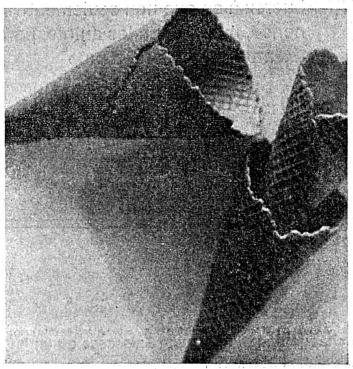
Champagne
TAITTINGER
Blanc de Blancs

Agents généraux pour la Suisse
Deutsche Schweiz und Tessin:
A. FISCHER
ERSTE ACTIENBRENNEREI, BASEL
Suisse romande:
PLANTEURS REUNIS SA., LAUSANNE

143

Schmackhafte Mandel- und Haselnusscornets

9



HUG AG WALD
Hüppenfabrik 8636 Wald 055/91636

Barkurs
18. – 30. März

Prospekt «B» sofort auf Verlangen
Tel. (041) 2 55 51

Schweizerische Hotelfachschule
Luzern

4123

Reklame-Verkauf!
2000 Torchons
Baumwoll-Zwirn, 45/75 cm, gesäumt, ab 50 Stück, per Stück nur **Fr. 1.40**
Telefon (041) 2 55 85
Abegglen-Pfister AG Luzern